

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeilenbreite für locale Anzeigen
15 Bsp. für auswärtige Anzeigen 25 Bsp. —
Reclamen die Zeilenbreite für Wiesbaden 50 Bsp. für
Auswärts 75 Bsp. — Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer
Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden
an den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mt.
50 Bsp., durch die Post 1 Mt. 60 Bsp. für das
Vierteljahr, ohne Bestellgeld.

12.000 Abonnenten.

No. 416.

Dienstag, den 6. September

1892.

**„Gebrannten
Kaffee“**

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend à 1 Mk. 30,
1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo,
sowie grosse Auswahl in  rohem Kaffee  billigst empfiehlt
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei, 14212

Goldgasse 12. **Jacob Müller,** Goldgasse 12.

Um mein Waarenlager wegen bevorstehendem Umzug nach meinem Hause **Langgasse 6**
möglichst zu reduciren, verkaufe vom 15. August ab meine sämtlichen Artikel zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von

Stroh- und Filzhüten für Herren und Knaben,

sowie von

Sonnen- und Regen-Schirmen und Mützen aller Art.

15835

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug am 1. October d. J.

verkaufe ich von heute ab in meinem Laden und meinen großen Magazinen

Bahnhofstrasse

sämtliche in reicher Auswahl an Lager befindlichen

**Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, sowie alle Arten sonstiger Holz-,
Polster- und Kasten-Möbel, wie auch complete Schlaf-, Speise-,
Salon-, Herren-, Wohn- und Fremdenzimmer-Einrichtungen**

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Ich mache meine werthe Kundschaft,
sowie das verehrliche Publikum auf die überaus günstige Gelegenheit behufs Ein-
käufe von Möbeln ganz besonders aufmerksam. 18847

Beste Arbeit.

Transport frei.

Garantie 2 Jahre und mehr.

Ferd. Müller.

**Weißweine
Rothweine**

per Flasche von
60 Bsp. an
per Flasche von
70 Bsp. an

empfehlte

12361

Ph. Veit, 8. Tannusstraße 8 u. 9. Adelhaidstraße 9.

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur
guten Qualitäten 16445

**Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, im Adler.**

Bekanntmachung.

Auf dem Rheinbahnhofe zu Wiesbaden sind vom 1. October d. J. ab mehrere Lagerplätze anderweit zu verpachten, welche durch sehr bequeme An- und Abfuhr sich vorzugsweise zur Lagerung von Kohlen und Baumaterialien eignen.

Die Pachtbedingungen können bei dem Stationsvorstande hierseits eingesehen werden.

Pacht Liebhaber haben ihre Angebote mit der Aufschrift: „Angebot auf Pachtung von Lagerplätzen auf dem Rheinbahnhofe zu Wiesbaden“, bis zum 10. September d. J. portofrei hierher einzureichen, zu welchem Zeitpunkte dieselben in unserem Geschäftslokale in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber geöffnet werden.
Wiesbaden, den 19. August 1892. 152

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.

Rassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Sparkasse haben wir lediglich zur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen auf die Sparkassen-Bücher Lit. A (Einlagen von 1—1000 Mark) in den Kassenräumen unserer Hauptkassette dahier (Landesbank-Gebäude) eine besondere Kasse errichtet, welche bis auf Weiteres an allen Samstagen, sowie an den beiden ersten und den beiden letzten Werktagen eines jeden Monats von 4 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891. 333

Direction der Nass. Landesbank.
Olfenins.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch, den 7. September l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindevwald, District „Fichtenkopf“:

- 265 Stüd Eichenstangen 3. u. 4. Classe,
- 2825 „ Schäleichen-Wellen,
- 2125 „ Ausbuschreißig-Wellen

öffentlich versteigert. 357

Schierstein, den 1. September 1892.

Der Bürgermeister.
Wirth.

Altisrael. Cultusgemeinde Wiesbaden.

Synagoge Friedrichstraße 25.

Zu den bevorstehenden hohen Festtagen sind Herren- und Damen-Plätze abzugeben und nimmt der Schriftführer, Herr Meyer Sulzberger, Mauergasse 12, 1, Vormerklungen gerne entgegen. 307

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 320
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil. Hellmündstraße 45.

Kanarienzüchter-Verein.

Dienstag, 6. September, Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

im Vereinslokal, Restaurant Poths, Langgasse 11. 414
Bierstadler Höhe 14 Hausbrot zu verkaufen.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Samstag, den 6. September, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage wegen Wegzug verzeichnetes Mobiliar und Haushaltsgegenstände öffentlich bietend gegen Baarzahlung im

Römersaale, 15. Dohheimerstraße 15,

als: eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus 1 elegantem Buffet, Auszugstisch, 12 Stühlen, Servirtisch, 1 Salon-Garnitur, 2 Sofas, 6 Sessel, 1 Kubb-Verticow, 6 Kubb-Tische, 10 complete elegante Eiche-Wasch-Kommoden, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, 3 Eiche- und Kubb-Auszugstische, 60 elegante Speisetische, 1 Ottomane, 2 Sessel, 1 Gylinder-Bureau, 1 Damen-Schreibtisch, 15 Kubb- und Eiche-Kleiderchränke, 6 Kommoden, 3 Konsolen, 1 Nähtisch, ovale und runde Tische, Stühle, Spiegel, 1 sehr großer Salon-Teppich, verschiedene alte Teppiche, vollständige Küchen-Einrichtung, Messer, Gabeln, Löffel, Formen, Backstücker, Kochtöpfe, Casserolen, Körbe, Kleider, Krüge, Schürzen, große Partheie feiner Seife, 3 Mille Cigarren, Servietten, Handtücher, Portiören, Federkleinen, Vorhangstoffe, sowie vieles Andere.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Location.
August Degenhardt,
Auctionator und Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43.

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt.
Carl Schnegelberger's Buchdruckerei.
26. Kirchgasse 26.
ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hierdurch mein Lackirergeschäft in empfehlende Erinnerung und empfehle mich zum Lackiren hauptsächlich von Wagen jeder Art, sowie in Möbel- u. Blechlackirerei. Auch werden Schilder in feinsten Ausführungen geschrieben und gemalt.

R. Elsholz, Lackirer,
Lehrstraße 12.

Magazin

für

Haus- u. Küchengeräthe

Solide Waaren. Große Auswahl.
Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Saalgasse 30. Gänzlicher Ausverkauf. Saalga 30.

Die noch vorräthigen Korbwaaren, besonders Notensänder, Puppenwagen, Kleidergestelle etc. etc., werden unter Fabrikpreisen abgegeben. 1661

Auch ist die Laden-Einrichtung billig zu haben.

Gelee- und Einmachgläser

empfiehlt

M. Stillger, Häfnergasse 16.

Pariser Gummiartikel

liefert auch an Private die

Gummiwaaren-Fabrik

Carl Dressler, Berlin C. 25

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto.

Waschbütten und Einmachgläser

billig zu verkaufen Dambachthal 1. 170

Große Waaren-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 6. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir im

Rheinischen Hof, Mauergasse, Ecke der Neugasse,

ca. 6 Dbd. Sonnenchirme in allen Farben und Stoffen, Kleiderstoffe, Damen-Morgenkleider, Herren- u. Knaben-Anzüge, Hüte, Hüfen und Westen, ca. 5 Dbd. Tischtücher, 6 Dbd. Kofenträger, Betttücher, Schürzen, Socken, Strümpfe, ca. 500 Mr. seid. Bandspitzen, Bloufen, 3 Gr. Kernseife, 100 Pfd. Kaffee, gebrannte, Kaffeezucker, Corned Beef, 2000 Cigarren, 50 Pfd. Zwetschen, 40 Pfd. Linsen, 100 Flaschen Cognac, 100 Krüge Danborner, ca. 100 Mr. Buchst. u. dgl. m.

Stetlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg, Auktionatoren u. Taxatoren.

Bureau: **Nischelsberg 22.**

NB. Um 12 Uhr kommt 1 Kinder-Sigwagen, 2 Küchenschränke und 1 Trockengefell zum Ausgebot. 410

Ich bringe hiermit ein gutes **Billard**, sowie eine asphaltierte **Regelbahn** in empfehlende Erinnerung.

Franz Daniel,

Restaurant „Zur Walblust“,

Blatterstraße 21.

16743

Wirthschafts-Üebnahme.

Berehrten Nachbarn und Bekannten zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen die Gastwirtschaft

„Zum Württemberger Hof“,

Nischelsberg 3, übernommen habe. Ich werde nach Kräften Sorge tragen, verehrl. Publikum mit Speisen und Getränken gerecht zu werden. Neu eingerichtete Logirzimmer zu billigen Preisen.

Hochachtungsvoll **Hasselbach.**

Louis Behrens,

Weinhandlung, Langgasse 5,

empfiehlt

Bordeaux Medoc	p. Fl. M. 1.00,
St. Julien	" " 1.70,
Affenbaler	" " 1.20,
Ober-Engelheimer	" " 1.50,
Altmannshäuser	" " 2.40,

sowie bessere Flaschenweine zu civilen Preisen, bei 14 „Flaschen 10 % Ermäßigung.

Wiederverkäufer Engros-Preise.

Cognac zu 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 6, Sund 10 Mark. 16459

The Continental Bodega Company.

Aeltestes Specialgeschäft

der Spanischen und Portugiesischen Wein-Branchen.

Rother Portwein	per Flasche Mk. 2.35
Weisser	" " 2.70
Sherry	" " 2.35
Ladeira	" " 3.10
Marsala, fein, alt	" " 2.35
Malaga	" " 2.70
Arragona	" " 2.—
französischer Champagner	" " 5.—
(Dry England)	" " 6.50

Bei Abnahme von 25 Flaschen 5 % Rabatt.

Alleinige Niederlage zu **Original-Preisen** bei 15263

Georg Bücher Nachfolger,

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft, Wilhelmstr. 18.

4 Liter Rothwein,

beste Auslese, Mk. 4 franco sammt Fässchen gegen Postnachnahme. 50 Liter Mk. 35 sammt Faß ab Bahn Werfcher gegen (W. acto. 1681/8) 169

Anton Thor, Weinbergbesitzer,

Werfcher, Ungarn.

Billard.

Ein gut erhaltenes **Billard** von **Fürstweyer**, 1.40 Mr. breit, Mr. lang, mit vollständigem Zubehör, preiswerth zu verkaufen. „Goldnes Ro.“ 16972

Um das Räumen

meines Lagers zu beschleunigen, verkaufe

zu jedem annehmbaren Preis:

Seiden-Bänder, alle Farben,

Tülle,

Schleier,

Spitzen,

Stickereien,

Volants,

Passementerien, coul. u. schwarz,

Perlgarnituren,

Knöpfe,

Rüschen,

Ballayeusen,

Damenhüte,

Kinderhüte,

Trauerhüte,

Franz. Modelle,

Blumen,

Federn, sowie alle Putz- u.

Modewaaren-Artikel.

Es bietet sich hier **jeder Dame** Gelegenheit, sehr feine gediegene Waaren zu **spottbilligem Preise** zu kaufen. 16474

L. Strauss,

im Adler,

im Adler,

32. Langgasse 32.



Möbel-Ausverkauf.



Um meinen Umzug zu erleichtern, verkaufe ich sämtliche am Lager habende Möbel und Waaren-Vorräthe zum Selbstkostenpreise. Am Lager befinden sich noch große Auswahl in compl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. Alles nur prima Waare.

Wilh. Schwenck, 14. Wilhelmstraße 14.

Vom 1. October ab befinden sich meine Geschäfts-Localitäten in dem Gehäus **1. Nerostraße 1 — Saalgasse 38**, gegenüber der Trinkhalle. 15267

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine seit 22 Jahren dahier betriebene

Thee- und Chocolate-Handlung

heute an die Herren

J. M. Roth Nachfolger

käuflich abgetreten habe und bitte ich, das mir geschenkte Wohlwollen auch auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Eduard Krah, Marktstraße 6 (Zum Chinesen).

Wiesbaden, den 1. September 1892.

Auf Vorstehendes höflich Bezug nehmend, werden wir den Verkauf in unveränderter Weise weiter führen und hoffen durch reelle Bedienung das unsern Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen uns zu erhalten.

Hochachtungsvoll

**J. M. Roth Nachfolger, Colonialwaaren, Delicatessen und Weine,
Marktstraße 6 (Zum Chinesen), Al. Burgstraße 1.**

Wiesbaden, den 1. September 1892.

16767

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebingen.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Neu engagiertes Personal: **The three Little Stars** (Ella, Percy und Albin) in ihren großartigen Leistungen am feinsten Drahtseil. (Das Vollkommenste was bis jetzt in diesem Genre geleistet worden.) Herr Prof. **Georg Hermann**, weltberühmter Prestidigitateur und Illusionist. Frä. **Gretel Hartmann**, Throlerin. Mr. **Harvey** in seinen vorzüglichen Antipoden-Spielen. Frä. **Tilly Tiedemann**, Costümfoubrette. Herr **Moritz Heyden**, Salon-Humorist. Mr. **Fanti** u. **Miss Jessie** in ihren Productionen der japanesischen Leiter u. Fenster. Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Taunusstraße 7. 345

Im Confections-Bazar

20. Taunusstrasse 20

werden wegen

Geschäfts-Aufgabe

die noch vorrätigen Waaren, als:

**Staubmäntel, Blousen, Capes,
Jaquettes, Regenmäntel etc.**

zu jedem irgendwie annehmbaren Preise

16294

ausverkauft.

Für Kellner!

Feine schwarze Hosen werden nach Maß schon von 12 Mk. an unter Garantie angefertigt bei

16779

J. Gauert, Römerberg 39.

Örtinge 5 Pf., Seife, gelbe, 28, weiße 30, Scheuertücher 20, Lampen-Cylinder 6, Zündhölzer, schw., Pack. 12 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Ich bringe hiermit den geehrten Vereinen, sowie Privat-Gesellschaften meinen neu erbauten Saal zur Abhaltung von Versammlungen jeder Art in empfehlende Erinnerung. 16743

**Franz Daniel, Rest. „Zur Waldlust“,
Platterstraße 21.**

Deutscher Cognac.

Die Rheinische Cognac-Brennerei von **F. J. Therstappen** in **M. Gladbach** (Rheinland) empfiehlt ihre mit den höchsten Medaillen prämierten und allseitig beliebten Cognacs zur gef. Abnahme. Dieselben sind käuflich zu haben in folgenden Colonial- und Delicatessen-Geschäften und bitte ich mein Etiquett zu verlangen.

H. Burkhardt, Gde Sedan- und Walramstraße.

Wilh. Braun Wwe., Moritzstraße.

J. Betzelt, Adlerstraße.

H. Eifert, Neugasse.

J. Frey, Lomienstraße.

F. H. Haunschild, Rheinstraße.

W. Jung Wwe., Adelheidsstraße.

W. Klees, Moritzstraße.
Fr. Klitz, Gde Taunus- und Röderstraße.

A. G. Kames, Karlstraße.

A. Mosbach, Delaspestraße.

A. Nicolay, Karlstraße.

Jos. Ritter, Langgasse 31.

E. Rudolph, Frankfurterstraße.

Ph. Schlick, Kirchgasse 49.

C. Umminger, Steingasse.

C. Weygandt, Adelheidsstraße.

Gutachten

des vereideten Gerichts- und Stadtchemikers

Herrn **Dr. Neuhöffer**, M. Gladbach.

Auf Ersuchen der Firma **F. J. Therstappen** in **M. Gladbach** habe ich die von derselben in den verschiedensten Qualitäten hergestellten deutschen Cognacs mehrfach einer genauen chemischen Untersuchung unterzogen und gefunden, daß diese Cognacs keine Zusätze von Essenzen oder fremden Verberarten enthalten, auch absolut frei von gesundheits-schädlichen Stoffen sind. Die deutschen Cognacs der genannten Firma verdienen daher mit Recht empfohlen zu werden und stimmen im Gehalt mit den ächten französischen Cognacs vollkommen überein.

Dr. G. Neuhöffer,

vereideter Gerichts- und Stadtchemiker.

M. Gladbach. 15568

Hier 1. eleg. Divans, mit Vorhängen für 2 Fenster, Fensterstühle 3,70 Mtr. h., 1,70 Mtr. br., schwerer blauer Seidenstoff, so gut wie neu aus der Fabrik der Hrn. Hoffmann Söhne, Bauerngasse, Mainz, zu des kostenden Preises abzugeben. Einzufragen bei Hrn. L. Nettemayer, Rheinstraße 23, Wiesbaden. Näh. W. Rasch, Destrich, Rheingau. 176

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co.,

Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Heute Dienstag.

Vormittags von 9—12^{1/2}
und Nachmittags von 3—6^{1/2} Uhr:



Fortsetzung



der

grossen Schuh-Versteigerung

bei Herrn Ferdinand Herzog in dessen Lokal
Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse.

Ferd. Marx Nachf., Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

17046

Großer Ausverkauf

der

Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von

E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Güte und reelle Bedienung zugesichert.

14174

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft!

M. Offenstadt, Neugasse 4.

16151

Stauend billig! bei S. Landau, Mehrgasse 31.

prima Sport-Hemden mit Knästen von 3 Mk. an.

Wegen vorgerückter Jahreszeit bewilligen wir auf die noch vorrätigen

Garten- u. Balkon-Möbel

bei Baarzahlung einen Rabatt von 20%.

E. L. Specht & Co.

**Für Ladnerinnen,
Verkäuferinnen, Kellnerinnen etc.**

Feinen Teint und schöne weisse Hände sind für Alle, die das Publikum zu bedienen haben, heutzutage geradezu eine Nothwendigkeit. Man empfängt resp. man duldet z. B. nur ungern Darreichungen oder Handleistungen von unschöner, gerötheter oder aufgeschürfter Hände. Die Pflege der Haut wird dringendes Gebot und als das vorzüglichste Mittel empfiehlt sich:

Rein.

Mild.

Doering's Seife

40 Pf.
pr. Stüd.

mit der Eule.

Ueberall
käuflich.

Diese ist eine unvorfälscht reine
neutrale Toiletteseife

von unübertroffener Qualität, ihrer Milde wegen selbst die empfindlichste Haut nicht angreifend und daher sehr einflussreich auf schönen Teint, glatte, weisse Haut, Gesicht und Hände. — Doering's Seife ist dadurch besonders billig, weil sie sich um die Hälfte weniger gewichtet als alle scharfen Seifen, die unausbleiblich Rötthe und Aufspringen der Haut zur Folge haben.

Die
Flaschenbier- u. Mineralwasser-Handlung

von
Gebr. Bock,

Filiale Wiesbaden: Friedrichstraße 12,
Haupt-Depot des Johannis-Brunnen,
Haupt-Depot der Kaiser Friedrich-Quelle,
empfiehlt ihre nach Wiener und Münchener Art gebrannten
Flaschenbiere (auch in 1/2-Liter-Flaschen), sowie die Producte
obengenannter Brunnen in stets frischer Füllung. 17070

(Gelegentlich geschäft.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalte
von 27 Würfeln (ca. 1/2 Pf.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 16.
Aug. Engel, Hoflieferant, Lammstr. 4 u. 6.
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.
J. W. Weber, Moritzstraße 18. 15328

**Neues Sauerkraut,
neue Salzgurken,**

„ Hellerlinsen und Erbsen,
„ Holl. Bollhäringe v. 5 Pf. an,
„ Hollmöpfe und Sardinen,
frische Kieler Bündlinge,
Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt

Hch. Eifert, Kengasse 24.

Auf Hofgut Weisberg

ist das übrig gebliebene Obst, besteh. aus noch siebenunddreißig Kummern,
freihändig zu verkaufen und bin ich für Liebhaber Vormittags zu
Hause.

Freiherr von Loën.

Einmachkäser jeder Art zu haben beim
Käfer Dorn, Frankensstraße 16. 15082

Wo s. v. Kinderlegen bitte ausschneiden!
Buch „Neber die Ehe“. Siesta-Verlag Dr. 28, Hamburg.
Gegen 1 M.-Marken.

Gummi-Artikel.

Sämmtl. Paris. Specialitäten für Herren u.
Damen verj. Gustav Graf, Leipzig, Brühl.
Anst. illust. Preisliste a. 20 Pf. in versch. Couv.

In Anbetracht der Cholera-Gefahr empfehle
ich für Closets, Pissoirs etc. meinen
in jede Wasserleitung einzu-
fügenden, selbstthätigen

Desinfectionstopf, D. R.-P.

Ausführliche
Prospecte gratis und
franko.

Heinr. Aug. Schütte, Darmen.

Allein-Vertr. für Wiesbaden: 16916

Herrn. Grossmann, Bahnstraße 48.

„Lysol“

in Original-Packung, bestes Desinfectionsmittel gegen
die Cholera, mit genauer Broschüre (gratis) über die
Anwendung desselben, sowie sämtliche andere Desinfections-
mittel, Carbonsäure, Chlorkalk, Eisenvitriol etc.
empfiehlt billigt die Drogerie von 16682

O. Siebert & Co.,
gegenüber dem Rathskeller.

Desinfections-Mittel

zu Desinfectionszwecken jeglicher Art empfiehlt 16617

Louis Schild, Drogerie,
Langgasse 3.

Kohlenhandlung, J. L. Krug, Holzhandlung.
Lionsenstraße 5.

Für den Winterbedarf offerire hiermit **La Nuhr-** und
Kohlseider Kohlen in ganzen Waggons, sowie einzelnen
Fuhren zu äußerst billigen Preisen. 15940

Zwei fünfarm. Gasluster (Stupfer und Eisen), sowie 4 doppelarm.
Gaslampen, für Schaulustler geeignet, billig abzugeben. Offerten unter
S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag. 16991



Kohlen-Offerte.



Hierdurch erlaube ich mir untenstehend bis auf Weiteres billigt gestellte Offerte in besten Ruhr- u. Kohlscheider Kohlen zu machen. — Es empfiehlt sich in der jetzigen besten Bezugszeit den Bedarf aus den täglich einlaufenden Bezügen zu decken, weil im Herbst und Winter erfahrungsmäßig wegen Anhäufung der Aufträge die Lieferung durch die Bechen und Eisenbahnen nicht so prompt und sorgfältig als in der Sommerzeit ausführt werden kann.

Verkaufspreise in Wagonladungen von 10,000 Kilo oder 200 Ctr.
frei an das Haus geliefert:

		Ziel 3 Monate.	oder gegen sofortige Baarzahlung abz. 2% Sconto.
Ia Qual. melirte Hausbrandkohlen	Mt.	188	184
Ia Qual. gew. melirte Kohlen mit 50% St. u. 50% Rußl., Korn III	"	205	200
Ia Qual. gew. melirte Kohlen mit 66% St. u. 34% Rußl., Korn II	"	214	209
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn III	"	194	190
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn II	"	214	209
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn I	"	218	213
Ia Qual. gewaschene Kohlscheider Anthracit, Würfel b	"	290	284

Auf Wunsch können auch halbe Waggons (100 Ctr.) abgegeben, ebenso Waggons von 200 Ctr. an mehrere Familien vertheilt werden. Gleichzeitig halte meine übrigen Brennmaterialien, als: Braun- und Steinkohlen-Briquettes, Patent- und Gascoaks, Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzändeholz zur Anlieferung bestens empfohlen.

Indem ich reelle und prompte Bedienung zusichere, bitte ich gefl. Aufträge bald an mich gelangen lassen zu wollen.
Wiesbaden, den 15. Juli 1892.

Hochachtungsvoll

Wilh. Linnenkohl, Kohlen- und Holz-Handlung,

Comptoir: Eckenbogensgasse 17.

15680



Kohlen.



Alle Sorten Ruhrkohlen von den renommiertesten Bechen, sowie Anthracit, Würfel b, von Beche Kohlscheid, für amerikanische und Füllöfen, empfehle für den Winterbedarf bei stets frischen Bezügen bis auf Weiteres zu folgenden billigt gestellten Preisen:

Nur Ia Qualitäten.

	Preise in Wagon- ladungen à 200 Ctr.	Preise in einzelnen Fuhren à 20 Ctr.
Ia Qual. melirte Herd- und Ofenkohlen, 50—60% Stücke,	Mt. 190	Mt. 21
Ia Qual. gew. melirte Kohlen, halb Stückkohlen, halb Ruß III,	" 204	" 22
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen I	" 218	" 24
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen II	" 214	" 23
Ia Qual. gewaschene Kohlscheider Anthracit, Würfel b,	" 290	" 31

Bei Baarzahlung gewähre 2% Sconto, sowie bei Abnahme von 3 Fuhren 2% Rabatt. Empfehle ferner Braun- und Steinkohlen-Briquettes, gebroch. Patent-Coaks für Aufheizungen, Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und geschnitten, Anzändeholz u. Vohlfuchen zu billigsten Preisen. Sämtliche Fuhren werden auf der öffentlichen Waage verwogen. Bei reeller und prompter Bedienung halte ich mich zur Lieferung eines jeden Quantum bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Kohlen- und Holz-Handlung.

Comptoir: Nerostraße 17.

Bestellungen werden auch auf dem Lagerplatz, Adolphskalle 42, entgegengenommen.

16509



Kohlen



aller Sorten verkaufen ohne
Vorausbezahlung

ebenso billig u. in mindestens
ebenso guter Qualität und
Gewicht wie der Kohlen-
Consum-Verein

16467

Die hies. Kohlenhändler.

Gummi-

Waaren aus Paris.

Feinste Specialität.

31

Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)

Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.



Kohlen.



Hierdurch erlaube ich mir, auf mein Lager in diversen Sorten Kohlen in nur halbfetter Ia Waare für alle Feuerungsanlagen aufmerksam zu machen. Die Bezeichnung halbfett ist darauf zurückzuführen, daß es lauter Qualitäten sind, die wenig oder gar nicht rußen und beim Verbrennen einen sehr geringen Rußstand hinterlassen.

Den größten Theil der von mir geführten Kohlen beziehe ich von der Vereinigungs-Gesellschaft in Kohlscheid.

Es ist jetzt die geeignetste Zeit feinen Bedarf an Brennmaterialien für die Wintermonate zu decken, da seitens der Bechen in den Sommermonaten prompter geliefert und weit mehr Sorgfalt auf das Verladen gelegt wird.

Den Qualitäten entsprechend sind meine Preise äußerst billig gestellt.

Bei vorkommendem Bedarfe halte ich mich zur Lieferung eines jeden Quantum bestens empfohlen.

16118

Hochachtungsvoll

Wilh. Kessler,

Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung,

Comptoir: Schulgasse 2.

Magasin de Nouveautés et de Confection

**J. Bacharach,**

Webergasse 2.

Wiesbaden.

„Hotel Zais.“



Specialität:

Damen-Kleiderstoffe, Costüme, Mäntel.

Beehre mich hierdurch ergebenst mitzutheilen, dass mein Lager mit **Neuheiten** in
Damen-Kleiderstoffen, Costümen und Mänteln
für die

Herbst- und Winter-Saison

in reichhaltiger Zusammenstellung ausgestattet ist, und habe ich durch früh-
zeitigen Einkauf einige **besonders aparte** und **preiswürdige Genres** engagirt.

Indem ich um gefl. Besichtigung höfl. ersuche, zeichne

16912

Hochachtungsvoll

J. Bacharach, Hoflieferant

Ihrer Königl. Hoheit der Frau Grossherzogin von Baden
und Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzess Christian von Schleswig-Holstein.

Muster- und Auswahlendungen nach auswärts frei!

Gepflückte Himbeer-Mispel, sowie Leseäpfel zu haben Saal- |
gasse 26, 1 St. h.

Startoßeln, prima gelbe, stumpf 28 Pf., Schwalbacher
Stirke 71.

Von allen Fremden besucht!

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer)

im Neubau

Kirchgasse 34,

am Mauritiusplatz.

Erster und grösster Bazar Wiesbadens

in Galanterie-, Portefeuille- u. Spielwaaren, Reiseartikeln,
Reisekörben, Handkoffern u. -Taschen etc., Klappstühlen,
Kinderwagen etc.

Specialität: Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit
Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Ansichten von Wiesbaden
nur 50 Pf.; alle anderen Waaren entsprechend billig. 9492

Reizende Neuheiten in 50-Pf, 1-, 1.50- 2.- und 3-Mark-Artikeln.

Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenthel: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 416. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. September.

40. Jahrgang. 1892.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560
Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Villa San Remo, Heßstraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, in im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Einziehen täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781
Villa Bildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 4502

Untere Kapellenstraße ist kl. ich. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. 3. vm., auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berl. 13774

Villa Wilmshausstraße 25 mit großem Garten, 13 Zimmern, 5 Man-
sarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald
bezogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen für
ein Pensionat. Näh. Wilmshausstraße 27, Part. 12910

Möblierte Villa, Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer und
Küche zu vermieten. Einzugstermin zwischen 11 und 1 Uhr. 16437

hochherrschaftliche kleine Villa
für die Wintermonate möbliert zu vermieten. Näh. im Baubureau
Adolphsallee 51. 13218

Elegante Villa in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu ver-
mieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstraße. 14859

Landhaus Parkweg 1, vom 15. August ab zu vermieten.
Näh. Parkweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubureau. 9298
Haus zum Alleinbewohnen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun
Zimmer, Badezimmer, 5 Manjarden, Vor- und Hintergarten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 11825

Geschäftslökalen etc.

Mechergasse 29 Wirtschaftsräum (auch als Laden) zu verm. 12797
Ein gut gehendes **Specereis-, Kohlen- und Flaschenbier-Geschäft**
mit Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten Marktstraße 9,
1 Et. hoch links. 15779

Adelsheidstraße 13, Ecke der Adolphsallee, Laden mit Wohnung per
1. October d. J. zu vermieten. Näh. 2 St. 12051

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1. October
zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bahnhofstraße 6,

in unserm neu erbauten Hause, werden zum 1. October ver-
mietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und
ebenf. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit
Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und
im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem
eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer
u. Näh. in unserm Comptoir Bahnhofstraße 6,
Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Bärenstraße 2, Ecke der Hänergasse, 2 große Läden mit großen Erkern
mit oder ohne Wohnung zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen
Zimmern, Küche, Keller, Manjarden, Gas- und Wasserleitung, Glas-
abschluß verleiht, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre oder
Mauergasse 21. 14457

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und
daranstößendem Zimmer auf gleich
oder später zu vermieten. 8988

Adenbrogengasse 2 schöner Laden, mit oder ohne Wohnung, auf
1. October zu vermieten. Näh. 13100

Ed. Wagner, Langgasse 9.
ist der von Herrn Kohl inne-
gehabte Laden mit Wohnung auf
1. October billig zu vermieten; auch für Metzgerei geeignet. 15051

Goethestraße 1c ist ein Laden mit Wohnung zu ver-
mieten. 16583

Adenbrogengasse 9 sind Läden mit und ohne Wohnung gleich und
später zu vermieten. Näh. 2 St. 13736

Mechergasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem
Weinsteller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 4260

Ecke Hirschgraben u. Steingasse

sind 4 Läden, darunter 1 schöner Eckladen, passend für Metzger und
sonstige Verbrauchsgeschäfte, zum Preise von Mk. 800, 600, 500,
450, mit daranstößend. Zimmern, zu verm. Näh. Lehrstr. 23, P. 15371

Langgasse 9

Laden mit zwei Schaufenstern, Ladenzimmer, Lagerraum, event. großem
Keller, auch für ein feineres Droguengeschäft geeignet, nebst Wohnung
zum 1. October zu vermieten. 15064

J. Kimmel, Adelsheidstraße 56, Part. 10625

Ed. Wagner, Langgasse 9.

Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen,
je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer,
Küche und Keller. Näh. bei 11838

J. Haub, Goldgasse 2a.

Nicolaisstraße 27 ist ein großer Eckladen nebst
Wohnung auf gleich oder 1. Oct.
zu vermieten. 14045

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-
einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181

Rheinstraße 37, Haltestelle der Straßenbahn, ist ein großer Laden,
auf Wunsch mit Nebenräumen, auch geeignet für ein Comptoir, zu ver-
mieten. Näh. bei C. Wolff, Louisenplatz 7, 2. 16005

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als Caffé), 1 großes
Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigenthümer 14898

E. Roos, Adelsheidstraße 62, 2.

Mechergasse mit Wohnung und Zubehör auf den 1. October
zu vermieten Albrechtstraße 40, 2. Et. r. 14724

Laden Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

Laden.

Ecke der Mauergasse und Marktstraße ist der Laden mit Wohnung
vom 1. October 1892 bis 1. April 1893 zu verm. Näh. das. 15786

Laden in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstraße 45a
auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 13407

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten.
Näh. Göbelsstraße 34, Part. 10579

Ein kleiner Laden mit Werkstatt oder Lagerraum auf 1. October zu
vermieten. Näh. Nerostraße 37, bei Kraft. 15590

Ein schöner Laden
(neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Näh.
Rheinstraße 27. 13071

Laden mit Wohnung zu vermieten Taunus-
straße 16. 10224

Ladenlokal Taunusstr. 40, groß, ganz od.
getheilt, auch für feineres Restaurant geeignet (mit dem ganzen Hause
als Hotel garni), sofort zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 15540

Vordere Taunusstrasse
ist ein Laden mit Zimmer und Zubehör zum Oct. z. v. 14079

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh.
in der Wirtschaft Walramstraße 21. 12492

Vord. Taunusstraße Laden mit zwei Schau-
fenstern, Gallerie, nebst
4 Zimmern, für Mk. 1600 per Jahr zu vermieten. Näh. bei 14220

E. Moebius, Taunusstraße 25.

Laden mit kleinerem Specereigeschäft in guter Lage auf 1. October oder
sp. billig zu vermieten. Näh. im Specereiladen Webergasse 50. 16263

Eck-Laden

(5 Schaufenster) in erster Lage sofort zu vermieten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 14679

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Friedrichstraße 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei
Jacob Blum. 15320

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 16862

Steingasse 25 ist eine Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu
vermieten. 12832

Ein Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14476

Ein Souverain, geeignet für Werkstätte oder Aufbewahrungsraum, ist
zu vermieten Walramstraße 9. 15744

Dranienstraße 10 ein massiver Seitenbau als Lagerraum auf 1. Oct.
zu vermieten. 16859

Wagaa, Remise od. Werkst. a. 1. Oct. z. v. Seelenstr. 8 b. Widel. 14662

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60 a Parterre und 3. Etage, je 8 Zim., Bad., Balkon und Zubeh., fest o. später zu verm., event. mit Stallung u. Chaletraum. Einzug. von 10—12 Uhr. Näh. Emserstraße 20, Part. 16161

Adelheidstraße 60 b (Neubau) sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 a, Part. 7462

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 13786

Adolphstraße 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Adolphstraße 34 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern nebst Zubeh. Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11—1 u. 4—6 Uhr. Näh. daselbst. 16949

Wiebricherstr. 25 herrschafil. Wohnung, 8—10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 18450

Gr. Burgstraße 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubeh., per sofort od. später zu vm. Näh. bei **C. Acker**. 12455

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Marktstraße 14 8 Zimmer und Zubeh., für Arzt oder Rechtsanwalt geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Langgasse 9. 10524

Merothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) nebst Zubeh. zu verm. Einzug. täglich bis 1 Uhr. 12693

Rheinstraße 11, 2. St., Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubeh. per sofort zu verm. Näh. bei dem Portier des Victoria-Hotel. 15687

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt**, Karlsruh. 17, 2. 10925

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Et., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern nebst allem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Zweller **Helmerding**. 12441

In der **Villa Goldstraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist auf den 1. October zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubeh. im Erdgesch. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn **Billmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 16379

Unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße.

In meinem Neubau, gegenüber dem Rathhause, sind die mit Centralheizung und Personenaufzug versehenen 3 Obergeschosse mit je 3 bezw. 9 großen Zimmern, sehr geräum. Badezimmer und allem Zubeh. zum October preiswürdig zu vermieten. 13309

A. Elcher, Wilhelmstraße 24.

Pläne und kostenfreie Auskunft hierüber durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. sonstigem Zubeh., auf October zu vermieten. Näh. nur daselbst Part. 6439

Adelheidstraße 60 ist die hochgelegene 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad., schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidstr. 60 a, Part. 13186

Adolphsallee 41 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern auf den 1. October zu verm. Einziehen v. 11 bis 1 1/2 Uhr. Näh. Adolphsallee 43. 11524

Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphstraße 14. 18787

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einziehen von 11—1 Uhr. 12803

Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubeh., mit Vor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 15579

Friedrichstraße 5, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet (Erker u. Balkon, Kohlenaufzug etc.), preiswürdig zu vermieten. Näh. im Eckladen. Die Etage kann auch getheilt abgegeben werden. 15978

Ronienstraße 12

ist die schöne herrschaftliche Wohnung des Vorderhauses, 8 Tr., bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 12689

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubeh.), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 13401

Nicolastraße 32 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1378

Tranienstraße 22 ist die schöne Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. 2. Etage rechts. 1270

Tranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. oder früher sehr billig zu vermieten. 1310

Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 1310

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Zubeh. per 1. October zu vermieten. Einziehen von 4—6 Uhr. 1310

Rheinstraße 70, 1. St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gasheizung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **J. Haub**, Goldgasse, oder Emserstraße 6, Part. 1310

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Verichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 1310

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Wadecabinet und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 1310

Walzmühlstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubeh. und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten. 1310

Wilhelmstraße 3 und 5 je eine herrschaftliche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern u. Zubeh., je 2 große schöne Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1310

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist eine elegante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubeh., 3—4 Mansarden und mehreren Kellern, per 1. October d. J. zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—1 und Nachm. 3—4 Uhr, mit Ausnahme von Mittwoch u. Sonntag. Näh. im Baubureau daselbst. 13066

In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort u. sehr angenehme abgeschlossene unmöblierte Bel-Etage von 7 räumigen parkettierten Zimmern und reichlichem Zubeh. — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gasheizung, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppelfenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei an **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 1310

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kellern, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15787

Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 Bel-Etage u. 2. Stock bestehend aus je 6 Zimmern, Wadecab. Balk. zu vermieten. Auf Wunsch können ob. noch 2 schöne Zimmer dazu gegeben werden. 1310

NB. Das Haus ist vollständig neu hergestellt.

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einziehen Vormittags von 11 bis 1 u. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 1310

Wiebricherstraße, am Rindl, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 u. 7 Zimmer, Badezimmer etc., am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 1310

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 1310

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring) ist eine Wohnung im 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Trockenreicher und Zubeh. (sehr geräumige Zimmer nach vorn im Dachstock) event. noch mehr Räume selbst zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Einziehen von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgesch. 1310

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. October zu vermieten. Einzuweisen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42 a, 2. Et. 14005

Goethestraße 1c sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 16582

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer u. m., Vorgarten und Balkon nach der Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16581

Goethestraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16585

Meinertweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 9137

Kaiser-Friedrich-Ring 15 ist die elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstiges Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 15534

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 13153

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind noch zwei elegante Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Wasserleitung) etc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 16558

Langgasse 2b ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Passend für Ärzte oder Anwälte). Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15046

Louisenstraße 33, Part., 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu verm. 15012

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzufragen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9498

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 618

Nicolastraße 28

Ist die hochelegante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich direct an den Eigenthümer **P. Wollweber, Weinhandlung**, Nicolastraße 28, wenden. 11358

Damenstraße 42 sind Etagen von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 12757

Oranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig, z. verm. 7049

Vogelstraße 2, Villa, Neubau, 2. St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gehr. Klein**, Vogelstraße 7 und Elisabethstraße 16. 10156

Rheinstraße 35

Ist die elegant eingerichtete 3. Etage von sechs Zimmern und Badezimmer etc. per 1. October zu vermieten. Näh. im Bureau, Part. 12058

Rheinstraße 38 ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 11805

Rheinstraße 2b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenanzug. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 15981

Salmstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspiz, 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 15926

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei **S. Mess.** 9518

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 13, Bel-Et., 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Vor- und Hintergarten. Näh. Adelheidsstraße 11, 2. 16888

Abeggstraße 2 eleg. Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, dem Garten gegenüber, billig. Daselbst 1 sch. Sant. Wohn. b. z. vm. 16144

Adelheidsstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 12708

Adelheidsstraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12709

Adelheidsstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5-7 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October preisw. zu vermieten. Preis je nach Zubehör 1050 bis 1500 Mk. Näh. täglich von 10-12 Uhr Part. 8541

Adelheidsstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894

Adelheidsstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 71, Parterre. 9502

Adelheidsstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 71, Part. 14494

Abrechtstraße 11 ist eine Wohnung, 5 Z., 1 Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 18171

Abrechtstraße 16 (nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12928

Abrechtstraße 21 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Abrechtstraße 7, Part. 13111

Abrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904

Adolphstraße 6, Part. und Kavelstraße 18, Part. 11475

Adolphstraße 6, Villa Ririo, 1 eleg. Wohn., 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung v. gleich o. später zu verm. 16158

Adolphstraße 2 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör, auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18077

Adolphstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9504

Adolphstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12809

Elisabethenstraße 10

Ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung, zum 1. Octbr. zu vermieten. 18727

Engerstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

Engerstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1. St. 3604

Faulbrunnstraße 12 (Ecke) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzufragen von 3-6 Uhr. 8087

Friedrichstraße 33 elegante 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, pro 1. Oct. c. zu verm. Zu beschen Dienstags u. Freitags von 10-12 Uhr. Näh. 1 Tr. r. 12747

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schöner Aussicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

Goethestraße 9 das Parterre-Logis, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12895

Goethestraße 13, Neubau, Sonnenseite, eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. das. 16846

Heinrichstraße 1 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October zu verm. Näh. 1. St. l. 12622

Heinrichstraße 11 ist die Wohnung im 1. Stock, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 12788

Heinrichstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Einzuweisen von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12883

Serrngartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer etc. zu vermieten. 12590

Serrngartenstraße 9, 2. ist eine freundliche Wohnung v. 5 Zimmern mit Zubehör, Mitbenutzung des Bleichplatzes, vom August an zu vermieten. Näh. daselbst Hinterh. 18799

Tahstraße 7 eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Badecabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2. St. h. 10950

Tahstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

Tahstraße 17, Parterre: 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, **Tahstraße 17**, 1. Etage: 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **C. Schweisguth**, Rheinstraße 78, 2. 12869

Tahstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Tahstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 9586

Kaiser-Friedrich-Ring 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12758

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delasprestraße 5.

Kapellenstraße 7 eine elegant eingerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, Gas- u. Wasserleitung etc. auf 1. October. 14876

Kapellenstraße 28 ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Z., Bad, etc., Gärten, ver. 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 15, Wohnung 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör per 1. October a. c. Näh. im Comptoir. 14846

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Part. 10315

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

Kirchgasse 13 ist die 1. und 2. Etage mit je 5 Zimmern und Cab. auf 1. October zu vermieten. 16864

Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche (2. Et.) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. 14268

Moritzstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

Moritzstraße 38, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12666

Verlängerte Moritzstraße 68 u. 70 (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Bad, 2 Keller u. dergl., eventuell mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fritz Rückerl. Marktstraße 3, und bei Wilhelm Ziss. Rheinstraße 26. 11869

Müllerstraße 2, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 u. von 4—6 Uhr. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 13485

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden. 12912

Neubauerstraße 6, nahe dem Walde und Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden mit Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Auskunft von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 15042

Nicolasstraße 10, erste und zweite Etage, bestehend aus je 5 event. 7 Zimmern mit allem Zubehör, zum October oder November zu vermieten. 16871

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzzeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu verm. 14044

Ecke der Nicolas- und Herrngartenstraße 1, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 nach der Nicolasstraße, großem Balkon, 1 Frontispizzimmer und allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzusehen Nachmittags zwischen 4 1/2—6 1/2 Uhr. Näh. daselbst im 3. Stock. 11819

Dranienstraße 8 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11651

Dranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12741

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Nein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 55, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu October zu vermieten. Näh. Part. 12694

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11693

Rheinstraße 72 eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Parterre. 13770

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bad, Cabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Bad, und Zubehör, im 2. St., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Part. 12670

Schönenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Bad, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst auf d. Bau-Bureau im Court, Vormittags von 10—12 Uhr. 12820

Schwalbacherstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16440

Schwalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Verlebung halber anderweitig zu vermieten. 15720

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden u. per 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1. St. 19420

Tannusstraße 41, Bel-Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 15800

Neubau Tannusstraße 57 zu vermieten:

Bel-Etage, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergesch., eine ebensolche Wohnung;

3. Obergesch., zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause.

Näh. beim Eigentümer E. Roos, Adelhaidstraße 62, 2. 14900

Weißstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12410

Weißstraße 10 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12700

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil, daselbst. 12210

In meinem Neubau **Schöne Aussicht 16** 5 Zimmer, Küche, Speisekammer u. sonstiges Zubehör für 1400 Mk. pro Jahr zu vermieten. Adolphstraße 6, Part., Karl Schultze, Architekt. 16140

Ellenbogengasse u. Mengasse 9 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden u. dergl., bestehend, auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer A. H. Linnekoehl, Ellenbogengasse 15. 13890

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zim., Küche u. Zubeh. mit gr. Balkon u. Vorgart., zu verm. Näh. Göttestr. 18, 2. 17000

Aubrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13450

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u. per October zu vermieten. Näh. daselbst. 16390

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße sind große elegante, der Neuzzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt im Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 88. 16100

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 4600

Blücherstraße 20 ist die Bel-Etage und 2. Stock von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12800

Emserstraße 55, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche u. dergl., Benutzung des Vor- und Antheil am Hintergarten, mit Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 14400

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verlegung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part. 12100

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 13990

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souverainraum, Kellern, Kammern u. dergl., auf 1. Oct. zu verm. Preis 650 Mk. ohne Souverain-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 12740

Zahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14880

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9980

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. 1 Tr. h. 12750

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Zahnstr. 3, Part. 12410

Kirchgasse 7, 3. Etage, neues Haus, 4 Zimmer event. 5, 7 Zimmer, Küche u. dergl. auf gleich oder später zu vermieten. 10650

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184
Drancienstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Zubehör auf October zu vermieten. 15391
Drancienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11576
Drancienstraße 36 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12879
Drancienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

Philippstraße 37, Seitenhaus 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Maurer**, Philippstraße 39a, verlängerte Ludwigstraße 1. 16146

Rheinstraße 105, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Kohlenanfang auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Zahnstraße 25. 13979
Nöckerallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 12821

Schiersteinerstraße Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei **Sprenger**. 10649

Schuberg 15 3 Zimmer, Küche und Zubehör für gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Gartenbau, Part. 14493

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 1. Stock, sowie eine im 3. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. 13406

Schwalbacherstraße 69 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort oder 1. October zu vermieten. 15365

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfarge und 2 Kellern, zum 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Vorderh. Part. 16418

Steingasse 14 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, im Vorderh. auf 1. October zu vermieten. 13933

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Z., Küche u. Z., a. Oct. z. verm. 13212

Taunusstraße 40 (Neubau) sind 3 Wohnungen, je 3 große Zimmer mit 2 geraden Manfarden, zu verm. Näh. daselbst oder Lehrstraße 23, Part. 15373

Walramstraße 4 Dachwohnung mit Abfluß, 3 Räume, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 16860

Walramstraße 10, Bel-Etage, ist die Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu verm. 14261

Walramstraße 12 sind 2 Wohnungen im Vorderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1. St. ober bei **D. Napp**, Blücherstraße 14. 12404

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Küche halber auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Walramstraße 27, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Manfarge auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

Gez. Walram- und Hermannstraße (Neubau) ist eine Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge und Keller auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 22, Bäckerladen. 16607

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge, auf 1. October zu vermieten. 16148

Webergasse 58, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu verm. 13088

Weilstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4108

Weilstraße 19, Wdh. 2 St., schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche im Preise von 300 resp. 500 Mk. auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein schöner Kellerraum zu vermieten. 16383

Weilstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Weilstraße 29, 1 St., eine Wohnung von 3 gr. freundl. Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14291

Weilstraße 33, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11258

Im Dambachthal ist eine kleine Frontspitze, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, im Modegeschäft. 14957

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 I. 8875

Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12030

Eine II. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. an II. Familie zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 12890

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1. Stock, in einem Landhause, ist zum 15. Sept. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16296

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 57 schöne Frontspitze, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 13128

Adlerstraße 38 II. Dach-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 16639

Adlerstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14521

Adlerstraße 48 Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 18449

Adolphstraße 5, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14292

Albrechtstraße 21 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 16398

Beichstraße 2 Wohnungen v. 2 u. 3 Z. per 1. Oct. z. verm. 15322

Castellstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 13961

Faulbrunnstraße 9 sind im ersten Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14305

Frankenstraße 20 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 16379

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Manfarge, per 1. October zu vermieten. Preis 375 Mk. 13581

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Manfarge-Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel**, Platterstraße 12. 13127

Heinenstraße 8, Gartenh., ist eine Manfarge-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine II. Familie zu verm. Näh. bei **Bickel**. 14882

Hermannstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Manfarge und sonstigem Zubehör im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 14849

Hermannstr. 26, Wdh. 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 13757

Schiffstraße 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Manfarge u. sofort oder 1. October zu vermieten. 15743

Jac. Krupp, Felsstraße 9/11.

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Manfarge, zu vermieten. 15061

Kellerstraße 10 eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 13161

Melchergasse 13 eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern mit Veranda, Küche und Zubehör. Näh. bei **S. Baum**, Grabenstraße 12. 15529

Moritzstraße 46, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Manfarge per 1. October oder früher zu verm., mit Manf. 300, ohne 250 Mk. 14854

Moritzstraße 64 (im Neubau) sind Wohnungen im Hinterhaus von 2, 3, 4 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 12661

Nerostraße 34, 3. St., abgeschl. Wohn., 2 auch 3 Z., 1. Oct. z. verm. 18146

Nicolasstraße 23 ist die Frontspitze-Wohnung, 2-3 Zimmer, an ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst 3. St. 15044

Drancienstraße 6, Vorderhaus, sind 2 große Manfargezimmer, 1 Küche und Keller, zusammen, auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege links ober Parterre. 15864

Drancienstraße 33, Hinterh., 2 bis 3 Zimmer mit Zubehör. Näh. daselbst Part. 16196

Philippstraße 2 schöne gef. abgeschl. Frontspitze-Wohnung, 2 Z., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 14889

Philippstraße 12 ist eine schöne Frontspitze-Wohnung v. 2 Zimmern und Küche zu verm. Näh. bei **Gg. Steiger**, Platterstr. 10. 16897

Philippstraße 17/19 zwei Z. u. Küche sof. od. spät z. verm. 14663

Rheinstraße 53, Hinterhaus 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part., von 1-3 Uhr. 15374

Nöckerallee 6 ist im Vorderhaus eine freundl. Manfarge-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 16004

Nöckerberg 23 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1. 12889

Schiersteinerweg 9a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stiebelzimmern, Manfarge, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12857

Salzstraße 22 1 schöne Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Mieter z. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12724

Schwalbacherstraße 24, Seitenbau, 1 Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, auf 1. October zu vermieten. 15976

Schwalbacherstraße 39, Wdh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf gleich zu vermieten. 8041

Sedanstraße 11, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hinterhaus Part. 14065

Stiftstraße 1 Frontspitze, 2 Z., Küche u. Zubeh., 1. Oct. z. v. 13210

Webergasse 6 kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit separatem Eingang, Wasserleitung, Closet und Keller, jedoch ohne Küche, preiswerth an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. zu erfragen 2 Treppen. 12695

Weilstraße 13, 1. St., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 16865

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf October zu verm. Näh. bei **Wollmerscheidt**, Hartingstraße 13. 14070

In meinem Neubau **Wesendstraße** sind im Vorderh. Wohn. v. 2 u. 3 Z. nebst Zub. a. Oct. zu verm. **Wilk. Noll**, Hermannstr. 26. 16149

Zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten, auch 1. dieselben getheilt werden, Ludwigstraße 10. 16679

Für **Wäschereibetrieb** geeignet ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, sep. Waschküche und Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14507

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 5

ein Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 16611

Adlerstraße 33 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche, sowie im Seitenb. 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 15585

Feldstraße 13 ist ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. **Karl Theis.** 16156
Sellmundstraße 43 ist eine schöne Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 16917
Sermannstraße 6 ein gr. Zimmer (getheilt) und Keller auf October zu vermieten. 16589
Michelsberg 5, 1 St. ist eine Wohnung v. 1 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 14490
Ein Zimmer, große Küche und Keller mit gebrauchter Waschküche und Trocken-Speicher, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Steingasse 2. 12856

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Karlstraße 1, Hth. kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. 14289
Abelhaidestraße 55 ist eine geräumige Frontspitze auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11812
Adlerstraße 21 eine Dachwohnung p. 1. October zu verm. 16898
Wibrechtstraße 23 sind 2 neu hergerichtete Hinterhaus-Wohnungen sof. oder für später zu vermieten. Näh. Vorderb. 2 St. 14504
Sahnhofstraße 20 kleinere Wohnung an eine kinderlose Familie ver. October zu vermieten. 14941
Biedricherstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich ob. 1. Oct. u. eine Frontspitze zu verm. Näh. Hochpart. 6455
Wichstraße 27 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 16883
Schellstraße 1 kleine Dachwohnung per 1. October zu verm. 14666
Emserstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880

Friedrichstraße 36

eine Wohnung (im Hinterhaus) mit Verkhütte, Stall, Scheuer, Remise auf 1. October zu vermieten. 14028
Selenenstraße 5 freundliche Frontspitz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 18159

Selenenstraße 9 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 15395
Sellmundstraße 42 ist eine Dach-Wohnung an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 16616
Sermannstraße 6 eine Dachwohnung auf October zu verm. 13428
Sirichgraben 23 ist eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. An erfragen im Laden. 15997
Karlstraße 22 i. d. Frontsp. Wohn. v. 1. Oct. z. verm. R. i. Lad. 13074
Lehrstraße 2 schöne Wohn. zu vermieten. 16850
Michelsberg 21 ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 16021
Petersstraße 38 Mans.-Wohnung a. 1. Oct. z. verm. Näh. 1 St. 13104
Drancstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12830
Pagenstecherstraße 1 Frontspitz-Wohnung (Glasabfluß), 1 gerabe, mehrere schräge Stufen, gr. Küche etc., auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. bei Klein, Pagenstecherstraße 7, Part. 13416

Rheinstraße 101 ist die Beletage auf 1. October zu vermieten.

Anzusehen Vormittags. Näh. Emserstraße 8. 12379
Römerberg 37, Hth. Dachwohnung auf 1. September zu verm. 14952
Schachtstraße 15 eine Wohnung (mit oder ohne Laden) mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16833
Schlichthauserstraße 13 kleine Wohnung zu vermieten. Monatl. 20 M. Näh. Abelhaidestraße 33, Part. 17069

Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige Dach-parterre nebst reichlichem Zubehör (Balkon u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Stiebelgesch. Näh. Rechtsanwalt Dr. Romeiss, Rheinstraße 31, Part. 11582
Steingasse 17 eine kleine schöne Wohnung m. Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 13473
Kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1 St. 14317

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Thronfolger.

(16. Fortsetzung.)

Von Ernst von Holzogen.

(Nachdruck verboten.)

Sie erhob sich plötzlich und legte ihr Hände auf seine Schultern, ihre volle Gestalt leicht an seine Seite schmiegend, und da sah sie, die schönen Augen ganz in Thränen, zu ihm auf und senkte lächelnd: „Ach, lieber Hans Jochen, wenn Du mir doch nicht böse sein wolltest! Das kommt nun einmal so, und man kann nicht anders. Aber ich bin Dir ja trotz alledem so gut, und es ist wirklich keine Redensart, daß ich Dich liebe wie einen Bruder. Siehst Du, ich glaube, es ist gut, daß es so gekommen ist; denn wäre ich Deine Frau geworden und hätte Dich anders lieben gelernt, dann hättest Du sehr bald mit Schreden erfahren müssen, wie furchtbar rücksichtslos, wie selbstsüchtig ich in meiner Liebe bin. Ich hätte Dich gewiß schrecklich gequält, sobald ich gefunden hätte, daß in Deinem Herzen noch für irgend etwas Anderes Platz ist neben Deiner Frau.“

Er fühlte ihren warmen Athem in seinem Gesicht, ihren blühenden Leib an seiner Brust, in seinen zitternden Armen — keine Sinne drohten sich zu verwirren, und er rief mit letzter Kraftanstrengung: „Melanie, Dein Trost macht mich wahnsinnig, laß mich los — Du bist fremdes Eigenthum!“

Sie prallte zurück und sah ihn erschrocken an. Ein Blick in diese flackernden Augen sagte ihr, ein wie gefährliches Spiel sie da in bester Absicht getrieben hatte. Mangelnd schritt sie wieder der Thüre zu und sagte, während sie, eine Hand schon auf die Klinke gelegt, ihm ihre Rechte entgegenstreckte: „Wenn es also nicht anders sein kann, so leben Sie wohl! Wollen Sie nicht Papa noch sehen, ehe Sie reisen?“

Er antwortete nicht auf ihre letzte Frage, sondern hielt ihr vielmehr eine andere Frage entgegen: „Und Du Schwärmerin glaubst wirklich, daß Georg Friedrich auf die Thronfolge verzichtet wird, um Dich zu heirathen?“

Sie ließ die Klinke los und trat, die kleinen Hände zornig geballt, ihm einen raschen Schritt entgegen. „Sie vergessen wohl, daß Sie den Mann Ihren Freund genannt haben, den sie jetzt durch solchen Verdacht beleidigen!“

„Nein, Melanie“, entgegnete Rosspoth, bitter lächelnd. „Ich nehme nichts von dem zurück, was ich jemals Lobendes über den Großherzog gesagt habe; aber ich weiß auch, daß der Zwang

der Verhältnisse stärker sein wird als er. Er sieht sich jetzt vor die Wahl gestellt, entweder der Mörder seines Vaters zu heißen, oder nur ein allzu feuriger Liebhaber. Ihr Schicksal, das Sie mit hunderttausend verlassenen Mädchen aus allen Ständen theilen, würde die Gesellschaft nicht lange in Aufregung erhalten; aber ganz Europa würde sich über den Thronfolger entrüsten, der um einer romantischen Grille willen das Leben seines Vaters in Gefahr setzt.“

„Ah, ist das Ihre Freigeisterei? Eine romantische Grille nennen Sie eine Liebe, die sich gegen herkömmliche Anschauungen auflehnt? Es scheint, Sie sind nur so lange ein gefährlicher Radikaler, als Ihre persönliche Empfindlichkeit nicht berührt wird. O pfui! Und was soll das heißen: er würde der Mörder seines Vaters werden, wenn er mir sein Wort hält? Wollen Sie mir durch solche Romanphrasen einen Schreck einjagen? O pfui! sage ich noch einmal.“

Wie schön sie war in ihrem flammenden Zorn! Rosspoth hätte ihr zu Füßen stürzen mögen; aber er zwang sich gewaltsam zur Ruhe und theilte ihr zu seiner Rechtfertigung mit, was an diesem Morgen im Großherzoglichen Schlosse zwischen Vater und Sohn vorgegangen war und welche Folgen für den regierenden Herrn die Aufregung jener Unterhaltung gehabt hatte. „Sie wissen wohl“, schloß er seinen Bericht, „welch' schönes Verhältniß zwischen Eltern und Kindern in der großherzoglichen Familie herrscht, und wie sehr insbesondere der Prinz seinen Vater verehrt!“

Melanie war wieder sehr bleich geworden. Die Hand auf den Busen gedrückt, mit halbgeöffnetem Munde hatte sie ihn bis zu Ende angehört. Er sah es, irgend ein Ausruf der Angst schwebte auf ihren Lippen; aber sie unterdrückte ihn. Sie stieß mit beiden Händen das Haar von den Schläfen zurück, wie um sich dadurch zu beruhigen, und dann leuchteten ihre Augen auf, und ein Lächeln stolzer Zuversicht spielte um ihre Lippen, als sie endlich wieder Worte fand.

„Sie werden sehen, Hans Jochen, das auch dies ihn nicht in seinem Entschlusse wankend machen wird. Verzeihen Sie mir, was ich in der Hektik gesagt habe. Ich muß jetzt zugeben,

om. 15928
 Keller zu
 13981
 Küche und
 14303
 Zimmern
 St. 16879
 Mansarde
 13581

ern, Küche
 zu ver-
 18127
 2 Zimmern
 14882
 Mansarde
 vermieten.
 14849
 en. 13757
 Mansarde u.
 15743
 9/11.
 sowie ein
 15061
 13161
 2 Zimmern
 Graben-
 15529
 Mansarde per
 Mt. 14654
 errhan von
 bft. 12661
 von. 18146
 an ruhige
 t. 15044
 r, 1 Küche
 vermieten.
 15364
 jdr. Näh.
 16196
 ng, S.-S.
 14889

2 Zimmern
 16897
 von. 14663
 mer, Küche
 Vorderhaus
 15374
 Mansarde-
 und Ju-
 16004
 Küche nebst
 12889
 elzimmern,
 t. 12887
 Küche und
 t. 12724
 1 Küche,
 15978
 (nach der
 ich zu ver-
 8041
 Zimmern
 nstraße 9,
 14085
 v. 18210
 separatem
 che, preis-
 t erfragen
 12695
 st Zubehör
 16835
 und Küche,
 14070
 ie 13.
 v. 2 u. 8
 28. 16149
 auch 1,
 16679
 Zimmern
 vermieten.
 14507

16611
 n Seitenb.
 15535

daß Sie ein Recht hatten, solche Worte zu gebrauchen. Sie müssen doch sehen aus diesem Ereigniß, daß er mich in Wahrheit über Alles liebt, mehr selbst als seine Eltern und seinen Thron. Ich bin überzeugt, daß er den rechten Weg finden wird, seinen Vater zu versöhnen — trotz alledem. Sie wissen ja, daß ich selbst fürstliches Geblüt in meinen Adern habe!" Sie versuchte übermüthig zu lachen, was ihr jedoch schlecht gelang, und dann, als er sich abwendete und nur stumm die Achseln zuckte, fuhr sie fort: "Nun ja, das ist dummes Zeug! Aber ich meine doch, wenn Sie bei dieser Geschichte nicht persönlich theilhaftig wären — nehmen Sie es mir nicht übel — dann müßten Sie sich eigentlich Ihres Schülers freuen, daß er den Muth hat, die Theorie in die Praxis umzusetzen; denn Ihrem Zukunftsstaate kann doch an so einem kleinen Großherzog nichts gelegen sein, nicht wahr?"

Kospoth wandte sich ihr wieder zu und versetzte mit schmerzlicher Ergebenheit: "Ich sehe, es kann zu nichts führen — wir quälen einander nur. Als Ihr aufrichtiger Freund kann ich Ihnen nur wünschen, daß Ihnen eine grausame Enttäuschung erspart bleiben möge. Behalten Sie wirklich Recht — nun, dann will ich Ihnen Glück wünschen — und sehen, wie ich mit mir fertig werde. Leben Sie wohl, Melanie!"

Jetzt ging er nach der Thür, und sie war es, die ihn zurückhielt.

"Wollen wir wirklich so auseinandergehen?" rief sie lebhaft, indem sie mit warmem Drucke seine Hand ergriff. "Soll es nicht bei dem Du und bei der Brüderlichkeit bleiben dürfen?"

"Also: leb' wohl Melanie!" sagte er, trübe lächelnd und den Druck ihrer Hand erwidern.

Aber sie wollte ihn noch nicht fortlassen und beharrte: "Nein, geh' nicht! Reize wenigstens noch nicht heute ab! In diesen Tagen muß sich ja so Vieles entscheiden. Halte noch so lange bei uns aus! Ja, Hans Jochen? In Trauer oder in überschwänglicher Freude — Dein liebes Gesicht würde ich immer vermissen. Die Wunde, die ich Deinem Herzen schlagen mußte, wird die Zeit heilen. Das ist zwar eine banale Phrase; aber ich glaube, es ist doch wahr. Es ist ja doch Dein Ziel, die Menschheit glücklich zu machen, und darüber wirst Du schon einmal ein Mädchen vergessen, das vielleicht . . . Ah, was rede ich da Alles! Sei mir nicht böse! Sei gut und gerecht, wie Du immer warst, Hans Jochen!" Und mit schelmischem Lächeln setzte sie hinzu: "Weißt Du, wir treten vielleicht doch noch einmal in nahe verwandtschaftliche Beziehungen zu einander. Ja, sieh mich nur unglaublich an! Hast Du denn wirklich nicht bemerkt, wie sehr Eleonore für Dich schwärmt?"

"Melanie, ich bitte Dich, was soll das hier?" sagte er, ernst abweisend. "Die Prinzessin ist eine geschickte Dame, mit der es sich vortrefflich plaudern und musizieren."

"Und die Dich außerdem anbetet", fiel Melanie ein. "O, glaube mir, wir Frauen haben ein scharfes Auge auf einander. Ich bin nicht die Einzige, die bemerkt hat, wie es um das Herz der Prinzessin steht. Uebrigens hat es mir auch die kleine Nage bestätigt, und ich glaube, sie hat damit ganz im Sinne ihrer Herrin gehandelt, der es wahrscheinlich sehr recht ist, wenn ich Dir so etwas wiedererzähle. Sie weiß ja auch um unsere Liebe und steht ganz auf der Seite ihres Bruders. Der arme Großherzog wird sich wohl darin fügen müssen, daß auch seine Kinder dem bösen Beispiele der Tante Chochotte folgen."

Kospoth schüttelte den blonden Kopf und entgegnete fast grimmig: "Verzeih, ich besitze wohl nicht den Humor, um die Dinge so gemüthlich aufzufassen. Ich hätte übrigens nicht geglaubt, daß Du noch ein solches Kind sein kannst."

Jetzt war wieder Melanie die Geplänkelte. Sie biß sich leicht auf die Lippen und seufzte: "Wenn Du durchaus nicht anders willst — dann also: leb' wohl! Aber nur für heute, nicht wahr? Warte wenigstens, bis es sich mit Mama entschieden hat — und das Andere vielleicht auch! Versprich mir das!"

"Versprechen kann ich es Dir nicht! aber ich möchte es Dir gern zuliebe thun."

Sie wollte eben die Thür öffnen, als daran geklopft wurde. Es war das Treysa'sche Dienstmädchen, welche Melanie an das Krankenlager der eben aus kurzem Fieber Schlaf erwachten Mutter rief. Sie drückte Kospoth flüchtig die Hand und eilte mit

einem kurzen "Auf Wiedersehen!" die Treppe hinunter. Ein paar Sekunden stand er unschlüssig — dann lief er ihr rasch nach und holte sie vor der Thür ihrer Wohnung ein.

"Sollte es mir unmöglich sein wiederzukommen," flüsterte er ihr zu, "dann . . . dann grüße Deine Eltern von mir, und vergiß nicht, Melanie: was auch immer kommen mag, ich bleibe Dir gegenüber immer der Alte. Wenn Du einen Freund brauchst, bin ich bei Dir." Adieu! Und gute Besserung Deiner Mutter!"

"Danke!" sagte sie herzlich und drückte ihm warm die Hand. Dann schlüpfte sie eilig durch die nur angelehnte Thür hinein, und er stieg langsam die Treppe hinunter.

Als er unten aus der Hausthür trat, kam ihm der Kammerherr von der Naht entgegen. Mit hochgeklapptem Paletottragen und aufgeträmpelten Beinkleidern watschelte die dicke Gestalt eilfertig unter dem tiefenden Regenschirm heran; aber selbst die Unbill des Wetters und die aufgeregte Hast vermochte das gewohnte süßliche Lächeln nicht aus seinem Gesichte zu verbannen. Schon auf sechs Schritte Entfernung streckte er Kospoth die Hand entgegen und rief in dem jovialsten Tone, als ob es sich um irgendwelchen harmlosen Spaß handle: "Morgen, lieber Baron! Haben Sie unseren Damen bereits die Trauerbotschaft aus dem Schlosse mitgeteilt? Sie wissen doch natürlich? Mein Gott, es ist wirklich schrecklich! Hier im Hause unsere liebe, gute Generalin in Lebensgefahr und dort im Schlosse unser Allergnädigster Herr gefährlich erkrankt! Wer hätte gedacht, daß der Affront dieser unglückseligen Prinzessin Chochotte ihn dermaßen alteriren könnte! Es ist ein Nervenschoc — sollen die Aerzte gesagt haben. Oder wissen Sie vielleicht, was sonst der Grund sein könnte? Ich höre im Schlosse, daß der Erbgroßherzog heute Morgen eine längere Unterredung mit seinem Vater gehabt habe." Dabei sah er ihm lauernd ins Gesicht.

Kospoth hatte sich mit seinem Regenschirm zu thun gemacht, um dem Händedruck dieses Mannes, der ihm seit dem Gespräch mit Doris noch bedeutend unangenehm geworden war als bisher, zu entgehen. Er wußte, wo der Kammerherr mit seiner letzten Frage hinielte, und antwortete nur durch ein bedauerndes Achselzucken darauf. "Wie geht es jetzt dem Großherzog? Sie haben ja die neuesten Nachrichten," sagte er, nur um doch etwas zu sagen.

"Er soll wieder bei Bewußtsein, aber noch sehr schwach sein. Prinzess Eleonore pflegt ihn," versetzte der Kammerherr. "Haben Sie Fräulein von Treysa gesehen?"

"Ja, auf einen Augenblick; aber sie ist so durch die Krankheit ihrer Mutter in Anspruch genommen . . ."

"Versteht sich! Ja — das arme Kind! Na, wollen uns nicht erkälten. Auf Wiedersehen!" Er bemerkte wohl, daß sich aus Kospoth nichts herausholen lasse, und lästete daher mit seinem allerfreundlichsten Lächeln den Zylinderhut.

Kospoth that mit einer sehr abgemessenen Verbeugung das Gleiche und schritt rasch davon. Hätte er noch einmal zu den Fenstern des ersten Stockwerks hinaufgesehen, so würde er vielleicht bemerkt haben, daß an einem derselben, die schmale Stirn an die Scheiben gedrückt, ein kummervolles Gesicht ihm nachblickte. Er aber dachte gar nicht daran, daß er ganz vergessen hatte, der armen kleinen Malerin Lebewohl zu sagen, die er vielleicht nie im Leben wiedersehen würde.

Der Kammerherr klingelte, ehe er seine eigene Wohnung betrat, erst einmal bei Treysa's und ließ das gnädige Fräulein heraufrufen. Er mußte ziemlich lange warten, ehe Melanie erschien. Und als sie dann endlich kam, so bleich, verstört und verweint, da vergaß er selbst für einen Augenblick zu lächeln und begann mit der ängstlich geflüsterten Frage, ob es denn mit ihrer Frau Mutter etwa schlimm geworden sei.

"Immer noch dasselbe," versetzte sie kopfschüttelnd. "Aber ich höre eben von Baron Kospoth, daß der Erbgroßherzog sich geweigert hat, zu heirathen und es darüber zu einer sehr erregten Auseinandersetzung mit dem Großherzog gekommen ist."

Baron von der Naht horchte hoch auf und rief: "Ah, also doch! Ich dachte mir gleich, daß irgend so etwas dahinter stecken müßte. Herr von Kospoth that natürlich mir gegenüber, als wüßte er von nichts. Hat er Ihnen vielleicht einen Auftrag von Seiner Königlichen Hoheit ausgerichtet?"

"Er? Wo denken Sie hin!"

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 416. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. September.

40. Jahrgang. 1892.

Verkäufe

Ein Kohlengeschäft mit Fuhrwerk zu verkaufen. Offerten unter **E. 91** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Krantheit halber zu verk. lucratives Fabrikgeschäft (Bedarfsartikel) mit Maschinen u. Zubeh. f. 15,000 Mk. d. **J. Chr. Glücklich**. 16428

Ein gangbares Butter- und Eier-Geschäft mit guter Kundenschaft sofort an einen solventen Käufer zu verkaufen. Näh. bei **16766 Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32.

Gut erh. photograph. Apparat (Cabinet) u. ein Sicherheitsrad zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 17008

Ein Pianino, gut im Ton, zu verkaufen Emmerstraße 4a, 3. 16169

Ein gebrauchtes Pianino von schönem Ton zu verkaufen Lammstraße 7, 3 l.

Brachin. Mand'cher Stuh-Plüsch für 100 zu verk. Dramen-straße 13, 1. l. d. Clavierstimmer **G. Schulze**, Moritzstr. 30, 5. 3.

Zwei gute neue Geigen, desgl. eine Violine sind billig zu verkaufen Waldstraße 28 (Schiersteinerweg).

Für Musikfreunde!

Zu verkaufen eine Violon in Tischform (Ebenholz), 6 Malzen, 8 Musikstücke, je für Zither und andere Musik. Ginzichen bei **17084 Simon Landau**, Goldstraße 5, 2.

Eine noch fast neue Zither billig zu verk. Bierstadt, Rathhausstr. 3.

Zu verkaufen

elegante fast neue Einrichtung, 5 Zimmer und Küche, zusammen oder auch einzelne Stücke, wegen Abreise. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 16395

Eine feine Plüsch-Garnitur, ein Buffet u. verschiedene Dosen sind zu verkaufen Rheinstraße 73, Part.

Ph. Lendle, Tapezier- und Möbel-Geschäft, Marktstraße 22, 1 St.

Plüschgarnituren, Sopha und 4 Sessel, jede Farbe, kupfer, oliv u., 150 Mk., ein vollständiges Brautbett mit Aufkantung, Deckbett u. 150 Mk., Kleider- und Küchenschränke, Wasch-Kommoden, lackirt und polirt, von 22 Mk. an, Canapés, Divans mit und ohne Kameelstapfen zu 3, 75-100 Mk., Matten in Seegras, Mohrhaar und Wolle, zu 10, 20-70 Mk., weiße Küchentische, polirt, ovale und 4-eckige Sophatische, 10-24 Mk., 6 Stück Stühle zu 28 und 45 Mk., Muschelpiegel 18 Mk., ferner fertige und leere ganze Braun-Einrichtungen billig.

Wegen Aufgabe eines Haushalts und verschiedene Gegenstände zu verkaufen: 1 Garnitur roth-brauner Plüschmöbel, 1 komplettes Bett, Deckbetten und Kissen, 1 Glas-Schrank, 1 Küchenschrank, Tischlampen, Spiegel und Bilder, 1 Fenster-Spiegel, 2 Plüschgarnituren, 2 Ovenschirme, Blumenständer, Fenstergallerten, alte Teppiche, 1 Waschkleine u. f. w. Seltenen-straße 7, Part. 17122

Eine geb. Bennecke und ein schwerer Holzschlägel d. zu verkaufen Marktstraße 22. 15991

Zu verkaufen

Bogens halber ein Mahagoni-Damen-Schreibtisch, eingebundene Kartenlaube vom Jahre 1865-1881, schön eingebunden Buch für die vom Jahre 1875-1881. Adolphsallee 4, 1. Etage.

Ein Tisch, 4 Stühle, 1 Nähmaschine (Wheler-Wilson), noch sehr gut, billig zu verkaufen Röderstraße 31, 3 Tr. l. 16651

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Wasch-Kommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchengeräte zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner **Thurn**. 15269

Ein großer zweithür. Mahagoni-Spiegelschrank mit Spiegelauflage und Mahagoni-Bett preiswerth zu verk. Albrechtstraße 16, 1. 15331

Tische mit Marmorplatte zu verkaufen Michaelsberg 21. 10135

Ein Glas-Schrank, 2 große, g. erhalten, billig zu verkaufen Hebergasse 50, Spezialeiden. 16259

Ein großer zweithür. Mahagoni-Spiegelschrank mit Spiegelauflage und Mahagoni-Bett preiswerth zu verk. Albrechtstraße 16, 1. 15331

Tische mit Marmorplatte zu verkaufen Michaelsberg 21. 10135

Zwei Schanzenstergestelle

im Meßing (2,20 Mtr. hoch, 1,45 Mtr. breit), mit 3 Armen, 2 Glas-Lampen, 1 Real, 1 Esterlampe billig zu verk. Bellrigstr. 14. 17148

Elegante neue, sowie gebrauchte

Landauer und neues Breat

(vierstellig) zu verkaufen. E. Künig, Römerberg 28.

Ein gebrauchter Einspänner-Wagen zu verkaufen Adlerstraße 4.

Sis- oder Milchwagen zu verkaufen Dellmündstraße 37. 15258

E. l. Sandarren und Steigleitern zu verk. Bellrigstr. 15. 16165

Ein gebrauchter Zweispänner-Wagen steht zu verkaufen Adelhaidestraße 49. 16326

Eine neue Federrolle zu verkaufen beim Baaner Kürschner, Dellmündstraße 34. 16558

Ein fast noch neuer, wenig gebrauchter Fahrstuhl (Hohrgeflecht), der von einer gelähmten, doch sonst gesunden Frau benutzt wurde, ist zu verkaufen. Näh. mündl. oder schriftl. (N. 23673) 61

Mainz, Löwenhofstraße 15/10, 1.

Eine sehr gute große Apfel- und Traubenmühle billig zu verkaufen. Näh. Lammstraße 41, im Laden.

Gebrauchtes Schloß-Werkzeug ist Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16672

E. gr. Glanz-Waschbütte m. Bod. 1 gr. Bügel-Tisch, 1 Waschküche, 1 gr. Kinder-Bett b. zu verk. Hermannstr. 26, 1 St. r. 16967

Ein großer weißer Porzellanofen mit einer Regulier-Einrichtung und ein kleiner Füllofen (Merzenich) sehr billig abzugeben Nerothal 25, 1.

Zwei neue wenig gebrauchte Petroleum-Ofen (Kundbrenner), ein Gasarm (für Küche) billig zu verkaufen Geisbergstraße 14, 1 Tr.

Mehrere Käfige billig abzugeben Schwalbacherstraße 4a, 3 r.

Reißing-Pavagelstang zu verk. Anzul. 2-4 Schlichterstraße 11, 6.

Gebrauchte Halbstock-Fässer,

sowie zwei Weinyumpen billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 16950

Ein Badstube zu verkaufen Marktstraße 22. 23028

Billig zu verkaufen. Spier's Santh-Bazar, Langgasse 16.

Eine größere Partie feinerer Cigarrenbänder werden billig abgegeben Mauergasse 14, 2 Tr.

Zimmerpöne

pro Karren Mk. 2,70 zu haben bei **A. Rock**, Marktstraße 2b.

Ein Brand gut gebrannter Badsteine, 171,000, gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Hauerstraße 10. 13850

Zwei Brände vorzüglicher Feldbrandsteine, ca. 200,000 Stück, sind im Brand, sowie ausgehört preiswürdig abzugeben. Näh. bei **Carl Glaser**, Waldstraße. 14487

Zwei Brände Badsteine (Mantelstein) zu verkaufen Helenestraße 10, Partierre. 13980

Zwei Brände Badsteine (Mantelstein), an der Dogenheimerstraße, sehr gute Abfahrt, zu verk. Näh. Kirchgasse 44. 15299

Feldsteine, zwei Meiler à 200,000, an der Mainzerstraße, billig abzugeben Bierstadtstraße 3.

Ein Brand (29,000) Feldbadsteine, sehr gut gebrannt, auf guter Abfahrt vorn am Schiersteiner Weg, preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15171

Zwei vorzügliche Wagenpferde zu verkaufen (ev. einzeln), ferner Geschirre und Sattel u. Wilhelmsstraße 7, Sonntag. 16802

Marktstraße 11 beim Antiker **Theodor Tietz** steht ein gesundes schönes Füllen, März 1890 geboren, preiswürdig zu verkaufen.

1, 4 Truthühner, 91er,

zur Zucht, giebt billig ab Geflügelmästerei Marktstraße 7. 17056

Dachshunde zu verkaufen:

vier Rüden, 10 Wochen alt, à 25 Mk., eine Stündin, 10 " à 20 " die Mutter, 4 Jahre alt " à 60 "

fämmtlich von vorzüglicher reiner Rasse, schwarz mit gelben Extremitäten. **Viebrich-Wosbach**, Wiesbadener Chaussee 10.

Gund, Prachtexemplar, Fox-Terrier, männl., 2 Jahre alt, Rassen-Stammbaum, billig abzugeben bei **Jesmar**, Adolphsallee 6, Hof. 17064

Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 31, zwei Fox-Terriers z. verkaufen.

Verschiedenes

Suche zum 1. October d. J. ein gut gehendes Blumen-Geschäft zu übernehmen oder eine Gärtnerei zu pachten. Offert. unter V. A. 20 erbitte an den Tagbl.-Verlag.

„Die Wilhelmsapothek“

ist aus den bisherigen Mieth-
räumen Rheinstraße 9 nach dem
eigenen Hause

Louisenstraße 2

verlegt worden.

16781

Dr. W. Lenz.

Wassense Frau D. Link wohnt jetzt Schulberg 11,
1 rechts. 12100

Wassense Frau L. Zimmer wohnt Nerostraße 15,
Parterre. 17090

Mein Comptoir und Wohnung befindet sich von
heute ab:

Moritzstraße 15, Part.

S. Flörsheim,

Kohlenhandlung. 16913

G. v. Mittagstisch z. 80 Pf. u. d. i. u. a. d. H. Taunusstr. 32, 1
Hirschgraben 4, 1 rechts, kann ein Herr am Mittagstisch
theilnehmen.

Gutes Piano zu vermieten Neugasse 1, 1. Angut. Morgens.

Herrschastliches Mobiliar,

bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Dienerschafts-Möbel, habe ich
von October an anderweitig zu vermieten; auch kann dasselbe billig
verkauft werden. Sammlisches ist nur kurze Zeit in Gebrauch. Näh.
durch 16688

Willh. Schwenck, Wilhelmstraße 14.

Umzüge

werden per Federrolle prompt und billig be-
sorgt.
C. Orseifen & Comp., Kellerstraße 18.

Das Weichen von Zimmern und Küchen, sowie das
Streichen mit Oelfarbe wird schnell und gut besorgt.
Auch wird bei Stellung des Materials gearbeitet. Schwalbacherstr. 77, 3 St.

Mineralbäder

liefert nach jeder Wohnung **L. Scheidt, Inh.: Ludwig Born,**
Bleichstraße 9. Auch kleine Umzüge per Federrolle w. angenommen

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-
Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tabel-
losen Sitz und geschmackvolle Ausföhrung nach Pariser, Wiener und eng-
lischen Journalen. **Frau Luttosch, Langgasse 3.**

Für Damen.

Costüme werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte
modernisirt. **Geschw. Mannheimer, Hellmundstr. 33, 2. Et. r.**

Damen-Costüme

werden nach vorzüglichstem System tadellos passend zu mäßigen Preisen
angefertigt **Bertramstraße 15, 2 St. rechts.**

E. tücht. Schneiderin nimmt noch Kunden an. **Michelsberg 30, 1. Bad.**

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause
Schwalbacherstraße 57, 2 St. h.

Perf. Schneiderin empf. sich in u. außer d. Hause. Helenestr. 6.
Eine unabhängige Frau sucht noch einige Stunden (Ausschneidung)
außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Maschinen-Nähereien

aller Art, sowie Knopflöcher werden schön und schnell angefertigt
haidstraße 23, Seitens. Part.

Nädh., i. Weiß-Ausb. u. St. erf., f. n. e. H. Möderalle 32, 1.

Eine Näherin, welche im Kleider- und Weißzeugausbessern gränzt
erfahren ist, sucht noch Kunden. Näh. Nerostraße 8, 2 St. h. r.

Decken werden gesteppt **Adlerstraße 8, 1 St.**

Eine perfekte **Büglerin** sucht **Privatstunden**
Näh. 21. Schwalbacherstraße 16, Dachw. 1. Et.

Sandstube wird schön gew. u. acht gefärbt **Weberg. 40.**

Bringe meine

Gardinen-Wäscherei u. Spannerie auf
in empfehlende Erinnerung.

Fr. Noll-Hussong, Oranienstraße 25.

Eine langjährige **Wäscherei** sucht Wäsche zum Waschen u. Bügeln
für Private und Hotels. Näheres **Adlerstraße 40, Part.**

Ein **jünger Mann** (Beamter) wünscht seine freie Zeit durch
tragen von Geschäftsbüchern z. auszufüllen. Diesbezüg. gest. Off.
beliebe man unter **M. C. 58** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Warum

findet sich der in der Kellerstraße wohnende Herr mit seinem unglücklichen
Mädchen nicht ab? O diese Schändlichkeit!

Unterricht

Von einem Herrn wird die englische Sprache auf schnellfällige
zu lernen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **M. D. 74**
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wer erlernt **gründlich doppelte Buchführung**? Offerten mit
Preisangabe an **H. E. 92** an den Tagbl.-Verlag.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit.,
gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2.

Ein **Fräulein**, in der englischen Sprache durchaus perfect, ertheilt
Conversations- gegen mäßiges Honorar. Näh. **Krankestr. 4, 1 Et. r.**

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Zu sprechen 2-3
Dambachthal 3, Part.

Eine **junge Engländerin** ertheilt schnellfördernden Unterricht
zu mäßigen Preisen. Off. unter **J. K. C. 403** an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by an English Lady. Apply
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse.

Italienisch, sowie ein musterghüßiges **Deutsch** lehrt ein
italienischer Sprachmeister. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Französischer Unterricht w. v. einer Französin erth.
mäh. Off. unt. **D. E. 92** a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein **Fräulein**, das einem älteren Cavalier französische Conversation
ertheilt, beliebe Offerten unt. **M. D. 88** an den Tagbl.-Verl. abzugeben.

Française diplômée cherche place d'institutrice
Bonnes références. Adresser les offres D. D. 1
Tagbl.

Leçons de conversation française par un Français
Adresse **M. C. B. Exp. de cette feuille**

Herr Homann intends in a course of
tures to read, translate and comment upon a series

German plays from Standard authors.

A set of 10 lectures 12 Mk. To begin about the
end of this month. Early applications requested
Mainzerstr. 42.

Ein **Fräulein** empfiehlt sich zum Vorlesen. Gest. Off.
unter **T. W. 6** Kapellenstraße 17, 3 r.

Frau Stürke, Schul. d. Königl. Hofoper
Hr. Pfeil, ertheilt gründl. **Gesang-Unterricht**

Sprengstr. v. 10 1/2 - 12 1/2 Uhr Beilstraße 7, 2.

Bügel-Kursus.

Unterricht im Feinbügeln (Glanz- und Stärkewäsche) ertheilt
gründlich

Frau Ponath,

Heilmundstraße 48, 1. Et. Part.

Dasselbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen.

Tanz-Unterricht.

Den hochgeehrten Herren und Damen zur gefl. Kenntnis, daß
mein Unterricht Dienstag, den 4. October, Abends
präcis 8 1/2 Uhr, Kerothstraße 24, „Zum Gutenberg“, eröffnen
werde.
G. Diehl, Hermannstraße 15.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 15243
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Baupläne
und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets
an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die
Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4.

Immobilien zu verkaufen.

zu verkaufen ein **Gehaus**, in welchem mit gr. Erfolg Mergerei betrieben
wird, durch **J. Chr. Glücklich**. 16422

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh.
verf. hocheleg. einger. Villa, mit Terrassen, Portieren, Büffet, Bade-
einrichtung u. c., für M. 70,000 d. **J. Chr. Glücklich**. 16435

Sofort zu verkaufen

sehr gut rentirendes **Gehaus** mit Thorfahrt und doppeltem Sinter-
haus. Dasselbe paßt für jedes Geschäft; eben wird darin eine
Zugerechthaltung nebst Spirituosenverkauf mit Erfolg be-
trieben. Auch kann das Geschäft mit Wohnung vom 1. October ab
vermietet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16363

rent. **Etagenhaus** in Erfurt, schöner Garten, Neuzeit entspr. ein-
gerichtet, an der Promenade und Pferdebahn gelegen, zu verkaufen, auch
für ein Haus oder Villa mit Garten in Wiesbaden zu verkaufen.
Näh. durch **Schlüssler**, Agent, Grabenstraße 24.

in hübsches **Etagenhaus**, in der Nähe der Taunusstraße,
zum Möbliertvermieten sehr geeignet, aber auch als Privat-
haus sehr annehmlich, Verhältnisse halber zum Preise von
40,000 M. bei guten Bedingungen zu verkaufen. Gef.
Offerten unter **N. D. 67** an den Tagbl.-Verlag. 17005

Haus.

kaufe mein in nächster Nähe der Rheinstraße gelegenes **Etagenhaus**,
waches eine Etage frei rentirt und der Neuzeit entsprechend eingerichtet
ist, Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen. Offerten unter
N. D. 68 an den Tagbl.-Verlag. 17086

prachtvolle **Villa** zum Alleinbewohnen, auch für zwei
Familien ausreichend, in feiner gesunder Lage, mit hübschem
Garten dabei, Bezugs halber preiswürdig zu verkaufen.
Gef. Offerten unter **Z. C. 68** an den Tagbl.-Verlag. 17004

Haus Nicolassstr. 10, bestehend aus 17 Zimmern
Kellerräume u. c., zu verkaufen. 16870

zu verkaufen Bezugs halber hochlegant möblierte **Herrschäfts-Villa**,
3 Minuten vom Kochbrunnen, durch **J. Chr. Glücklich**. 16425

Haus mit Werkstätten, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte der
Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 14080

zu verkaufen äußerst massiv und solid gebautes rentabl. **Etagenhaus**
(Rheinbahnstraße) sehr preisw. durch **J. Chr. Glücklich**. 16426

eine in schönem Garten gelegene **Villa** mit 7 Salons,
14 Zimmern, Bädern u. i. w., sehr geeignet für
Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat,
ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt gef. Lage. Selbstref.
erb. näh. Ausf. sub **G. J. 173** an d. Tagbl.-Verlag. 2923

zu verkaufen in prima Geschäftslage (untere Webergasse) per sofort ein
Häuser-Complex durch **J. Chr. Glücklich**. 16424

Villa zum Alleinbewohnen
reiz. Lage, preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **C. G. 135**
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14742

zu verkaufen **Villen** (Kerththal, Grubweg, Langstraße, Adolphsallee,
Gartenstraße, Parkstraße) durch **J. Chr. Glücklich**. 16431

Villa Frankfurterstraße 33 ist Erbtheilung halber
sofort zu verkaufen durch die
Immobilien-Agentur **Carl Specht**,
Wilhelmstraße 40. 15257

Zu verkaufen rentables **Etagenhaus** (vordere Nicolassstraße) mit
Ballon u. für 105,000 M. durch **J. Chr. Glücklich**. 16429

Villa

mit gr. Garten, in schönster Lage, äußerst solid und feinst
gebaut, zu verk. od. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 14068

Zu verkaufen rentabl. **Haus** (Rheinstraße) Bezugs halber durch 16427
J. Chr. Glücklich.

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäfts-
haus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im süd. Stadt-
theil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu
verk. Abz. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Zu verkaufen **Haus** mit 11. Fremdenpension, unweit des Kochbrunnens,
für 42,000 M., durch **J. Chr. Glücklich**. 16423

Alwinenstraße 16 neu erbaute **Villa**, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Zu verkaufen **Villa** mit Stallung, Remise und Garten, a. Leberberg.
Näh. durch **J. Chr. Glücklich**. 16420



Gelegenheitskauf.

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester
Lage, fünf Minuten vom Koch-
brunnen, **Gelegenheit** geboten, eine
hochlegante **Villa**, enthaltend 12 Zimmer, mit sämt-
lichem neu angeschafften Mobiliar käuflich zu erwerben.
Besichtigung und Preismittheilung durch 11839

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Zu verkaufen in feinsten Lage (Parkstraße) eine **Villa** mit mehreren
Morgen Park, Stallung, Remise u. d. **J. Chr. Glücklich**. 16421

Villa Langstr. 12 (Kerththal), neu, ein Jahr be-
wohnt, sehr comfort., mit schön.
Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Leberstraße 23. 9904

Zu verkaufen vordere **Reinigerstraße Haus** mit gr. Garten (Banterrain).
Näh. durch **J. Chr. Glücklich**. 16432

Villa im Kerththal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Bankbureau
Taunusstraße 36. 15977

Zu verk. **Villa** (Höhenlage), 11. Vor- und Hintergarten, für 46,000 M.
fest durch **J. Chr. Glücklich**. 16433

Sichere Capitalanlage.

Zwei sehr rentable solide **Zins-Häuser** in Berlin Verhältnisse
halber möglichst schnell **billig zu verkaufen**. Außer baarer
Anzahlung von circa 100,000 M. nehme ich eine kleinere Be-
stimmung in hiesiger Gegend in Zahlung. Näh. durch die
Immobilien-Agentur von 16637
J. Chr. Glücklich, in Wiesbaden.

Zwei Minuten vom Kurhaus **prachtvolle Villa**, 8-10 Räume, sehr der
Neuzeit entsprechend, für 49,000 M. zu verkaufen. 15929
P. G. Rück, Dogheimerstraße 30

Zu verkaufen Krankheit halber frequentirtes **Hotel** mit Mobiliar und
Inventar in Bad Schwalbach durch **J. Chr. Glücklich**. 16430

Boppard am Rhein.

Zwei herrschaftliche **Villen** in schönster Lage,
mit grossen Gärten, habe ich aus freier Hand be-
sonders billig zu **verkaufen**. Bekanntlich bietet
Boppard wegen seiner schönen Lage, prachtvollen
Umgebung, bequemen Verbindungen mit den rhein.
Grossstädten, Kaltwasser-Heilanstalten, vorzüglichen
höheren Schulen für Knaben und Mädchen, ange-
nehmen und billigen Aufenthalt. 16184

Adolf Kramer in Crefeld.

Eck-Bauplatz

an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 33. 11405
Zu verkaufen gr. Terrain, 2 Morgen, unweit Beau-Seit, pro Aukf. für
M. 100 durch **J. Chr. Glücklich**. 16434

Edbauplatz

an fertiger Straße, von 22 1/2 Mtr. Front und 32 Mtr. Tiefe ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei 16365
J. Kimmel, Abelhaidsstraße 56.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gutes Renten- u. Geschäftshaus auf 1. October d. J. zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe der Details bittet man unter U. B. 41 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Kauf eines Hauses!

Ein Rentner aus Berlin kauft ein herrlich. Haus, frei gel., mit nur wenigen Miethern, wenn dasselbe nach Abzug aller Lasten eine geräumige Wohnung frei rentirt. Vollständige Auszahlung findet statt, wenn hochfeine zweite Hypothek auf Berliner Grundst. angenommen wird. Adressen mit genauer Angabe und Lage des Hauses werden unter R. D. 82 an den Tagbl.-Verl. erbeten. 17083

Ein mittelgroßes rentables Haus in guter Lage zum Preise von 30-70,000 M. sofort bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Gef. directe Offerten von Eigenthümern unter W. Z. 482 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16852

Wohn- oder Geschäftshaus in besser Lage von solidem Käufer gef. Offerten sub V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag erb.

Gesucht ein Bauplatz in guter Lage. Offerten mit genauer Angabe unt. H. A. 8 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr**Hypotheken-Capitalien**

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das 12967

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken u. Bau-Capitalien vermittelt stets discret 16500
L. Neglein, Hypothekengeschäft, Karlstraße 18.

Capitalien zu verleihen.

5000 M. sofort auf Hypothek auszuleihen Marktstraße 15. 16772
48,000 M. auf 1. Hypothek, auch gute 2. Hypothek auszuleihen durch 16789

60,000 M. Rechtsconsulent C. Meyer, Kapellenstraße 1.
auf gute 1. u. 12,000 M. auf gute 2. Hypothek per gleich oder später auszuleihen. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 16771

20-24,000 M. sind gegen erste Hypothek zu 4% sofort auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17071

12,000 Mark auf zweite Hypothek auszuleihen durch Schüssler, Grabenstraße 24.

60,000 M.

gegen gute erste Hypothek vom 15. November ab ohne Vermittler zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16580

20,000 M. a. 1. Hyp., h. Lage, zu 4% auszul. G. Walch, Kranzpl. 4. 18669

12,000 M. auf gute 2. Hypothek sofort auszuleihen durch Rechtsconsulent C. Meyer, Kapellenstraße 1. 16277

40-45,000 M. auf erste u. 12,000 M. auf zweite Hypothek auszuleihen. Imand, Taunusstraße 10. 435

Capitalien zu leihen gesucht.

10-15,000 M., als 2. Hypothek gesucht. Offerten unter L. B. 33 28-30,000 " an den Tagbl.-Verlag. 16818

4000 M. gesucht gegen Hypothek auf zwei gute Häuser hier. Näh. kostenfrei d. Lud. Winkler.

Ca. 25-30,000 M., 1. Hypothek, zu 4% auf sofort gesucht. Off. unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17002

70-75,000 M. als erste Hypothek auf ein prima Object in Mitte der Stadt zu leihen gesucht. Solider Geschäftsmann, pünktliche Zinszahlung. Gef. Off. unter O. A. 14 an den Tagbl.-Verlag. 16738

Restkauf von 12,000 Mark zu verkaufen mit 1000 M. Nachsch. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16080

20,000 M. auf erste gute Hypothek zu 4 1/2 % zu leihen gesucht. Näh. Imand, Taunusstraße 10. 435

Arbeitsmarkt**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

Eine Laduerin für Kurzwaarengeschäft per 1. October gesucht. Off. nebst Gehaltsansprüchen sub A. E. 89 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft wird ein braves Mädchen gesucht. Offerten unter A. F. 111 an den Tagbl.-Verlag. 17196
Gesucht eine Verkäuferin für Conditorei und ein gefestigtes Kinderfräulein oder eine gewesene Amme. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Lehrmädchen

können das Buchmachen erlernen. 1548
H. J. Jesselbacher, Marktstraße 6.

Ein ordentl. Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht. 16060

Bina Baer, Langgasse 25.

Lehrmädchen gesucht. Modes Ch. Rücker, Römerberg 11. 16908
Modes. Lehrmädchen gesucht Nerostraße 29. 16908
Junge Mädchen zum Weißzeugnähen, sowie Lehrmädchen gesucht Dranienstraße 11, Part.

Zur Erlernung

der feineren Damen-Confection, sowie Zuschneiden bessere junge Damen gesucht. 16177

Geschw. Broelsch, Gr. Burgstraße 10.
Lehrmädchen für Kleiderm. gesucht Kirchstraße 11, Etb. 16846
Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschneiden erl. Moritzstraße 9, P. 16892

Tüchtige Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung bei 17197

M. Ulmo,

Debergasse 5.

Modes. Tüchtige zweite Arbeiterin und ein Lehrmädchen gesucht. 17189

Reinr. Zahn, Kirchstraße 28.

Ein tüchtiges Flickmädchen gef. Schmalbacherstraße 43, Dampfswäscherei. Wohlerzogene Mädchen erl. gründlich, auch unentgeltlich Zuschneiden, Kleidermachen und Garniren Moritzstr. 18, 2.

Ein braves Mädchen kann unter günstigen Bedingungen das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen Taunusstraße 55, 2. St.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen Debergasse 22, 3. 15991

Ein Bügelmädchen gesucht Walfmühlstraße 22. 16396

Eine tücht. Büglerin findet dauernde Beschäftigung Adlerstraße 16, Etb. Zwei brave Mädchen können das Bügeln erlernen Wellritzstraße 28. 17089

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Wolframstraße 17. 17089

Göthestraße 36 Monatsmädchen gesucht 17089

E. saub. unabh. Monatsfrau f. Morgens oder Nachm. gef. Weisstr. 14, 2.

Unständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, findet gegen guten Lohn Monatsstelle. Näh. zwischen 5 und 6 Uhr Nachmittag Rheinstraße 48, 2 St.

Gesucht ein Monatsmädchen Häfnergasse 5, 1 Tr.

Ein tüchtiges Mädchen zum Austragen von Waaren gesucht. 17189

Zur Anshülfe für einige Wochen ein sehr zuverlässiges hilfes reinliches Kinderfräulein (aus bess. Fam.) von auswärts gesucht zu zwei H. Kindern. Prima Zeugnisse erforderlich. Nerothal 17.

Gesucht mehrere fein bürgerliche und bürgerliche Köchinnen auf gleich und 15. September. Näh. bei Frau Volk, Häfnergasse 15.

Gesucht zu einzelner Dame eine fein b. Köchin zum Allein dienen, ein bess. Alleinmädchen, selbstst. in der Küche, in seine Stelle nach Freiburg, ein feineres Hausmädchen, welches perf. näht, eine fein b. Köchin zu zwei Personen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Fein bürgerliche Köchinnen, Alleinmädchen, welche kochen können, sowie tüchtige Hausmädchen sucht Ritter's Bureau, Debergasse 15.

Kaffee Köchin für großes ausm. Restaurant, ein bess. Kinderfräulein, verschiedene Mädchen, welche kochen können, als Alleinmädchen für hier u. außerhalb, Haus- u. Küchenmädchen, Spülmädchen gegen hohen Lohn sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Ein braves Mädchen für tagsüber in einen kleinen Haushalt gesucht Ellenbogengasse 7, im Laden. 16989

Eine tücht. Köchin gesucht Friedrichstraße 29. 16740

Ein Mädchen, welches melken kann, gesucht Feldstraße 15. 16234
 Ein einfaches Mädchen gesucht. Näh. Ellenbogengasse 9. 16907
 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird sofort gesucht. Näh. Taunusstraße 9, Entladen. 16986
 Ein zweites Mädchen sofort gesucht Abeggstraße 4.
 Gel. zwanzig bis dreißig Mädchen, Zimmermädchen, Haus- u. Kindermädchen und solche als Mädchen allein d. Bvve. Sehug, Webergasse 46, 5th.
 Ein braves reinliches Mädchen, das gut bürg. kochen und die Hausarbeit gründlich besorgen kann, wird für bald gesucht. 17098

Adolph Koerwer, Langgasse 11.
 Ein sauberes Mädchen, das kochen kann, gesucht Rheinstraße 21, photogr. Atelier. 17068
 Ein Hausmädchen, das gut nähen und bügeln kann, zum 15. September gesucht Nicolaisstraße 28, 2.

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen u. einem kleinen Haushalt selbstständig vorstehen kann, wird bei gutem Lohn gesucht. Näh. Wilhelmstraße 36, im Bäcker-Laden. 17055

Ein sauberes braves Mädchen
 Ende September gesucht. Näh. Hermannstraße 13, 2 r. 17052
 Ein Köchin u. c. Hausmädchen ges. Taunusstraße 38. 17007

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Mauer-gasse 3, Wirtschaft, Part.
 Zum 15. September ein einfaches reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit gesucht. Zu melden Kapellenstraße 37, 2. 17166

Ein zuverlässiges Alleinmädchen zu größeren Kindern gesucht Mainzerstraße 46.
 Ein junges ordentliches Mädchen sofort gesucht Michelsberg 18, 2 St.
 Ein braves williges Mädchen gesucht Philippsbergstraße 9, im Laden. 17151

Ein sauberes Mädchen, welches jede häusliche Arbeit gründlich versteht, gesucht Drantenstraße 12, 2.
 Ein Mädchen, welches bürg. kochen kann, gesucht Walramstraße 28, 2.
 Ein einfaches tüchtiges Mädchen sogleich gesucht Schützenhofstraße 3, 1 St. 17149

Ein Zimmermädchen, tücht., gut empf., das kochen u. nähen kann und für auswärtig in ein feines Haus von kinderlosem Ehepaar gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Emserstraße 31. 17144

Ein Mädchen, im Nähen geübt, für Hausarbeit gesucht Rheinstraße 67, 2. 17119

Ein solides einfaches Mädchen,
 in jeder Hausarbeit willig, wird Goethestraße 3, 1 Tr., gesucht.

Ein reinliches braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Marktstraße 14, Laden. 17136
 Ein älteres Frauenzimmer wird zur Führung eines bürgerlichen Haushalts, sowie zur Erziehung einer 14-jährigen Tochter auf Mitte October gesucht. Offerten unter L. E. 99 an den Tagbl.-Verl. erb. 17161

Ge sucht
 ein junges kräftiges Mädchen vom Lande für Hausarbeit Haineweg 3.
 Ein braves Mädchen auf gleich od. später ges. Neugasse 12, 2. 17124
 Ein junges Dienstmädchen auf 10. September gesucht Goldgasse 5, Bäckerei. 17157

Geht ein Mädchen zu zwei Damen Mauer-gasse 9, 2 St.
 Ein Fräulein, selbstständig in der feinen bürgerlichen Küche und in Handarbeiten geübt, wird in einen kleinen Haushalt neben einen Diensthoren zum 1. October gesucht. Meldungen Vormittags von 9-10 Uhr „Goldene Krone“, Zimmer 5.
 Ein Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 24.

Ein älteres Mädchen, welches fein oder gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Wilhelmplatz 9, 2 Tr.
 Ein anständ. geübtes Mädchen, welches in der Küche und im Haushalt erfahren ist, per 15. September event. später gesucht Schlichterstraße 14, Part.

Geht ein Zimmer- u. Hausmädchen, eine tücht. Köchin f. ausw. Frau Beuerbach, Friedrichstr. 36, Bär. Teutonia.
 Ein Mädchen für kl. Haushalt ges. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.
 Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sofort gesucht Walzmühlstraße 11.

Ein anst. f. Mädchen f. gesucht Schwalbacherstraße 29, Hinterh. 1.
Ge sucht ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und Hausarbeit versteht. Zu melden von 9 bis 5 Uhr Goethestraße 18, 1. 17179

Ein Fräulein, welches auch musikalisch gebildet ist, wird für Nachmittags zu zwei Kindern auf sofort gesucht. Näh. Vormittags Humboldtstraße 6, Part. 17206

Ein gut empfohlenes einfaches solides sauberes Mädchen, welches etwas kochen kann und in der Hausarbeit tüchtig ist, gesucht Mainzerstraße 44, im 1. St.
 Ein Dienstmädchen gesucht Seelgasse 34.
 Geht zu zwei Leuten ein braves Mädchen als allein; dasselbe muß gute Zeugnisse haben. Näh. Messergasse 13, 1. St.

Ge sucht ein Zimmermädchen für Pension, ein gutes Alleinmädchen in kl. Fam., eine ig. Kinderfrau, ein Fräulein zur Stütze, welches Kleider machen kann, ein bess. Alleinmädchen nach Freiburg, eine perfecte Kammerjungfer, sechs tüchtige Haus- u. Küchenmädchen. Bär. Germania, Haineweg 5.
 Geht ein Alleinmädchen in besseres Haus Schachtstraße 5, 1 St.
 Ein einfaches Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Elisabethenstraße 2, Part. links. 17185

Ge sucht: ein Mädchen für Kaffeeküche, 18 M., drei Mädchen für bürgerl. Küche, 15 M., ein Mädchen zu ein. Dame als allein, 18 M., eine ges. Person in bürg. Haushalt, 15 M., eine Köchin in Restaurant, 25 M., sechs Landmädchen für Geschäftshäuser d. A. Eichhorn, Herrnmühlg. 3.
 Zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches kochen kann u. Liebe zu Kindern hat, gesucht Spiegelgasse 1, Friseurgeschäft.

Ein feineres Serviermädchen in bessere Stellung, sowie mehrere **Kellnerinnen** sucht **Grünberg's Bär.** Goldgasse 21, Laden.
 Tücht. brab. Mädch. mit gut. Empf. zu einz. Dame ges. Schachtstr. 4, 1.
 Geht sofort ein tüchtiges Mädchen in ein Restaurant für Küchenarbeit durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.
 Geht sofort ein tücht. Hausmädchen. D. Arbeitsmarkt, Haineweg 19.
 Alleinlebende reinliche Frau zur Wartung eines Kindes gesucht Albrechtstraße 21, 1.

Ein einfaches Hausmädchen gesucht Messergasse 34.
 Geht z. 1. Oct. ein geübtes Büffetfräulein in selbst. Stelle, eine Kammerjungfer, perfect im Schneidern, nach auswärtig, ein Alleinmädchen, welches fein b. kocht, zu Herr und Dame, ein Alleinmädchen, welches etwas kocht, in Beamten-Haushalt.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 tüchtiges Personal jeder Branche für gleich und später
Ge sucht Müller's Bureau, Messergasse 13; daselbst können Mädchen reinlich logiren zu jeder Tageszeit.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
Franz. Sonne (Schweizerin), prima Zeugnisse, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Tüchtige Verkäuferin, welche in der feineren Bijouterie- u. Galanterie-Branche thätig war, sucht zum 1. November oder später Stellung. Off. unter E. E. 93 an den Tagbl.-Verlag.
 Eine Putzmacherin, welche auch als Verkäuferin geht, sucht Stelle. Näh. Walzmühlstraße 20.
 Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17129
 Eine anständige Frau wünscht noch einige Tage im Weißnähen und Ausbessern zu begeben. Nerostraße 25, 2 St. rechts.
 Eine Frau sucht Beschäftigung zum Plätten und Weißnähen in und außer dem Hause. Näh. Messergasse 21, Dachlogis.
 Pers. Böglerin f. Beschäftig. in u. außer dem Hause. Helenenstr. 6, Bdh.
 Eine Böglerin sucht Beschäftigung. Näh. Hirschgraben 7, Frontsp.
 Tüchtiges Bügelmädchen f. Beschäftigung. Näh. Friedrichstraße 29, 3 St.
 Eine tüchtige Wäsche- oder Putzfrau sucht noch einige Tage in der Woche zu begeben. Al. Dogheimerstraße 5, Vorderh. 2 St.
 Eine fr. f. Frau f. Wäsche u. Putz-Beschäft. Walramstraße 33, Dach.
 Eine unabh. Person sucht Wäsche u. Putz-Beschäft. Bleichstr. 1, 5th. Part.
 Eine Frau sucht Wäsche u. Putz-Beschäft. Mauer-gasse 14, Bdh. Dach.
 Eine Frau empfiehlt sich zum Waschen und Bügeln. Hochstraße 8.
 Eine junge Frau f. Beschäft. (Wäsche und Bügeln). Schachtstraße 20.
 Ein unabhängiges Monatsmädchen sucht Stelle. Schachtstraße 7.
 Ein unabh. Mädchen sucht Monatsstelle. Mauer-gasse 12, 5th. Part.
 Eine unabh. Frau sucht Monatsstelle. Zu eifr. Wellrigstraße 25, 5th. 1.
 Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Weichstraße 37, 5th. 1 St. r.
 Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 23, 5th. 2 St.
 Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Ellenbogengasse 7, 3.
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Albrechtstr. 4, 2.
 F. Frau f. Monatsst. od. e. Laden zu putzen. Walramstr. 31, Bdh. Dach.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Dambachthal 1.
 Eine f. Frau sucht Putz- oder Aushülfsfr. Helenenstr. 12, Hth. 2 St.
 Eine bessere unabhängige Frau sucht für Vormittags Beschäftigung. Langgasse 48, 3 St. B.
 Ein junges Mädchen, welches 7 Jahre in Frankreich war, sucht Stelle als Kinderfräulein oder Kammerjungfer. Gute Zeugnisse. Offerten unter C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junge gebild. Dame,
 musikalisch, in Sprachen, allen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht für einige Stunden Beschäftigung. Offert. unter N. E. 101 an den Tagbl.-Verlag.
 Eine bürgerl. Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle, am liebsten in einem Pens. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.
 Durchaus perfecte Köchin sucht Stelle, auch in einer Pension oder Restauration. Wellrigstraße 10, Seitenbau.
 Eine perfecte Herrschaftsköchin sucht auf gl. oder 15. Sept. Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.
 Ein bürgerliche Köchin (Norddeutsche), welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Aushülfs- oder feste Stelle durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.
 Herrschaftsköchin, Herrschaftshausmädchen (bessere), eine Kinderfrau für Neugeborene empfiehlt **Eichhorn**, Herrnmühlgasse 3.
 Herrschaftsköchin, fein bürgl. Köchinnen, ang. Jungfern, Haushälterin u. Kinderfri. empf. Bär. Germania, Haineweg 5.

Selbstständige perfecte Restaurationsköchin, sowie ein junges Alleinmädchen empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Empf. tücht. Herrschaftsköchinnen, bessere und einfache Haus- und Alleinmädchen, g. B. Deutscher Arbeitsmarkt, Hainergasse 19.

Ein Fräulein aus guter Familie sucht bis zum 1. oder 15. Oct. Stelle als Reisebegleiterin oder zur Führung eines kl. Haushalts. Gef. Off. u. T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen sucht z. 15. Sept. Stellung in bess. Haushalt, auch als Stütze der Hausfrau. Näh. Walramstr. 22, Laden.

Eine Alt., sehr zuverläss. Frau sucht Stelle in bess. Hause zur Pflege v. einem od. zwei größ. Kindern z. 1. Oct. od. fr. Beste Zeugn., gute Empf., mäß. Lohn-Anspr. Anfr. unter **K. 233** postlagernd erbeten.

Ein gut empfohlenes Mädchen,

welches im Haushalt gründlich erfahren ist, sucht Stellung bei feinerer Herrschaft hier oder auswärts. Näh. Zahnstraße 25, Bart. rechts.

Ein gebildetes Mädchen, erfahren im Kochen und Haushalt, sucht Stellung als Haushälterin oder Stütze. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Offerten unter **S. D. 83** an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, welche bürgerlich kochen, hier noch ebnen, suchen Stelle durch Witwe Schug, Webergasse 46, Hth. 1.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen in seinem Hause. Zu erfragen Adlerstraße 23, Hinterb.

Ein Fräulein gelesenen Alters, im Haushalt, Krankenpflege, sowie Handarbeit und Vorlesen tüchtig, sucht tagsüber oder stundenweise dergl. Stellung. Näh. Nerostraße 42, 2. St.

Ein anständiges fleißiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Marktplatz 1, im Hinterb.

Ein besseres Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und sonstigen Hand- und Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stelle; am liebsten zu größeren Kindern. Offerten unter **S. E. 90** an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen,

welches zu nähen, serviren u. jede Hausarbeit versteht, sucht sof. Stellung bei feiner Herrschaft. Zu erst. Miesberg 3, 1. St.

Ein anst. ev. Mädchen, welches gründlich die Küche und jede Hausarbeit versteht, i. St. in stiller Haushaltung. Näh. Hermannstraße 12, 1. St.

Ein Mädchen aus anst. Familie, mit langjährigen guten Zeugnissen, wünscht bald Stelle als feineres Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Dogheimstr. 17, 2 Tr.

Eine junge alleinstehende Frau, welche mit Kranken umgehen kann, sucht eine Stelle zu einer leidenden Dame oder Herrn, geht auch nach auswärts (auch stundenweise, wenn gewünscht). Zu erfragen Blücherstraße 16, Bart. links.

Ein gefestigtes zuverlässiges Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, das Küche und Hausarbeiten versteht, sucht Stellung zur selbstständigen Führung des Haushaltes bei einigem Herrn oder älterem Ehepaar. Näh. Adelsbaldstraße 15, 1. St.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle; am liebsten als Mädchen allein. Näh. Gölbestraße 34, 2. St. h.

Ein braves ehrliches Mädchen, hier fremd, sucht Stelle. Röderstraße 21, 3. St. h.

Ein anst. gef. Mädchen wünscht Stellung nach Amerika. Näheres Schulgasse 13, bei Herrn Ockel, Huthaben.

Ein älteres, im Hauswesen erfahrenes und gewissenhaftes Mädchen mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle in einem gebiegenen Hause zur Führung eines Haushaltes. Zu erfragen Rheinstraße 84, 3. Stod.

Ein anst. Hausmädchen, welches jede Hausarbeit gründlich verst., i. Stelle. Näh. Frankenstraße 19, Hth. 1. St.

Ein Mädchen sucht Stelle in kl. b. Haushalt als Mädchen allein. Näh. Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Zuverl. Kinderfrau sucht Stellung. Näh. Röderstraße 41, Ecke d. Lammstr.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. Sept. oder 1. October Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Driemenstraße 38, Vorderb. Dach.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle zum 15. September oder 1. October. Zu erst. Sonnenbergerstraße 11.

Ein j. Mädchen, Waife, welches das Kleidermachen gelernt, sucht in einem feinen Hause Stelle. Albrechtstraße 35, Hth. 1. St.

Ein Mädchen, welches in der Küche- und Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle für allein. Näh. Bleichstraße 25, 3.

Zwei Mädchen suchen Stelle als Hausmädchen oder auch als Mädchen allein in kleinen gutem Haushalt. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem Herrschaftshaus, am liebsten zu zwei Leuten. Näh. Adolphsallee 6, 1. St., von 9-10 Uhr Vormittags.

Ein gefestigtes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle zu einer leidenden Dame. Gef. Offerten unter **O. E. 102** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein besseres Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, das gut serviren kann und alle häusliche Arbeiten versteht, etwas nähen (auch Maschine), auch leidende Damen sehr gut pflegen kann, sucht Stelle. Gef. Offerten unter **P. E. 102** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein brad. ordentl. Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 43, Stb. 1. St. h.

Ordentl. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Morigstraße 9, Mittelh. rechts.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Sealgasse 30, Hof links.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen auf gleich. Nerostraße 29, Hth. 1 Tr.

Ein braves gebiegenes Alleinmädchen, welches bürgerlich kocht, mit 4-jährig. Zeugn., sucht zum 15. September Stellung in kl. Familie. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein fleißiges braves Mädchen sucht Stellung ins Ausland als besseres Hausmädchen oder zu Kindern. Gef. Offerten unter **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mädchen vom Lande, aus guter Familie, welches noch nicht ebnen hat, nähen und bügeln kann, sowie jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht passende Stelle. Näh. Wellrigstraße 13, Bart.

Empfehle zwei solide arbeitssame tücht. Hausmädchen, welche nähen, gut bürgerl. kochen u. bügeln können; dieselbe gehen auch als Alleinmädchen. Fr. Heuerbach, Friedrichstr. 36.

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh. bei **K. Harz**, Röderstraße 16.

Ein gefestigtes junges Mädchen, selbstst. in der Küche, mit vorz. Zeugnissen, sucht Stelle zur Führung des Haushaltes eines Herrn. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen, i. St. f. kl. u. Haushalt. Fr. Schmidt, kl. Schwalbacherstr. 16.

Fräulein zur Stütze, verst. in der Küche, mit 4-jähr. Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein fräutiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 22, Hth. 2. St.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 6, 2. St.

Eine anständige, ganz alleinstehende ältere Wittwe wünscht unter bescheid. Ansprüchen Stelle in einem kl. Haushalt. Driemenstraße 12, 3. St. h.

Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Feldstraße 9, 3. St.

Demoiselle française cherche engagement comme gouvernante ou Dlle. de compagnie. S'ad. au Tagebl. 17197

Reinliches Mädchen sucht Stelle. Näh. Helenenstraße 16, Vorderb. Fritz.

Besseres Hausmädchen mit sehr g. Zeugn., w. nähen, bügeln, serviren und fristren l., i. St. für gl. od. 15. September. Näh. Hainergasse 15.

E. Mädch. aus f. anst. Fam., w. verst. schneidert u. in allen häusl. Arb. bewand. ist, i. St. Es w. a. b. 2. n. gef. Fr. Volk, Hainergasse 15.

Ein williges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Schachtstraße 5, 1. St.

Ein Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig u. in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht auf gleich oder bis 15. Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 43, Seitenb. 1. St. hoch.

Junges idr. Mädchen (Bayerin), tüchtig in Küche, Haus- u. Handarbeit, empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Einfr. br. tücht. Mädchen mit vorz. Empf. i. Stelle. Schachtstraße 4, 1. St.

Ein anständiges braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Kirchgasse 23, Seitenb. r. 1. St.

Perfekte und angh. Jungfern, Nonnen, Haushälterinnen, Weißzeugbesitzerin, f. Stubenmädch., f. bratl. Köchin, Mädchen, welche kochen l., als Alleinmädch., best. u. einf. Hausm., Kindern. empf. Grünberg's B., Goldg. 21, Lab.

E. alt. perf. Köchin i. Stelle oder zur Ausbülfe. Helenenstr. 26, Bdh. 3.

Ein junges Mädchen von angenehmem Aussehen und schöner Figur sucht Stelle als Büffelmädchen. Anfangs-Gehalt wird wenig beansprucht. Näh. Hermannstraße 26, 2. St. rechts.

Ein anständiges tüchtiges Mädchen mit g. Zeugn. sucht Stelle als Herrschafts-Zimmermädchen. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 45, Stb. 1. St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein junger angehender Kaufmann, am liebsten von hier, christl. Confession, welcher bescheidene Ansprüche macht, in ein Möbelgeschäft gesucht. Gef. Offert. unt. **M. D. 78** an den Tagbl.-Verlag. 17075

Tücht. Schlosser gesucht. Nie. Schneiderhöhn, Viebrich.

Selbstständige Installateure auf sofort gesucht. Chr. Hardt, Installateur, Hochstraße 21.

Tüchtige Schreiner gesucht.

16983
Wilh. Gail Wwe., Viebrich a. Rh.

Zwei tüchtige Schreiner

sofort gesucht **Baubureau** Elisabethenstraße 19. 17078

Tüchtige Parquetleger

gegen hohen Accordlohn gesucht von **Wilh. Gail Wwe.**, Parquet-Fabrik, Viebrich a. Rh. 16981

Ein **Tapezierer-Gehülfe** sofort gesucht Sonnenberg beim Sattler **Embs.**

Ein **Tapezierer-Gehülfe** gesucht Morigstraße 14. 17170

Ein tüchtiger **Wagenladierer** sofort gesucht bei **Julius Jumeau Wittwe**, Kirchgasse 37. 17171

Tüchtige Züncher

(Speisearbeiter), sowie **Zag** **Baubureau**, Elisabethenstraße 19. 17079

Züncher-Gehülfe gesucht Walramstraße 27.

Züncher-Gehülfe gesucht Hermannstraße 26.

Züncher-Gehülfe (Speisearbeiter), in ein Lehrjunge sofort gesucht. Näh. Neubau **Seids**, Steingasse, sowie bei **J. Thurn**, Blatterstr. 15.

Tücht. jg. Koch sucht gegen hohen Lohn **Ritter's Bür.**, Webergasse 15.

Jungen kräftigen Bierkellner sucht **Ritter's Bureau**, Webergasse 15.
Für einen mit guten Schultenkenntnissen versehenen jungen Mann ist in
meinem Manufacturwaaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu befehlen.

Hermann Heriz.

15775

Sie suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Buch- und Kunst-Handlung von **Feller & Gecks,**

Langgasse 49.

480

Ein **Lapetier-Lehrjunge** gesucht bei **M. Sauer**, Nerostr. 18. 6491

Ein **Ladirehrling** gesucht bei **W. Zimmermann**, Heinenstraße 25. 16268

Für ein besseres Herren-Confections- u. Maßgeschäft wird ein Lehrling
oder Volontair gesucht. Off. unt. **H. Z.** postlag. Schützenhofstraße.
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er-
lernen bei **J. Herbeck**, Kunst- und Handelsgärtner. 15252

Lehrling

J. Lorenz, Friseur.

17184

Ein kräftiger Arbeiter,

mit Maschinenführung vertraut, wird gesucht von **17112**

Brandscheid & Weyrauch, Viebrich,

Lachfabrik.

Gesucht ein **Herrschafstdiener**, unverh.

Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Ein junger Hausburische

gesucht. **Chr. Keiper**, Webergasse 34. 16996

Ein anständiger **Hausburische** findet Stellung bei **16992**

B. Marxheimer, Wilhelmstraße 22.

Junger **Hausburische** gesucht. **Fr. Groll**, Göttestraße 1. 16857

Ein braver junger **Hausburische** gesucht Kirchgasse 22, Laden. 17116

Ein junger **Hausburische** auf sofort gesucht Goldgasse 5,
Bäckerei. 17127

Junger **Hausburische** sucht **Gg. Mades**, Rheinstraße 40.

Hausburische gesucht

Goldgasse 2.

17205

Ein ordentlicher, der Schule entlassener Knabe zum sofortigen Eintritt
gesucht. Näh. im Fischladen Delaspeestraße 3.

Ein junger zuverlässiger **Hausburische** gesucht. Näh. Tagbl.-Verl. 17152
Feldstraße 7 wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht.

Ein **Knecht** gesucht Markstraße 6, Back.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger tüchtiger Kaufmann sucht Beschäftigung in schrift-
lichen Arbeiten. Gefl. Offerten unter **F. R. 95** post-
lagernd Wiesbaden.

Ein junger Kaufmann,

25 Jahre alt, welcher am 1. October seine Dienstzeit als Einj.-Freiw.
beendet, sucht Stellung als Buchhalter, Kassierer oder sonstigen Ver-
trauensposten. Beste Referenzen stehen zur Seite und wird auf hohes
Salair nicht reflectirt. Gefl. Offerten unter **L. E. 105** an den
Tagbl.-Verlag erbeten. 17175

Ein **J. Bautechniker**, M., sucht Stelle. Offerten unter **U. D. 95**

an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 21 Jahre, bisher auf einem hiesigen Bureau thätig, sucht

anderweit. Stelle. Offerten unter **F. G. 50** hauptpostl.

Ein Krankenwärter, durchaus zuverlässig, mit den besten Zeugnissen, sucht

Stellung; am liebsten bei einer Herrschaft. Näh. Körnerberg 4, Weggerl.

Herrschafstdiener empfiehlt **A. Eichhorn's** Bür., Herrnuthg. 8.

Ein zuverlässiger **Schweizer** i. St. Näh. Schiersteinerstraße 18.

Fremden-Verzeichniss vom 5. September 1892.

Adler.

Schey, Kfm. Berlin
Mellen, Dr. med. Utrecht
Nagel, m. Fr. Brüssel
Bade, Kfm. Valpère
Tenge, Schlesien
Eckhard, Kfm. Hanau

Hotel Block.

Lambert, Fr. m. T. London
Thisten, m. Fam. Crefeld
Schwarzer Bock.
van Aldringa Wichers.

Holland

Schmit, m. Fr. Luxemburg
Bomhardt, Altkirch
Lohr, Fr. Rheyt
Reutlinger, Frankfurt
Körber, Rechnungs. Berlin

Zwei Eische.

Andree, m. Fr. Berlin

Central-Hotel.

Kolesch, m. Fr. Ansbach
Sternberger, m. Fr. Atlantic
Schulte, Fr. s'Gravenhage
Moor, Fr. s'Gravenhage

Kayser, Ingen.

Kayser, Ingen. Berlin
Rümel, Rent. Amsterdam

Hesslein, Kfm.

Hesslein, Kfm. Köln
Hesslein, Fr. Köln
Peltzer, Hof Armada

Cölnischer Hof.

Frank, Kfm. Berlin
Deutsches Reich.

Kapfer, m. Fr.

Kapfer, m. Fr. Köln
Gohmann, m. Fr. Berlin
Koch, Fr. Rent. Livland
Koch, Fr. Rent. Livland

Bietenmühle.

Erutina, Rent. New-York
Einhorn.

Albert, m. Fr.

Albert, m. Fr. Schweinfurt
Wintermeyer, Mühlheim
Richels, m. Fr. Odenkirchen
Mainzer, Kfm. Köln
Kaufmann, Edenkoben

Grabert, Kfm.

Grabert, Kfm. Mannheim
Risse, Kfm. Berlin
Leid, Kfm. Herford
Mertens, Kfm. Cleve

Eisenbahn-Hotel.

Fuchs, Nürnberg
Schliefer, Schloßien
Roth, Kfm. Amsterdam
Schmidt, Apoth. Limburg

Zum Erbprinz.

Kleinschmidt, Stud. Höchst
König, Kfm. Frankfurt
Heuner, Kfm. Langenberg
Boos, St. Blasien
Scherzberg, Schlotheim

Europäischer Hof.

Sorgenstein, Fr. Warschau
Grüner Wald.
Gemmer, Hamburg
Mennigen, 2 Kfte. Ransbach

Tscharnke, Kfm.

Tscharnke, Kfm. Berlin
Hildebrandt, Königsberg
Kerling, Cap. Antwerpen
Dannenberg, Saarbrücken
Hotel zum Hahn.

Müller.

Müller, Erfurt
Wästerath, Freiburg

Hotel Hoppel.

Keller, Fr. Frankfurt
Burghard, Ingen. München
Bauermeister, m. Fr. Barmen
Gerbig, Barmen
Schmidt, m. Fr. Frankfurt

Lang, Kfm.

Lang, Kfm. Mainz
Vier Jahreszeiten.

Richards.

Richards, Washington
Richards, Fr. Washington
Jonge, Fr. Washington
Gleniston, Hastings

Parry.

Parry, London
v. d. Heuvel, 2 Fil. Arnheim
Sami Bey, Major. Berlin

Eyre, 2 Hrn.

Eyre, 2 Hrn. London
Murrell, London

Hotel Marpfen.

Katzenstein, Bielefeld
Katzenstein, Kfm. Bielefeld
Knapp, Dauborn

Goldene Kette.

Hochreiter, Fr. Fürth
Jeotter, Fr. Fürth
Körber, Fr. Mainz
Englert, Förster. Perscheid

Goldenes Kreuz.

Herzig, Fr. Carlsbad
Lohmann, Lennep

Hotel Kronprinz.

Friedländer, Kfm. Crefeld
Kaufmann, Kfm. Crefeld
Hartmann, Salzkotten

Weisse Lillen.

Philips, Kfm. Nürnberg

Barthel, m. Fr.

Barthel, m. Fr. Landstuhl
Platt, Kfm. Eberbach
Hentschel, Fr. Grimma

Hotel Minerva.

Bendall, Prof. London
Nassauer Hof.

Becker.

Becker, Bremen
Bacher, m. Fr. Berlin
Green, Fr. New-York
Hildreth-Stinchait, Boston

Mendelssohn.

Mendelssohn, Petersburg
Villa Nassau.

Kotjen, Fr. m. 2 T.

Kotjen, Fr. m. 2 T. Amsterdam
Hotel du Nord.

Vogel, Rent.

Vogel, Rent. Mailand
Göthe, Kfm. Hannover

Nonnenhof.

Russ, Weiburg
Nöltner, Kfm. Mannheim

Sauer.

Sauer, Karlsruhe
Ziegler, m. Fam. Elberfeld
Opferbeck, m. T. Elberfeld

Clausener, m. Fr.

Clausener, m. Fr. Bielefeld
Doetsch, m. Fr. Emskirchen
Reinicke, Kfm. Frankfurt

Fabian.

Fabian, Magdeburg
Benemer, Kfm. Köln

Spohr, Kfm.

Spohr, Kfm. Köln
Thomas, m. Fr. Cleve
Kramm, Kfm. Remscheid

Andries, m. T.

Andries, m. T. Hasselt
Hotel St. Petersburg.

Prinzessin, Obolenski, m.

Prinzessin, Obolenski, m.
Gefolge. Petersburg
Hesslein, Köln

Hesslein, Fr.

Hesslein, Fr. Köln
Pfäzter Hof.

Stoppe.

Stoppe, Berlin
Storch, Warschau
Schuster, Kfm. Bensheim

Maldaner, Kfm.

Maldaner, Kfm. Limburg
Zur guten Quelle.

Herrmann, Fr.

Herrmann, Fr. Cassel
Rupp, Kfm. Imweiler

Rhein-Hotel.

Albert, m. Fr. Amsterdam
Rothe, Dr. med. Berlin
Plass, m. Fr. Gernsfeld

Rudloff, m. Fr.

Rudloff, m. Fr. Gernsfeld
Schwarzmann, Strassburg
Meisslinger, Königsberg

Ritter's Hotel garal.

Ritter's Hotel garal.

Draeger, Fr. Rent.

Draeger, Fr. Rent. Berlin
Draeger, Fr. Rent. Burg
Bleneke, m. Fr. Marburg

Rosenthal, m. Fr.

Rosenthal, m. Fr. Naumburg
Dietz, Fr. Dr. med. Giessen

Rümerbad.

Bäcker, Fr. Barmen
Schilder, Berlin

Rose.

Arndt, Fr. m. E. Potsdam
Dennington, m. Fr. Baltimore

Schützenhof.

Scheidt, Kfm. Giessen
Weckerle, Kfm. Stuttgart
Asmann, Kfm. Giessen

Joseph, m. Fr.

Joseph, m. Fr. Berlin
Spiegel.

Chawaides, Fr.

Chawaides, Fr. Wien
Tannhäuser.

Dannier, Ing.

Dannier, Ing. Cannstatt
Haas, Kfm. Mainz

Korn, Fbkb.

Korn, Fbkb. Heppenheim
Heye, m. Fam. Darmstadt
Levy, Kfm. Paris

Koch, m. Fr.

Koch, m. Fr. Heidelberg
Hemmerle, Kfm. Frankfurt
Nicolai, Kfm. Darmstadt

Hermann, Agent.

Hermann, Agent. Magdeburg
Thiener, m. Fr. Hilsenbach
Mohr, Kfm. Erfurt

Rogg.

Rogg, Bernburg
Crone, Dr. chem. Bonn

Loben, m. Fr.

Loben, m. Fr. Neukirchen
Preisig, Wehrtheim
Illigens, Secret. Beckum

Tannus-Hotel.

Haverkamp, m. Fam. Bochum
Möhlmann, Fr. Hoerde
Gallus-Engler, St. Gallen

Prössler, m. Fr.

Prössler, m. Fr. Oberhausen
Dohmann, m. Fam. Düsseldorf
Hesse, m. Fam. Paderborn

Hempel, m. Fr.

Hempel, m. Fr. Berlin
von Norstein, Düsseldorf
Weikar, Ob.-Ing. München

Gramathe, m. Fr.

Gramathe, m. Fr. Dresden
Reuscher, Kfm. Breslau
Adam, Kfm. Mainz

Parus, Reg.-Rath.

Parus, Reg.-Rath. Soest
Flentzen, m. Fam. Harzburg
Kintzler, Kfm. Dortmund

Both, Fbkb.

Both, Fbkb. Rotterdam
Jahn, Rent. Petersburg
Kuhlmann, Kfm. Bremen

Keudel.

Keudel, New-York

Angelbert, Fbkb.

Angelbert, Fbkb. Nürnberg
Nielsen, Dr. med. Strassburg

Hotel Victoria.

van de Water, m. Fr. Deli
Gerken, Arnheim

Kemp.

Kemp, Rochdale
Nachtel, m. Tocht. Paris
Robby, m. Bed. Hannover

Heidmüller.

Heidmüller, Hannover
Hotel Vogel.

Asehheim, Fr.

Asehheim, Fr. Berlin
Schön, Kfm. Erfurt
Vankhardt, Düsseldorf

Rosotto, Kfm.

Rosotto, Kfm. Berlin
Holl, Kfm. Rottweil
Kemmerer, Kfm. Rottweil

Hotel Weins.

Ziegler, Oberstleut. Cöln
Mantell, Rent. Coblenz
Meyer, Fr. Rent. Coblenz

Meyer, Fr.

Meyer, Fr. Coblenz
Heinrich, stud. jur. Berlin
von Hobe, Fr. Weiburg

Marx, Prof. Dr.

Marx, Prof. Dr. Trier
Josten, Dr. med. Crefeld
Steffen, Fr. Freienwalde

Steffen, Fr.

Steffen, Fr. Freienwalde
Newport, m. Fr. Meriden
Newport, 2 Fr. Meriden

Hotchkiss, Fr.

Hotchkiss, Fr. Meriden
Privathotel

Stadt Wiesbaden.

Rirke, Kfm. Kansas
Mooty, Kansas
Frank, m. Fr. Mainz

Steiner.

Steiner, Leipzig
Winter, Kfm. Dresden
Reiner, Cöln

Hoffmann.

Hoffmann, Grlitz
In Privathäusern.

Villa Frank.

de Férussac, Vicomt. Paris
Beythien, Fr. Paris
Norton, Capitän. London

Pension Internationale.

Matthews, St. Louis
Beck, 2 Fr. Dunkerque
Nerothal 9

Albrecht, Fr.

Albrecht, Fr. Berlin
Hotel Pension Quisiana.

Insinger von Hernet, Fr.

Insinger von Hernet, Fr.
Amsterdam
Insinger von Hernet, Fr.

Insinger von Hernet, Fr.

Insinger von Hernet, Fr.
Amsterdam

Dienstag, den 6. September 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbau. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Rochbrunn. 7 Uhr: Morgenmusik.
Reservierter Kurgarten. 7½ Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Pension Schöller. — Die
 Ziehung.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Ein gemachter Mann.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Ruder-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Liebungsfahrt.
Recht-Club. Abends 8—10 Uhr: Recht.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Böglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Stalienesches Quartett. Abends 8½ Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8½ Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Eactia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Sacriel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Sängerchor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8½ Uhr: Uebung.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8½ Uhr: Vereinsabend, reli-
 giöser Vortrag.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Bibelbetrachtung. Ver-
 sammlung der Lehrlingsabtheilung. Bibliotheksstunde. Deklamationsprobe.
Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends
 von 8½—9½ Uhr: Bibelbesprechung.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Castellstraße-Schule.)
 Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12—1 Uhr, Samstags von
 1—3 und Sonntags von 10—1 Uhr.

Krankenkasse für Frauen und Jungfr. C. S. Melbestelle bei Frau
 Doneder, Schulberg 11. Krankenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8.
 Sprechstunde 8—9 Uhr, 2½—3½ Uhr.

Dampf-Strassenbahn Wiesbaden-Biebrich.

Strecke Wiesbaden-Biebrich.

Abfahrt von **Beausite:** 6²⁵ (nur ab Röderstr.) 7⁰⁰ 8⁰⁰ 9⁰⁰ 10⁰⁰ 10³⁰
 11⁰⁰ 11³⁰ 12⁰⁰ 12³⁰ 1⁰⁰ 1³⁰ 2⁰⁰ 2³⁰ 3⁰⁰ 3³⁰ 4⁰⁰ 4³⁰ 5⁰⁰ 5³⁰ 6⁰⁰ 6³⁰ 7⁰⁰
 7³⁰ 8⁰⁰ 8³⁰
 Abfahrt von den **Bahnhöfen:** 6³⁵ 7⁰⁰ 8⁰⁰ 9⁰⁰ 10⁰⁰ 11⁰⁰ 11³⁰ 12⁰⁰ 12³⁰
 1⁰⁰ 1³⁰ 2⁰⁰ 2³⁰ 3⁰⁰ 3³⁰ 4⁰⁰ 4³⁰ 5⁰⁰ 5³⁰ 6⁰⁰ 6³⁰ 7⁰⁰ 7³⁰ 8⁰⁰ 8³⁰ 9⁰⁰
 Abfahrt von **Albrechtstraße:** 6⁴⁰ 7⁰⁵ 8⁰⁵ 9⁰⁵ 10⁰⁵ 11⁰⁵ 11³⁵ 12⁰⁵
 12³⁵ 1⁰⁵ 1³⁵ 2⁰⁵ 2³⁵ 3⁰⁵ 3³⁵ 4⁰⁵ 4³⁵ 5⁰⁵ 5³⁵ 6⁰⁵ 6³⁵ 7⁰⁵ 7³⁵ 8⁰⁵ 8³⁵ 9⁰⁵
 Ankunft in **Biebrich:** 7⁰⁰ 8⁰⁰ 9⁰⁰ 10⁰⁰ 11⁰⁰ 11³⁰ 12⁰⁰ 1⁰⁰ 2⁰⁰ 3⁰⁰ 3³⁰
 4⁰⁰ 4³⁰ 5⁰⁰ 5³⁰ 6⁰⁰ 6³⁰ 7⁰⁰ 7³⁰ 8⁰⁰ 8³⁰ 9⁰⁰ 9³⁰
Strecke Biebrich-Wiesbaden (Beausite).
 Abfahrt von **Biebrich:** 5⁴⁰ 6¹⁰ 7¹⁰ 8¹⁰ 9¹⁰ 10¹⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 12¹⁰
 1⁴⁰ 2¹⁰ 2⁴⁰ 3¹⁰ 3⁴⁰ 4¹⁰ 4⁴⁰ 5¹⁰ 5⁴⁰ 6¹⁰ 6⁴⁰ 7¹⁰ 7⁴⁰ 8¹⁰ 8⁴⁰ 9¹⁰ 9⁴⁰
 Abfahrt von **Albrechtstraße:** 6⁴⁵ 7¹⁵ 8¹⁵ 9¹⁵ 10¹⁵ 11¹⁵ 11⁴⁵ 12¹⁵
 12⁴⁵ 1¹⁵ 1⁴⁵ 2¹⁵ 2⁴⁵ 3¹⁵ 3⁴⁵ 4¹⁵ 4⁴⁵ 5¹⁵ 5⁴⁵ 6¹⁵ 6⁴⁵ 7¹⁵ 7⁴⁵ 8¹⁵ 8⁴⁵ 9¹⁵
 Abfahrt von den **Bahnhöfen:** 6⁵⁰ 7¹⁵ 8¹⁵ 9¹⁵ 10¹⁵ 11¹⁵ 11⁴⁵ 12¹⁵ 12⁴⁵ 1¹⁵ 1⁴⁵ 2¹⁵
 2⁴⁵ 3¹⁵ 3⁴⁵ 4¹⁵ 4⁴⁵ 5¹⁵ 5⁴⁵ 6¹⁵ 6⁴⁵ 7¹⁵ 7⁴⁵ 8¹⁵ 8⁴⁵ 9¹⁵ 9⁴⁵
 Ankunft an **Beausite:** 7⁰⁰ 8⁰⁰ 9⁰⁰ 10⁰⁰ 10³⁰ 11⁰⁰ 11³⁰ 12⁰⁰ 1⁰⁰ 1³⁰ 2⁰⁰ 2³⁰ 3⁰⁰ 3³⁰ 4⁰⁰ 4³⁰ 5⁰⁰ 5³⁰ 6⁰⁰ 6³⁰ 7⁰⁰ 7³⁰ 8⁰⁰ 8³⁰ 9⁰⁰ 9³⁰
 * Nur an Sonn- und Feiertagen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 3. und 4. September.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	3.	4.	3.	4.	3.	4.	3.	4.
Barometer* (mm) . .	745,5	748,0	746,5	749,8	746,5	752,4	746,2	750,1
Thermometer (C.) . .	16,1	11,9	17,5	18,1	13,9	12,3	15,4	13,2
Luftspannung (mm) . .	10,9	8,3	9,2	7,0	9,6	7,8	9,9	7,7
Relat. Feuchtigkeit (%)	80	80	62	52	81	73	74	68
Windrichtung und Windstärke	S.W.	S.W.	S.W.	N.	S.W.	N.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	—	—
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	3,1	0,2	—	—

3. September: Vormittags f. Regen, ¾ 7 Uhr Abends prachtvolles Abend-
 roth. 4. September: Regen früh.
 * Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
7. Sept.: wolfig mit Sonnenschein, ziemlich warm, vielfach Gewitter-
 regeln.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs an Hafer und
 Roggenstroh für das städt. Fasseibich, im Rathhause, Zimmer No. 23,
 Morgens 11 Uhr. (S. Tagbl. 409, S. 4.)
 Versteigerung des Kaskanien-Ertrags von der Allee an der Nieder-
 Chaussee von der Adolphshöhe bis zur Rheinbahnbrücke bei Nassbach,
 desgl. des Obstertrags von zwei Apfel- und zwei Birnbäumen auf dem
 Steinlagerplatz an der Adolphshöhe, Nachm. 4 Uhr. Sammelplatz auf
 dem Lagerplatz. (S. Tagbl. 414, S. 17.)
 Versteigerung von Schuhwaaren im Laden Marktstraße 19 a, Ecke der
 Grabenstraße, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 416, S. 5.)
 Versteigerung von versch. Waaren im Versteigerungslokal „Zum Rhein-
 Hof“, Mainergasse 16, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 416, S. 3.)
 Versteigerung von versch. Mobilien im Admerjaale, Dogheimerstraße 15,
 Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 416, S. 2.)
 Versteigerung von Obst im Dfir. Leberberg. Sammelplatz um 3 Uhr an
 der Wilhelmshöhe, Schöne Aussicht. (S. Tagbl. 414, S. 20.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)
 Angekommen in Newyork die Hamburger D. „Normannia“, „Rugia“ und
 „Stubbenbut“ von Hamburg; in Rotterdam D. „Syaardam“ von
 Newyork; in Aben D. „Soghien“ von Marseille; in Philadelphia
 D. „Brit. Prince“ von Liverpool; in Montevideo D. „Magellan“ von
 Liverpool.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 6. September. 165. Vorstellung.

Pension Schöller.

Posse in 3 Akten. Nach einer Idee von B. Jacoby, von Carl Rauß,
 Personen:

Philipp Klapproth	Herr Grobender.
Ulrike Sprosser, Wittve, seine Schwester	Hrl. Sauten.
Ida, deren Tochter	Hrl. Lipsti.
Frankista, deren Tochter	Hrl. Kosen.
Alfred Klapproth	Herr Mobius.
Ernst Kistling, Maler, Alfreds Freund	Herr Hermann.
Fritz Bernhardt	Herr Neumann.
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hrl. Ulrich.
Schöller, ehemaliger Musikdirector	Herr Friedrich.
Amalie Breiter, seine Schwägerin	Hrl. Wolf.
Friederike, ihre Tochter	Hrl. Rau.
Eugen Mumpel	Herr Greve.
Graber, Major a. D.	Herr Lösch.
Jean, Zählkellner	Herr Dornetwaß.
Kellner	Herr Baumann.
Erster	Herr Dietrich.
Zweiter	Herr Berg.
Blumenmädchen	Hrl. Koller.

Die Ziehung.

Ballet in 3 Bildern von Knetta Balbo.

Personen:

Erster Ortdiener	Herr Schott.
Zweiter Ortdiener	Herr Böwe.
Ein Maler	H. v. Kornagki.
Deffen Schwester	Hrl. Heil.
Rosa, Brant des Malers	Helene Bagmann.

Vorkommende Tänze:

1. „Pas d'action“, ausgeführt von den Damen B. v. Kornagki und
 Helene Bagmann.
 2. „Waller“, ausgeführt von den Damen, Bethge, Stuke, Köppe, Leichter
 und Hutter I.
 3. „Pas Illusion“, ausgeführt vom gesammten Personale.
 Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.
- Mittwoch, den 7. September. Zweite Gastdarstellung der Hrl. Franceschina
 Prevostl. Der Barbier von Sevilla.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 6. September: Ein gemachter Mann. Posse mit Ge-
 sang in 5 Bildern von Gb. Jacobson.
 Mittwoch, den 7. September: Fatinita.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Zuswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Urbine.“ Mit-
 woch: „Excellior.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Das Jubiläum.“ —
 „Man soll nichts verschwören.“ Mittwoch: „Zigenerbaron.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 416. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. September.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 8. September ex., Vormittags 9 1/2 Uhr, werden in dem Rheinischen Hof, Ecke der Neu- und Mauergasse:

ca. 130 Flaschen hochfeiner Cognac, 200 Flaschen hochfeiner Altmannshäuser Rothwein und 75 Flaschen hochfeiner Champagner

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, den 5. September 1892. 336

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Paulinenstift.

Die Ausstellung der Verloosungsgegenstände findet Montag, den 5. und Dienstag, den 6. September, von Morgens 10 bis Nachmittags 6 Uhr, im Wahllokal des Rathhauses statt. Die Freunde der Anstalt werden zum Besuch derselben freundlichst eingeladen. Eine kleine Anzahl Verloosungsgegenstände, sowie Loose à 50 Pf. sind bis zur Ziehung Mittwoch, den 7. September, daselbst zu haben. 365

Der Vorstand.

Israelitische Cultusgemeinde.

Plätze in der Synagoge (Michelsberg) können für die hohen Festtage an Fremde abgegeben werden. Näh. daselbst. 331

Der Vorstand:
Simon Hess.

Eine vollst. Ladeneinrichtung

mit Glaschiebthüren und Healen, für jedes Geschäft passend, billig abzugeben Zahnstraße 19 bei Philipp Bender.

Grosse

Gemälde-Auction.

Nächsten Donnerstag, Vormittags 11 Uhr, lässt Herr

Ferd. Küpper,

Maler aus Düsseldorf,

in seiner Ausstellung

21. Webergasse 21

sämmtliche Gemälde hervorragender moderner Meister öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Letztgebot.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Adolf Berg,

Auctionator. 490

Gepflügte Frühäpfel per Fbd. 8 Pf. Fleischstraße 23, 3 rechts.

Halläpfel per Kumpf 25 Pf. zu haben Schachtelstraße 25, 2 St. 1.

Teppiche!

ächte Perser, Smyrna, Tournay, Brüssel, Axminster, Velours, Tapestry, Holländer etc., abgepasst in allen Grössen, sowie Rollenwaare.

Möbelstoffe, Portièren, Divandecken, Tischdecken
vom einfachsten bis hochelegantesten Genre.

Linoleum

Läuferstoffe,

in 3 verschiedenen Qualitäten, abgepasst und am Stück, Delmenhorster Fabrikat.

Cocos, Manilla, Linoleum, Tournay, Brüssel, Velours, Tapestry, Holländer etc.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Teppich-, Gardinen- und Weisswaaren-Handlung, Betten-Fabrik
(gegründet 1871).

Wiesbaden, Tannusstrasse 39.

17143

Niederlage und Vertretung der Frankfurter Häuser:
J. C. Beslhorn, David Bonn, Georg Amendt.
Verkauf zu genau denselben billigen Preisen wie in diesen Häusern zu Frankfurt a. M.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß heute ein großer Posten completer Herren-Anzüge in blauem Cheviot und dito einzelne Hosen, einzelne Saccos, dunkle Herbst-Neberzieher und Kinder-Kleider im „Rheinischen Hof“, Langgasse, mit versteigert wird.

Reinemer & Berg, Auctionatoren. 410

Wirthschafts-Inventar-Versteigerung.
Uebermorgen Donnerstag, Vormittags 9 1/2 Uhr,

läßt Herr Gastwirth **W. Kupp** wegen Abbruch des Vorderhauses

7. Goldgasse 7,

1 Billard (neu überzogen) mit Bällen, Ducues, Tafeln etc., 1 Regulator, gr. Gänge u. Gartenlampen, Wirthstische, Wirthstühle, eis. Betten, Waschtisch, mess. Schinkentisch, Biergläser, Dosen und sonst versch. Haus- und Wirthschaftsgeräthe etc. etc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

410

Achtung! Ausverkauf.

Seide, Atlas, Sammet etc. 1 Mt. Schwarzer Cachemir Robe 6 Mt. Große Auswahl in Kleiderstoffen, alle Farben, Tuche, Cheviots, Kammgarne, Spottbillig. Damen-Regenmäntel, Jaquettes, Mädchen-Mäntel, v. 6—15 Jahren, 3 Mt., Mantelets in Plüsch u. Seide in schönster Auswahl, Strümpfe, Handschuhe 10 Pf. Nur 4. Philippstraße 4, Part.

Geschäfts-Empfehlung.

Den Herren Fuhrwerksbesitzern zur Kenntniß, daß ich in meinem Hause, Platterstraße 24, ein

Wagner-Geschäft

angefangen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, alle in mein Fach schlagenden Arbeiten unter preiswürdiger Berechnung und guter Ausführung zu liefern. Um geneigten Zuspruch bittet

Karl Müller.

Langgasse 40.

CENTRAL-BODEGA
 der Imperial Wine Co., London E. C.
 Filiale Wiesbaden nur Langgasse 40

Wir empfehlen bei der jetzt herrschenden Epidemie, wie solcher in Hamburg von allen Aerzten verordnet wird,

Marsala

in prima Qualität per Flasche nur Mk. 2.25. 17193

Rheinwein-Essig.

Vorzüglicher Salat- und Einmach-Essig aus der Fabrik von

Theodor Moskopf, Fahr a. Rh.

Zu haben in den meisten besseren Colonialwaaren- und Delicateß-Handlungen. Sämmtliche Sorten sind unter Verwendung größerer Mengen Rheinwein hergestellt und zeichnen sich außer vorzüglicher Haltbarkeit durch besondere Feinheit des Geschmacks und Aromas aus. 95

„Lysol“

ist wieder eingetroffen.

17163

Louis Schild, Droguerie,
 Langgasse 3.

Gegen Cholera u. Diarrhoe

Pfarrer Kneipp's Hausmittel,
 je 20 Tropfen in Wasser:

Heidelbeer, Johanniskraut, Magentrost,
 ausschließlich und allein ächt zu beziehen. 17164

Kneipp's Versandtgeschäft,
 10. Ellenbogengasse 10.

Flaschenlager, 1/1 u. 1/2 Rheinwein, 1/1 u. 1/2 Bordeaux, 1/1 und 1/2 Bier, 1/1 und 1/2 Wit. 17165

geacht.

M. Stülger, Sänergasse 16.

Französische Rothweine

von 1 Mt. an,

französischen Cognac

von 3 Mt. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare,
 deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mk.

empfiehlt 17166

H. Ruppel,

41. Taunusstraße 41.

Feinster deutscher Cognac

(ärztlich empfohlen),

ganze Flasche Mk. 1.90, halbe Flasche Mk. 1.10.

Alleinige Niederlage

Franz Blank,

Wiesbaden, Bahnhofstr. 12.

Pf. 44. Reines Kornbrot

von der Damm-Mühle bei Idstein. 17167

P. Enders,

Gede von Michelsberg und Schwalbacherstraße.

Weisskraut.

Ein Waggon in prima Waare trifft heute Vormittag ein und wird centnerweise abgegeben bei

Chr. Diels,

Marktstraße 12, Thoreingang.

Unschätzbare Vortheile

bietet die Verwendung von Erbsenwurst und Suppentafeln in raschesten Bereitung delicateser und sehr nahrhafter Suppen. 17168

A. Mollath, Michelsberg 14.

Kartoffeln

in verschiedenen Sorten, als Magnum bonum, gelb, Frankenthaler, frühe, Mänschen und Zwiebeln, Pfund und Centner bei

Chr. Diels,

Kartoffelhandlung, Marktstraße 12. 17169

Kaufgesuche**Ich zahle stets einen anständigen Preis**

für getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Waffen, Gold, Silber, Wanduhren, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme ich ins Haus.
J. Fuhr, Goldgasse 15.

ein gebrauchter Kronleuchter für ein Geschäftslokal wird gesucht
Mauergasse 14, 2 Tr.

Gebrauchtes Büfjet

zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter
N. D. 86 an den Tagbl.-Verlag.

Ladeneinrichtung

für ein Kurzwaarengeschäft zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preis an Herrn A. Rödelheimer, Wiesbaden, Kirchgasse 22, erbeten.

Stühle,

3 oder 4 Stück, dunkel, Eichenholzstühle, für Corridor passend, billig zu kaufen gesucht. Off. unter N. D. 86 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu kaufen gesucht 2 Meter im Quadrat gebrauchtes Linoleum.
Offerten u. N. D. 86 hauptpostlagernd.

Ein gebrauchtes Spielwerk

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. D. 110
find in dem Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gebr. Clavierstühle von Hamm zu kaufen ges. Bleichstr. 6, Part.

Verkäufe**Gebrauchte Möbel abzugeben.**

Eine fast noch neue complete Schlafzimmer-Einrichtung in Nussb., 2 hochkuppige Betten mit Inhalt, Spiegelschrank, innen Eichen, Wasch-Toilette, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter, 1 großartiges Büfjet in Eichen, mit reicher Verzierung u. Schnitzerei, 1 Salon-Einrichtung mit 1 Sopha, 2 Sessel, 1 Antoinettisch, Plüschsofa, Schlafdivan, Mah.-Gläserschrank oder Büchererschrank, 1 Silbererschrank, mehrere Nussb.-Betten, 2 Schl.-Möbel, 1 prachtvolle Waschtoulette, Goldspiegel mit Trümeau, Speise- und Barockstühle, Damen-Schreibtisch, mehrere Kommoden, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, Küchenschrank, sowie noch eine Rauchstube-Einrichtung, bestehend aus einer Eckbank und einem dazu gehörigen Tisch und Stuhlchen etc.
19. Zahnstraße 10, Part.

Wegzugs halber sind zu verkaufen:

4 vollst. Betten, 45, 55 bis 75 M., 1 Küchenschrank 26 M., 4-schubl. Kommode 24 M., 1-thür. Kleiderschrank 20 M., 1 oval. Tisch, pol., 8 M., 1-lad. Nachttisch 7 M., 1-lad. Bett 12 M., 2 Kissen 8 M.
C. Mannenberg, Tapezierer,
Röderstraße 17.

Umzugs halber bill. zu verk. br. Plüschgarnitur, Stühle, ovale und Spielstische, gr. Schrank, Mahag.-Gtagore etc. Zahnstraße 22, 3.

Eine kleinere Kletter zu verkaufen Mauergasse 18, Seitenb. 1 Tr.

Verschiedenes

Suche Betheiligung mit vorläufig 15,000 M. an einem rentablen Fabrik- oder Engros-Geschäft und bitte gefl. Offerten unter T. E. 97
an den Tagbl.-Verlag.

Stiller Theilhaber

gesucht mit 3-4000 M. zu einem gutgehenden, nachweislich rentablen Geschäft. Offerten unter N. D. 226 postlagernd erbeten.

500 M.

aus reicher Privathand von e. j. unabh. v. Dame zur Vergrößerung ihres Geschäfts gesucht. Offerten unt. G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle

täglich guten bürgerlichen Mittagstisch.
„Doreley“, Saalgasse 10.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Bäuerstraße 17, 2 St.

Perfekte Kleidermacherin übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Große Burgstraße 12, 1 St.

Näharbeiten aller Art werden zu billigen Preisen angenommen, Kleider, Schürzen, Hemden u. dergl. neu und Ausbessern. Näh. Schwalbacherstraße 63, Hinterb. 3 St. L. bei Reichard.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Goldgasse 2a, 1 1/2 Tr.

Gardinen = Spannererei auf Nien,

2 St. 1 M., befindet sich nur Oranienstraße 15, 5th. Part.
Bitte 15 zu beachten. Hochachtungsvoll Fr. Hess.

Wäsche wird schon gewaschen, gebleicht u. mit Glanz gebügelt. Gute Behandlung der Wäsche wird zugesichert. Wellstr. 1, Vorderb. 3 St. Dasselbst ist ein Damen-Gummimantel sehr billig zu verkaufen.

Die Austage meiner 18-jährigen Tochter **Wilhelmine**, die Ehefrau des **Philipp Fischer** habe Fleisch aus meinem Laden entwendet, ist Unwahrheit.
Peter Hüblich Wwe.

Dohheim, den 1. September 1892.

E. Kind i. Alt. v. 3-4 J. erh. g. Pfl. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16

Verloren. Gefunden**Verloren**

eine Brosche mit Nocco-Bild, oben 1 Schleife in Brillanten. Abzugeben beim Portier im „Hotel Rose“ gegen gute Belohnung.

Verloren

am Samstag Abend im Theater, Parterre, Logengang links, eine „Metall-Schlangelette“. Die bekannte Dame, welche selbige aufhob, möge, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, solche beim Portier des Hoftheaters abgeben.

Verl. a. d. Rheinstr. ein Portemonnaie m. Geld u. Schlüsseln. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 61, Part.

Verloren vom neuen Friedhof nach der Stadt ein silb. Wagenschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Metzgergasse 34.

Ein rehsfarbiger Jagdhund zugefahren Walramstraße 1, Part.

Familien-Nachrichten**Statt besonderer Anzeige.**

Fanny Goldschmidt
Siegfried Löwenthal

Verlobte.

F. Frankfurt a. M.

Wiesbaden

September 1892.

17212

Samstag Nachmittag 1/3 Uhr verschied unsere liebe Mutter,
Jacob Weldert Wittwe,

aus Langschied.

Die Beerdigung findet Dienstag 4 1/4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief heute Nacht plötzlich und unerwartet unser geliebter Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Friedr. Ludwig Kempf,

Landesbank-Buchhalter.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 35, aus statt.

17211

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein neues hoch rentables Haus

im südlichen Stadtheil unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Jul. Glüssner, Adolphsallee 48.

In feinsten Aurlage Wiesbadens ist eine vollständig möbl. Villa (mit gr. Garten), in welcher seit Jahren eine feine Fremden-Pension betrieben wird (gegenwärtig ganz belegt), Verhältnisse halber per sofort zu verkaufen durch die 17125 Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

Villa, hochelegant, in der Nähe des Kurhauses, gesunde Lage, ca. 22 Zimmer u. enthaltend, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Käufer beliebigen Off. u. W. D. 87 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Die von weiland Herzog August von Württemberg im goth. Style erbaute Villa Parkstraße 11 dahier, mit Stallung, Remisen, Aufseher- und Gärtnerwohnung und prachtvollem (ca. 3 1/2 Morgen) großen Garten, ist per sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 17126 J. Chr. Glücklich.

Fremden-Pensionat,

hochsein, zu verkaufen. Näh. auf Off. unter K. E. 98 an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Villa zu verkaufen. Kostensfreie Nachweisung durch Stern's Immobilien-Agentur, Nerostraße 10.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Ein Restkaufschilling von 6000 Mk., zu 5 % verzinslich, mit Eigentumsvorbehalt, wird zu cediren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 17193 10,000—13,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per sofort zu verleihen vom Selbstdarleiber. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17199 60,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 % auszul. Chr. Falker, Nerostr. 40.

Capitalien zu leihen gesucht.

18,000 Mk. auf Güter, 1. Hypothek, zu 5 % sucht Fink, Friedrichstr. 9.

Miethgesuche

Eine gut gehende Wirthschaft mit Logierzimmern, in feiner Lage, oder passendes Lokal dazu zu mietzen gesucht. Offerten unter A. M. 15 postlagernd zu richten.

Villa von mindestens 12 Zimmern nebst Zubehör zu mietzen gesucht. Walblage bevorzugt. Angebote unter Chiffre M. R. 544 an den Tagbl.-Verlag. 16947

Gesucht zum 1. October 4 event. 5 kleinere Zimmer, Parterre bevorzugt, ob. Bel.-Et., wo etwas zu vermieten, in guter Lage, bis höchstens 750 Mk. Off. sof. Schwalbacherstraße 32, Part. I. Ein kinderloses Ehepaar sucht in guter gesunder Gegend ein Parterre oder 1. Etage von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör, nur Südseite. Adressen Louisestraße 3 abzugeben. Gefucht sofort herrschaftliche Wohnung von 4 bis 5 Räumen, womöglich mit Garten, in der Nähe der Lannusstraße zum Preise von 700—800 Mk. Adressen mit Preisangabe u. T. E. 106 an den Tagbl.-Verl. 17182 Kleine Familie sucht gegen Aufsicht und Hausarbeit kleine Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16965

Zu der Wilhelmstraße oder in der Nähe des Kurhauses wird eine feine möblierte Wohnung v. 5—6 Zimmern nebst Küche in 1. Etage oder Parterre vom October d. J. ab auf längere Zeit zu mietzen gesucht. Franco-Offerten unter L. 9319 an Rudolf Mosse, Wiesbaden erbeten. (F. a. 15/9) 169

Nächst der Wilhelmstraße wird eine möbl. Wohnung von 4 Zimmern, nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu mietzen gesucht. Offerten mit genauester Preisangabe unter M. E. 100 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Zwei bis drei Zimmer nebst Zubehör für ruhige Familie per 1. Oct. gesucht. 250—300 Mk. Offerten unter V. E. 108 an den Tagbl.-Verlag.

Drei elegant möblierte Zimmer werden in der Wilhelmstraße oder deren nächster Nähe zum 1. Oct. zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter V. Z. an den Tagbl.-Verlag. 17207

Zwei große möblierte Zimmer in der Nähe des Waldes gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. F. 112 an den Tagbl.-Verlag. 17210

Beamter sucht zum 1. October d. J. in Wiesbaden möbliertes Zimmer nebst Kasse bei ruhigen Leuten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter G. D. postlagernd nach Erbach im Rheingau zu senden.

Zwei junge Mädchen suchen zum 15. d. M. ein freundl. möbl. Zimmer. Gest. Offerten mit Preisangabe unter V. E. 107 an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe des Kranzplatzes werden 1—2 leere Räume, zu Magazin-Zwecken sich eignend, zu mietzen gesucht. Offerten unt. Chiffre K. D. 72 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 17041

Ein Glasbierkeller nebst Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu mietzen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16930

Fremden-Pension

Villa Fries, Emserstr. 19 einz. u. auf. m. 3. v. 5—15 Mk. p. M. (Penf. pr. Tag v. 2 Mk. an). ar. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11455

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14. Einige Zimmer frei geworden. 14017

Pension Villa Leberberg 3. Zimmer in der ersten u. zweiten Etage frei geworden. 14545

Pension Louisestraße 21 fein möblierte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

Pension Feodora,

Sonnenbergstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Pension Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.

einfache und sehr elegante möblierte Zimmer, sowie ganze Familien-Wohnungen für den Winter zu vermieten. 16880

Pension Lannusstr. 1, Ecke Wilhelmstr. Schöne Zimmer mit u. ohne Penf. Preis mäßig.

Pension Lannusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personen- aufzug. Elektrisches Licht. 15847

Pension Lannusstraße 26, 1. schön möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 16700

Lannusstraße 45, Hochparterre und Bel.-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16700

Pension. Salen, möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kurhaus, Theater und Kochbrunnen. 9208

Pension. In bester empfehlener Familien-Pension sind 4 Zimmer zusammen od. getheilt preiswerth zu vermieten. Näh. durch Chr. Glücklich, Ecke der Nerostraße.

Schüler find. Penf. in d. Fam. ein. Lehr. Näh. i. Tagbl.-Verl. 15749

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 17,

neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner. 16150

Villa im Nerothal, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näh. Nerothal 18.

„Kleine Villa“,

comfortabel möbliert, in angenehmer Lage, nahe dem Kurhaus, sofort oder später zu vermieten. Abr. im Tagbl.-Verlag. 17191

Gartenhaus, 4 Zimmer, 4 Kammern, Küche, Keller, Waschküche, Wasser und Gas, wird an eine kinderlose Familie oder an einige erwachsene Personen billig vermietet. Einzufragen und Näheres von 11 bis 3 Uhr täglich, Kapellenstraße 61. 16814

Geschäftslöke etc.

Girschgarten 6 Bäden, in welchem bis jetzt Specereien, Butter, Eier u. Gemüse verkauft wurde, ist mit 3 Zim. u. Zubehör f. 600 Mk. a. 1. Oct. zu vm. Näh. v. Bernhardt, 1 Str. 17142

gangbare Wirtschaft wegen Krankheit sofort zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16589

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. Dezember, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näb. durch den Eigentümer **Otto Freytag**, **Nerobergstraße 14** oder Herrn **Baummeister von Roessler**, **Friedrichstraße 42**. 16142

Nerostraße 23, mit 2 Zimmern, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näb. im Hause. 10887

Schwalbacherstraße 17 (Eckhaus), gegenüber der Infant.-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder zum 1. October zu vermieten. Preis 800 Mk. Zu erfragen im Metzgerladen. 14963

Laden Weisstraße 2, worin schon längere Jahre Speccereigenschaft geführt wird, ist mit anschl. Wohnung von 4 Zimmern, guten Kellern u. c., für jährl. 700 Mk. auf October anderweit zu vermieten. Näb. beim Eigentümer **Jos. Imand**, 1 St., oder auf dem Bureau **Tannusstraße 10**. 435

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort (zu vermieten). 6726

Laden auf gleich zu vermieten. 12785

Cölnischer Hof.

In meinem Neubau am **Rathhausplatz** sind per 1. August drei Läden mit Ladenzimmer und Souterrain, ferner per 1. Sept. od. Oct. noch die **Bel-Etage**, bestehend aus 6-8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche u. c., zu vermieten. Die Wohnungen ist der Neuzeit entsprechend elegant hergerichtet, mit Doppelfenstern, Parquetböden u. c. versehen. Näb. durch **V. A. Kleeblatt**, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn **Specht**, **Wilhelmstraße 40**. 15667

Ein Laden

am Wohnung in der Alten Colonnade zu Wiesbaden ist sofort oder per 1. October mit Uebernahme der Einrichtung zu vermieten. Off. unt. **B. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.

Im Neubau des Herrn Bücher,

am Platze hinter dem **Rathhause**, sind per sofort oder später folgende Geschäftslokale zu vermieten:

- 1) 2 nebeneinander liegende Läden, 4 1/2 Meter breit und 14 Meter tief.
- 2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.
- 3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. getheilt abzugeben. Sämmtliche Räume haben Centralheizung. Pläne und alles Nähere bei

6956

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannusstrasse 18**.

Ein schöner großer Laden, in welchem eine Metzgerei betrieben wird (auch für Bäckerei, Conditorei u. c.), auf October mit Wohnung zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 14748

In bester Geschäftslage

ein Entresol, bestehend aus 4 großen Räumen (21 Meter Front, 3,65 Höhe), mit Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näb. 16171

Wilh. Lugenbühl Wwe.,

Webergasse 28, 2.

Frankenstraße 31, Hinterh. Part., sind zwei bisher als Baubüro benutzte große helle und luftige Räume anderweitig zu vermieten. Näb. im Vorderh. 1 St. 12831

Kirchgasse 20 eine helle geräumige Werkstätte nebst Comptoir und Wohnung zu vermieten. Näb. auf Wunsch auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näb. daselbst Vorderhaus 1. Stock. 13612

Nöderstraße 41

auf 1. October eine geräumige Werkstätte an ein ruhiges Geschäft oder als Lagerraum zu vermieten. Näb. daselbst, Laden. 12023

Die feiner von dem verstorbenen Schreinermeister **Schlicht**, **Bleichstraße 39**, innegehabte Schreinerwerkstätte, auf Wunsch mit Wohnung dazu, ist auf den 1. October 1. J. zu vermieten. Näb. bei **Wilh. Löw**, **Webergasse 48**. 16962

Eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten **Louisenstraße 5**. 15537

Werkstätte oder Lagerraum,

Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näb. Hochstraße 28. 15310

Wörthstr. 1 helle Lagerr., auch für ruh. Werkst., event. Wohn., z. verm.

Garten, eingezäunt, **Schiersteinerstraße**, als Garten oder Lagerplatz vom 1. October ab zu verm. Näb. **Louisenstr. 6**, Stb.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2

ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 17104

Goethestraße 1, Ecke der **Adolphsallee**, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Rheinstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näb. **Rheinstraße 22**, Part. 11867

Wohnungen von 7 Zimmern.

Emserstraße 8,

Landhaus mit Garten,

Bel-Etage, 7 Zimmer und Balkon, oder 2. Etage, 6 Zimmer, zum 1. October zu vermieten. 15134

Rheinstraße 48 ist die neu hergerichtete 2. Etage von 7 gr. Räumen, Balkon und Badezimmer zugleich oder später zu vermieten. Näb. **Louisenstraße 43**, 3. St. 1., von 11-1 Uhr. 17202

In der vord. **Emserstraße** schöne Wohnung, Südl., von 7-8 Zimmern, Küche und mehreren Kammern und Gartenben. sofort für 1500 Mk. zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16964

Wohnungen von 6 Zimmern.

Napellenstraße 26a ist die Barriere-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden von Anfang August an zu vermieten. Näb. bei 13825

J. Meier, Tannusstraße 18.

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasserheizung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15047

Auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Barriere in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Manjarden 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda u. Gartenbenutzung. Straßenbahn projectirt. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Einzufl. **Emserstr. 65**. 10650

In einer hoch, gesund und schön gelegenen Villa hier ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, Bad u. f. w. zu vermieten durch

17213

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Emserstraße 18 ist die 1. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Speisek., Giebelstube, 3 Manj. u. 2 Kellern, für 1000 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. 15488

Geibergstraße 14, Neubau, Wohnung, Barriere, von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu verm. Näb. **Dambachtal 5**. 18440

Serrngartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näb. daselbst im Hinterhaus und **Nerothal 35**, 2. 17183

Nerothal, Franz-Wirthstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Zubehör, auf October zu vermieten. Einzufl. täglich bis 1 Uhr. Näb. **Nerothal 6**. 17107

Hochparterre Tannusstraße 41, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 17187

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 26

(Ecke Wörthstraße)

ist die sehr freundliche, mit Vorgarten versehene Barriere-Wohnung, bestehend aus 4 großen hellen Zimmern, Küche u. c., auf 1. October zu vermieten. Näb. daselbst oder beim Besitzer **Louisenstr. 12**, 1. 12605

Bleichstraße 15a

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Manjarden und Keller, zum 1. October zu vermieten. Einzufl. v. 3-5 Uhr. 12261

Kleine Burgstraße 1, 3 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Miether billigt per 1. October zu vermieten. Näb. im Porzellan-Laden. 16806

Dohheimerstraße 23 auf sofort oder später 2 Zimmer, 2 Cabinets u. Zubehör zu vermieten. 14671

Emserstraße 28 Barriere-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Zubehör, Gartenplatz gleich oder später an stille Leute zu vermieten. 12065

Friedrichstr. 14, 1, Wohnung v. 4 Zimmern u. Zubehör p. 1. Oct. zu verm. 15576

Louisenstraße 5, Mittelbau, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör im 1. Stock zu vermieten.

Gartingstraße 6 zum 1. October der 1. St., bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, Mitbenutzung der Waschküche, Bleiche, Trockenstellers und Gartensitz, ganz billig zu vermieten. 17109

Philippstraße 10 und 12,

Gehaus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 15384

Georg Steiger, Mitterstraße 10.

Philippstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern (auch mehr) mit Speisekammer u. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Bezugsbar schon früher. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 11619

Rheinstraße 26 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. beim Eigentümer, Gartenb. 8583

Saalstraße 33, 2. St., 4 Zimmer und Küche per sofort Bezugs halber billig zu vermieten. In leben Vormittags. 16696

Walramstraße 18 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden oder Michelsberg 3 („Württembergischer Hof“). 17016

Wörthstraße 1 schöne Wohnungen, 4 Zimmer u., auf 1. Oct. zu verm.

Eine Wohnung.

4 Zimmer, zum 1. October zu vermieten Zahnstraße 18, 1. Auch ist ein neuer Krankenwagen daselbst zu verkaufen.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör ist per 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen Mauerstraße 14, 2 Tr. 17188

Wegen Geschäftsveränderung ist meine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. anderweitig billig zu verm. Näh. bei 16757

W. Kummerich, Schwalbacherstraße 43, 2.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bärenstraße 1, Ecke der Häfnergasse, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30, Part. 16985

Vertramstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 15367

Göthestraße 33, 3. freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, 1-2 Manl. u., Bezugs halber auf gleich od. später zu verm. 14696

Gellmundstraße 24 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Zimmer zu vermieten. 17196

Zahnstraße 17, Seitenb. (Gartenhaus), eine Wohnung, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 78, 2. bei C. Schweiguth. 16812

Zahnstraße 48, Neubau, noch 1 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 1. u. Karstr. 29, P. 17165

Lehrstraße 29, 1. Wohnung von 3 Zimmern, Dachl. u. per October oder später zu vermieten. 17089

Lehrstraße 35,

Ecke der Röderstraße, ist ein schönes Logis, 2 kleine, 1 großes Zimmer und Küche, auf October zu vermieten. 16841

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7784

Spiegelgasse 8 3 Zimmer u. Küche auf gleich zu vermieten, event. mit Werkstatt. 15448

Stiftstraße 24 zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. zu erf. Vorderh. 1. Et. 13268

Waltmühlstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine von 4 Zimmern und Küche sofort oder 1. October zu vermieten. 12576

Walramstraße 6 eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17201

Wellrichstraße 42, Vorderh., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 17201

Umzugs halber ist eine Wohn. v. 3 großen Zimmern nebst Zubeh. Bleichstr. 2, 2 St., billigt zu vermieten. Näh. daselbst täglich von 10 bis 5 Uhr.

In der Nähe der **Stiftstraße** ist zum 1. October eine Wohnung (Bel-Etage) von drei Zimmern und eine solche mit zwei Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15287

Wohnungen von 2 Zimmern.

Emserstr. 19, 3, 2 Zim., R. u. J. f. 300 Mk. p. 1. Oct. u. b. 16479

Geisbergstraße 9 2 Zimmer, Küche, Kammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October zu vermieten, sowie 1 große heizbare Mansarde und Kohlenstall auf 1. October zu vermieten. Vormittags anzusehen. 17169

Gartingstraße 6 schöne Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mitbenutzung der Bleiche u. des Speichers, an ruh. Leute auf 1. October zu vermieten. 17108

Gartingstraße 7 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. 17154

Ludwigstraße 9 sind 2 Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten.

Nerostraße 27 2 Zimmer, Küche, sowie eine Dachwohnung zu v. aus 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 12823

Platterstraße 24 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 17183

Röderstraße 23 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12874

Römerberg 20, Vorderh. 1, 2 schöne Zimmer u. R. zu verm. Preis 320 Mk. Näh. das. Part. od. Dohheimerstr. 30a, 1 bei Rück. 16777

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Glasabsluß auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 17167

Schwalbacherstraße 29 zwei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. zwei Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. im Väterladen. 17042

Schwalbacherstraße 51 2. Stock, auf 1. October zu vermieten. 17042

Steingasse 26 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16946

Stiftstraße 14, Stb., sind 2 Mansarden mit Keller auf 1. Oct. zu vermieten. 16946

Kleine Webergasse 10, Hinterh., 2 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 17172

Eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 83, Seitenbau. 291

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidsstraße 57, 1. St., 1-3 leere Zimmer, auch Küche und Manl. preiswerth zu vermieten. Näh. 10-12 Uhr, Part. 17198

Adlerstraße 45 Zimmer und Keller zu vermieten. 17130

Adlerstraße 50 sind im 2., sowie im Dachstock Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16926

Adelstraße 34 ist eine Mansard-Wohn. bis 1. Oct. zu verm. 17160

Dohheimerstraße 28, 2. Haus, 1 St., ein und Keller, per 1. October zu vermieten. 17114

Karlstraße 2 sind 2 Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 16429

Kellerstraße 22 freundliches Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 16946

Nerostraße 39 ein großes Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. 16946

Schulberg 15 schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermieten. 17135

Steingasse 23 1 Zimmer u. Küche auf 1. October zu vermieten. 17135

Wellrichstraße 26 eine Dachwohnung, Kammer und Küche, auf 1. Oct. zu vermieten. 17135

Zwei Wohnungen (eine 1 Zimmer und Küche, andere 2 Zimmer und Küche) auf 1. October billig zu vermieten. N. Bibb. Römerberg 2.

Wiesbadener Chaussee 11 (8 M. oberhalb Adolphshöhe, links) Frontspitz, schönes Zimmer, Mansarde, Küche (Absluß), Keller, an einzelne Dame oder ruhige Leute billig zu vermieten. 16514

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Karlstraße 15 eine Wohnung zu vermieten. 16936

Adlerstraße 29 H. abgechl. Wohnung z. verm. Näh. 1 Tr. links. 16367

Ellenbogengasse 9 ist ein H. Dachlogis zu vermieten. 17100

Faulbrunnstraße 8 H. abgechl. Wohnung v. 1. Oct. zu verm.

Kellerstraße 12 ist eine Dachwohnung an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 17131

Schachtstraße 11 kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 17111

Wellrichstraße 3 Mansarde, Küche, per 1. October zu vermieten. 17141

H. Mansardw. per 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 9, 2. 17108

Auswärts gelegene Wohnungen.

Wiebrich. Eleg. Bel-Etage, 12 Zimmer, Balkons, auch ge- trennt zu 5 und 7 Zimmer, mit Zubehör, sehr schöne Wohnung mit extra Treppenaufgang, event. mit Garten, Stallung und Remise, vis-à-vis dem Schlosspark, 2 Min. zur nächsten Dampfhaltestelle, billig zu vermieten Wiesbadenerstraße 47. 16940

Möblierte Wohnungen.

La Rosiere,

Elisabethenstrasse 15.

Möblierte Familien-Wohnungen

und einzelne Zimmer. 16733

Emserstr. 19 möbl. Wohn., 2-5 Z. u. Küche (Gartenb.), zu verm. 14270

Kirchgasse, auf 1. October 2 große Zimmer, 1 Mansarde, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, im Outladen. 17109

Rainierstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016

Worikstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6823

Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 16768

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Wilhelmstraße 8, Part.,

6 Zimmer nebst Küche und Zubehör, möbliert oder unmöbliert.

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Gelladen. 11835

Möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten Große Burgstraße 8, 1. Et.

Möbl. Famil.-Wohnungen u. einzelne Zimmer mit u. ohne Pension Mozartstrasse 1 a (Sonnenbergerstr. 31), Pension Miehling.

Pension Continentale,

Paulinenstr. 2, am Eingang d. Parks, ist vom 1. Oct. — 1. April die elegant möblierte Vel-Etage zu vermieten, bestehend aus großem Salon mit Balkon und 4 geräumigen anderen Zimmern. Auf Wunsch mit oder ohne Pension.

Eine fein möblierte Wohnung für den Winter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16695

Möblierte Wohnung in guter Rurlage, 1. Etage, bestehend aus großem Salon und 7 Zimmern, für den Winter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16550

Eine eleg. möbl. Wohnung, 3 Zim., Küche mit Zubeh., beste Rurlage, f. d. Winter an ruhige Leute abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 17147

In einer Villa nahe der Eisenbahn und den Kuranlagen ist die comfortable möblierte Parterre-Wohnung mit Küche u. Zubeh. zu vermieten u. kann gleich bezogen werden. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 17120

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 5, am Kurhaufe (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 16719

Adelhaidestraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Adelhaidestraße ein Wohn- und Schlafzimmer, freundlich, gut möblirt, sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14672

Adlerstraße 15 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 16894

Adolphs-Külee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzubeziehen bis 4 Uhr Nachmittags. 16885

Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 18114

Adrehtstraße 4, Hinterh., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15980

Adrehtstraße 7, Hth. 1. St., ein schön möbl. Zimmer sof. zu v. 16856

Bahnstraße 12, 2. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 16895

Bahnstraße 18, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer der 15. September zu vermieten. 17123

Berramstraße 11, Vel-Str. links, möbl. Zimmer billig zu verm. 15986

Berramstraße 12, 2. Et. rechts, gut möbl. Zimmer zu verm. 17006

Berramstraße 12 ein schön möbliertes Zimmer, passend für einen einjährigen, zu vermieten. Näh. Part. 17145

Bleichstr. 3, 1. Et., 2 ineinand. geh. 3. möbl., auch einz., z. v. 16200

Bleichstraße 3, 2. Etage, 1 schön möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 16731

Bleichstr. 4, 3 r., zw. gr. bel. möbl. Zimmer mit od. ohne Penz. zu v. 16896

Bleichstraße 9 schön möbl. Part.-Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17102

Bleichstraße 9, 2. St., möblierte Zimmer zu vermieten. 16863

Bleichstraße 22, 2. sein möbl. großes Zimmer zu vermieten. 15936

Dambachthal 6, 2. ein freundliches Zimmer mit od. ohne Möbel, auch Küche, zu vermieten. Angutgeben Morgens bis 11 Uhr. 15512

Dogheimerstraße 11, Gartenh. 2 Et., möbl. Zimmer zu verm. 15512

Dogheimerstraße 14, 1 Et., fein möbl. 3. auf 1. August z. v. 15928

Dogheimerstraße 18, 1 Tr., ein gut möbl. Zim. bill. z. v. 15278

Dogheimerstraße 26, 2. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15513

Dogheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 16822

Elisabethenstraße 21, Wdh. Part., zwei gut möbl. Zimmer mit Balkon und Zubeh. — Gartenbenutzung — zu vermieten. 15248

Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Penz. (55—60 Mk.) zu verm. 16248

Faulbrunnstraße 10 auf gl. ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. Näh. Part. links. 16824

Faulbrunnstraße 4, 2 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16174

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11087

Goldgasse 2a, 2 Et. l., ein möbl. Zim. mit o. ohne Penz. zu verm. 16825

Helenenstraße 2, 2 r., sind zwei gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 16097

Helenenstraße 4, 1. Etage, Zimmer mit guter Pension. 11464

Helmundstraße 53, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 16508

Herrnstraße 9, 1 Et., schön möbl. 3. gl. od. später z. v. 15911

Jahnstraße 26, 1. möbl. Zim. mit od. ohne Penz. billig zu verm. 16860

Kaiser-Friedrich-Ring, Salon, eleganter, mit gut möblirtem Schlafzimmer, Balkon, sowie ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15708

Kapellenstraße 2, 2 Tr. h., schöne luftige möbl. Zimmer mit Balkon, auf Wunsch eingerichtete Küche. Bitte genau auf die Etage zu achten. 16401

Kapellenstraße 7, 3 rechts, möbl. 3. mit o. ohne Pension z. v. 14153

Karlstr. 3, 1, ein fein möbl. Zim. an einen fass. Herrn mit od. ohne Pension zu bill. Preise. 11476

Kirchstraße 18, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15024

Kirchgasse 11, 4 Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten, sep. Eingang. 15387

Kirchgasse 44, 3 Et. l., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 12068

Lehrstraße 5 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 10921

Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Louisenstraße 30, Ede Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Marktstraße 11 möbl. Zimmer, 2. St., zu vermieten. 14996

Michelsberg 18 großes Schlafzimmer mit 3 Fenstern u. separ. Eingang sof. zu verm. 16000

Michelsberg 18 möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Weiswaaerengasse. 17000

Mortigstraße 12, 2 Et., schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten. 16645

Mühlgasse 7, 2 St. h., ein möbliertes Zimmer zu verm. 17113

Nerostraße 32, 2 Et. l., ein freundl. möbl. Zimmer preisw. zu verm. 15464

Nerostraße 36 möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 15464

Villa Nerothal 5

möblierte Zimmer und Wohnungen. 16854

Reubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563

Nicolassstraße 3, Gartenhaus, möbl. Zimmer frei geworden. Preis 15 Mark monatlich. 16819

Dranienstraße 19, Hth. 1 St., ein sch. m. Zim. bei ruh. Leuten zu v. 16281

Dranienstraße 25, Hth. 2 Et. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 16281

Dranienstraße 27, 2, gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten. 16819

Dranienstraße 35 ein möbl. freundl. Zimmer zu verm. Näh. Part. 15426

Blatterstraße 20 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 16534

Rheinstraße 45, 2, neben Artill.-Kaserne, möbl. Zimmer zu verm. 16417

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, ist ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16417

Schwalbacherstraße 29, 1 r., großes schön möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 16858

Schwalbacherstraße 30, 2 Et., Allee-Seite, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 17121

Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 17121

Stiftstraße 21, 1, ein gut möbl. freundl. helles Zimmer auf 2—3 Wochen sehr v. zu verm. Bis 4 Uhr Nachmittags. 16858

Stiftstraße 24, Part., ist ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 17146

Taunusstraße 36, 2 rechts, zwei schöne eleg. möbl. Zimmer. 11698

Taunusstraße 38 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698

Waldstraße 12 ein schönes großes möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang und Pension zu vermieten. 17214

Weißstraße 9 hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 16536

Weißstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. m. sep. Eingang z. verm. 17019

Weißstraße 22, 1. St. l., ein gut möbl. Zimmer mit voller Pension auf 1. October billig zu vermieten. 16934

Wilhelmstraße 5,

Haupteingang: Wilhelmplatz 13, zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Vel-Etage). Mithier für längere Zeit bevorzugt. 14590

Wörthstraße 19, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15614

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489

Mehrere Zimmer, pass. für Einj., Louisenstr. 43, 2 l. 16978

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 8977

Villa Frank, am Kurhaufe, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. 11864

Zwei möblierte Parterre-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Mansarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge anständige Herren zu vermieten Kapellenstraße 2b. 8998

Zwei ineinandergehende gut möbl. Zimmer zu vermieten Mortigstraße 22, 1. Et. 16878

Zwei große freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort preiswerth zu vermieten Röderallee 14, Vel-Etage. 16599

In der vorderen Emserstraße — Haus in schönem Garten gelegen (Südleite) — ist möbl. oder unmöbl. Zimmer (2 Fenster) mit Cabinet und voller Pension zum September oder October abzugeben. Näh. Helenenstraße 4, 1. Et. 15040

Vom 1. September ist Möhringstraße 5, Part., ein Salon mit Schlafzimmer zu vermieten, ev. mit Pension oder Küche. 14837

An schönster Promenade sind 2 möbl. Part.-Zimmer m. Balkon abzugeben. Villa Nerothal 59. 14741

Salon mit Schlafzimmer zu verm. Louisenstr. 43, 2 l. 16977

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten Saalgasse 38, im 2. Stock, nächst der Taunusstraße. 13883

Wohn- und Schlafzimmer, sehr groß und hoch, mit separatem Eingange, elegant möbl., zu verm. Schützenhofstraße 3, 1. Et. 15467

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 32. 15249

Eleg. u. gef. möbl. Zimmer b. z. verm. Bleichstraße 37, 2 Et. l. 11188

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Dogheimerstr. 26, 1 Et. 15672

Schön möbl. Zimmer, a. ohne Penz., zu verm. Frankenstr. 6, 1 St. 12390

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstrasse 20, Part. 16987

Ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten Grabenstraße 6, Metzgerladen. 16987

Ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten Häfnergasse 13, 1. St. 17176

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Helenenstraße 5. 8903

Möbl. Zimmer zu vermieten Helenenstraße 6, Hth. 2 St. l. 17094

Möbl. Zimmer an eine oder zwei Damen zu verm. Hellmundstr. 29, 3. 11883

Sehr großes, schön und bequem möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 21, 2. Etage. 16807
Ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten Hellmundstraße 33, 2. Et. r. 16837
Ein Herr kann ein f. möbl. Zimmer mit voller Pension zum 15. September haben Kirchgraben 4, 1. Et. r., Ecke des Schulbergs.
Einf. möbl. Zimmer sofort zu vermieten Kirchgraben 5, 3. Et. 16828
Möbl. Zimmer (Bel-Et.) mit sep. Eingang sofort zu vermieten. Näh. 17015
Jahnstraße 2, Geladen.

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Karlsrufer 2. 16422
Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. bei 16837
Schaaß, Kellerstraße 10, 3.
Erdl. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Meßgerl. 10798
Ein fein möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten 17158
Kirchhofgasse 11.
Schön möbl. Zimmer auf 1. Sept. zu verm. Lehrstraße 2, 3. Et. l. 16815
Schön möbl. Zimmer billig zu vermieten Lehrstraße 2, 3. Et. l.
Möbl. Zimmerchen an anst. Mädchen zu vermieten Lehrstraße 21, Part.
Ein möbl. Zimmer zu vermieten Manergasse 13, 1. Et. h. r. 16819

Schön möbliertes Zimmer,

1. Etage, Nerostraße 12, am Kochbrunnen, billig zu verm. 16203
Nahe dem Kochbrunnen ist ein großes möbliertes Zimmer frei geworden 16839
Nerostraße 18, 2.
Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 29, 1. Et. 16753
Ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Betten auf gleich zu vermieten Neugasse 16. 16209
Ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten Dranienstraße 42, Hinterh. 1 Tr. 17178

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2. Dependence. 16250
Freundl. möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. Adlerstraße 31, 1. 15272
Ein g. möbl. Parterrez., Bdh., a. kurze B. zu verm. Römerberg 34. 15917
Kleines möbl. Zimmer zum 15. Sept. billig zu verm. Schulberg 9, 1. Et.
Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu vermieten Schulberg 19. 15922
Möbliertes Zimmer, auch für Einz. sehr geeignet, mit separ. Eingang zu vermieten Schwalbacherstraße 10, 2. Et. 17001
Ein möbl. Zimmer zu vermieten Steingasse 14, Hths. 1. Et. l. 12697
Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 22. 17001
Gut möbl. Zimmer Weiststraße 8, 1. Et. 12697

Ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Weiststraße 10, Hth. 2. 12697
Ein freundl. schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Weiststraße 31, Bel-Etage. 16095
Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16717

Karlstraße 5 eine schön möbl. Manfard zu verm. Näh. 1. Et. r. 16588
Marktstraße 11, 2. St. hübsch möblierte Manfard zu vermieten. 16853
Moritzstraße 24 ist eine g. möbl. Manfard zu vermieten 16909
Moritzstraße 33 eine möblierte Manfard zu vermieten. 16612
Ein Arbeiter f. Schlafst. erh. Adlerstraße 9, 1. 17003
Ein anst. Arb. erhält Schlafst. Näh. Adlerstr. 21, Stb. 1. l. 17003
Ordnentliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 10493
Anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Weiststraße 2, Hths. 1. 16112
Reinliche Arbeiter erh. Kost u. Logis Frankfurterstraße 23, 5. Part. l. 14921
Reinliche Arbeiter können Kost u. Logis erh. Friedr. 45, Stb. 1. St. 16976
Anst. Leute erh. Kost u. Logis Seleneckstraße 7, Hinterh. 16976
Ein anständiger junger Mann erhält Kost und schönes Logis Hellmundstraße 35, Hths. 2. Et. r. 16502

Mehr. reinf. Arbeit. find. Kost u. Logis Hellmundstraße 64, 5. 3. St. h. 16502
Zwei anst. junge Leute erhalten schönes Logis Herrnmühlgasse 2. 16502
Ein anst. Mädchen erh. gute Schlafst. Mauritiusplatz 3, Hinterh. 1. St. 16502
Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Meßgergasse 18. 16659
Ein anst. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Meßgergasse 20, 1. St. 16389
Ein Arbeiter erhält Kost u. Logis Nerostraße 16, Part. 16478
3. Leute f. Kost u. Logis erh. pr. B. 9 Mt. Dranienstr. 22, Malsh. 16041
Ein anst. Mann erh. Kost u. Logis Dranienstraße 23, Mittelb. 1. St. l. 16041
Junge anst. Leute erhalten Kost u. Logis. Näh. Dranienstraße 25, 5. 1. r. 15409

Reinf. Arbeiter erh. schöne Schlafst. Dranienstraße 27, Stb. 1. 17216
Reinliche Arbeiter erhalten Schlafst. Schwalbacherstraße 75. 17216
Geschäftst. erh. bill. Kost u. Logis. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16. 17216
Zwei reinliche Arbeiter erhalten Schlafst. Steingasse 19, 1. St. 17130
Logis für zwei anst. jg. Leute zu vermieten Walramstraße 22. 17190
Ein reinf. Arbeiter erh. Schlafst. u. Kost Wellr. 15, Bdh. im Dachst. 17190
Viebrügge a. Rh. Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12269
In Schierstein, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12265

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 29 leere Stube zu vermieten. Näh. 1. Tr. l. 16886
Adlerstraße 56 leeres Zimmer per October zu vermieten. 17173
Adlerstraße 58 ein großes Zimmer per 1. October zu vermieten. 16921
Albrechtstraße 14, Stb. 2. Tr., großes leeres Zimmer, auch möbliert zu vermieten. 17215
Dambachthal 3, 2. St., 2 gr. Zim. (sep. Eing.) ev. mit Manf. 16167

Gaulbrunnenstraße 5

ein großes heizbares Zimmer im zweiten Stock, mit separatem Eingang, geeignet für Bureau, per 1. October zu vermieten. 16775

Frankenstr. 21 fl. Part.-Zim. m. Wasser f. 8 Mt. monat. z. vm. 16857
Gartingstraße 6, im 1. St., sind 2 schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 17203
Hermannstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. Etage. 17150
Hermannstraße 28, Bdh. ein leeres Zim. mit 2 Fenstern zu v. 16830
Langgasse, Ecke Varenstraße, i. Hause d. Herren J. Hirsch & Söhne ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 10955
Mauerstraße 19 ein helles leeres Zimmer zu vermieten. 16538
Nicolastraße 5, Seitenb. großes Zimmer zu vermieten. 16641
Dranienstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 15390
Schachtstraße 4 sind 2 leere Zimmer auf sofort zu vermieten. 15011

Schwalbacherstraße 53, 1. St. 2 leere Zimmer zu vermieten. 15774
Stiftstraße 17 sind 2 schöne unmöblierte Zimmer an eine Dame oder älteren Herrn auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16428
Weiststraße 16, Bel-Etage ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6083
Zwei leere Zimmer und Manfard auf 1. October an eine Person zu vermieten Michelsberg 6. 13856
Zwei leere Zimmer (Seitenbau) einzeln oder zusammen abzugeben. Rheinstr. 24. 16847
Ein ganz neues Zimmer, 36 □-Meter groß, 1 Etage hoch, als Bureau, ev. auch als Lagerraum sehr geeignet, zum 1. October zu vermieten. Näh. bei 17009

Phil. Marx, Ellenbogengasse 10.

Schönes groß. Parterre-Zimmer an einz. Pers. oder a. kinderl. Leute zu vermieten Feldstraße 21. 16450
Großes leeres Zimmer an einen einz. Mann od. Fr. z. vm. Meßgerg. 30. 16884
Ein leeres Parterre-Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 30. 16884
Ein leeres Zimmer auf October zu vermieten. Näh. Walramstr. 8, 1. 16884
Adelheidstraße 50 Manfard an eine ruh. Person zu vermieten. 16022
Adlerstraße 6 eine leere Manfard zu vermieten. 17105
Hellmundstraße 31 ist eine gr. Manfardzimmer auf gleich z. vermieten. Näh. Vorderh. Part. 15880
Meßgergasse 14 ist eine große Manfard mit Kochofen an eine Person auf 1. October zu vermieten. 17110

Moritzstraße 6 sind zwei Manfarden auf 1. October zu verm. 17133
eine große Stube mit Kochofen im
Rheinstraße 74 Manfarden-Stock an einzelne ruhige Person auf October zu vermieten. Näh. Parterre. 16884

Schachtstraße 9 Dachzimmer an einz. Person auf 1. Oct. z. vm. 16382
Schwalbacherstraße 65, Hinterh. zwei Manfarden zu vermieten. 16876
Steingasse 24 eine heizbare Manfard zu vermieten. 16876
Walramstraße 27 eine heizb. Manf. z. verm. Näh. Bdh., Part. 17117
Weiststraße 16 eine heizbare Manfard auf 1. October zu verm. Eine Werkstätte oder großer Lagerraum auf gleich. 15325
Zwei leere Manfarden zu vermieten Weiststraße 15 a. 17019
Zwei Manfardzimmer an ein oder zwei ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Platterstraße 8, Part. 16844
Eine leere heizbare Manfard zu vm. Zu erf. Albrechtstr. 5, 5. l. 17174
Manfard an einzelne Person zu verm. Hellmundstraße 34. 18222
Eine große helle Manfard an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Hermannstraße 22, Hinterhaus. 17180
G. jg. Manfard an ruh. Pers. zu verm. Herrngartenstr. 11, Part. 17140
Heizbare Manfard zu vermieten Neugasse 17, im Schuhgeschäft. 17044
Eine große heizbare Manfard an eine Person zu vermieten Dranienstraße 29, Part. 16308

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14985
Louisenstraße 41 Stallung für vier Pferde zu vermieten. Näh. Part. 16447
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 13138
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14533
Stallung und Remise zu vermieten Adelheidstraße 60 a. 15885
Stallung für 2 Pferde, Remise und Auscher-Wohnung zu vermieten Alexandersstraße 10. 17101
Stallung für ein Pferd und Remise für einen Wagen vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Schillerplatz 1.
Stallung für 2 Pferde jetzt und fl. Wohnung per 1. October zu vermieten Waldr. 28 (Schiersteinerweg).
Pläckerstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotteingang zu vermieten. 13214
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Ein großer Keller zu vermieten Hermannstraße 22. 17281
Ein geräumiger Keller per sofort zu vermieten. Näh. im Kirchgraben 20, Vorderh. 1. St. 16530
zu vermieten 15539

Weinkeller

Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolastr. 19, 3. 8222
vr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. 13222
Kleine Schwalbacherstraße 10.
Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten Sedanstraße 3. 15782
Weinkeller zu vermieten Wellr. 46. 9201
80 St. haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Packraum, Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16739

16857
nach dem
17203
te Perlen
17150
v. 16830
Schme.
16955
16538
16641
v. 15380
sofort zu
15011
15774
name oder
16408
rm. 6008
Serien zu
15836
n Rhein-
16847
Büreau,
ermieteten.
17009
10.
erl. Reue
16402
Sgerg. 30.
16884
fr. 8. R.
en. 16022
17105
ermieteten.
15832
einzelne
17110
17138
sojen im
te ruhige
n. 16882
en. 16876
rt. 17117
m. Gine
15825
17010
October zu
16884
I. 17174
18225
9. Jah.
17180
rt. 17140
17044
n zu ver-
16908
tr.
zu ver-
14965
zu ver-
16447
ber abm
18138
14533
15885
ermieteten
17101
October ab
zu ver-
roteingang
18214
ermieteten
9694
17281
m. Hoult
16530
15539
ab 7.
P. 8292
n. 9. Jah.
13222
ermieteten
15782
9201
gliglich im
Badraum,
Nab. im
16759



No. 416. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 6. September. 40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Der Chronofolger. Von Ernst von Wolzogen.
(16. Fortsetzung.)

Localia.

Zur Erinnerung. Am 6. September 1830 ging es in Braunschweig los her. Der Herzog Karl, mit dem englischen Königsbause ver-
wand, hatte sein Herz für seine Unterthanen, die er in jeder Weise be-
drückte und mit großer Härte behandelte; schließlich gab es in dem ganzen
Land kein Menschen mehr, der zu ihm gestanden hätte, auch nicht
bei Beamten und Truppen. Am 6. September brach dann die Revo-
lution in aller Form aus. Als der Herzog das Theater verließ, wurde
sein Wagen mit Steinwürfen verfolgt und das Schloß, das er glücklich
erreichte, die halbe Nacht von einer drohenden Volksmenge um-
lagert. Als sich am nächsten Tage die Nachricht verbreitete,
dass der Herzog — feige, wie alle Despoten — entflohen sei,
brach eine Volksmenge in das Schloß, zündete dasselbe
an und haute darin in der Weise, wie wilde, ungezügelter Volksmassen,
Jandogel, der für die Sache, um die es sich handelte, natürlich kein Ver-
ständnis hat, in solchen Fällen zu haufen pflegen. Die Erregung beruhigte
sich sehr bald, als des Herzogs Bruder Wilhelm die Regierung übernahm
und ein besseres und gerechteres Regierungs-Regiment eingeführt wurde.
Denn der Deutsche ist nichts weniger als Revolutionär; es muß schon
ehr schmerz kommen, wenn er wirklich einmal revoltiert und das war
am allerding auch in Braunschweig der Fall gewesen. Der vertriebene
Herzog hat später noch unlieblich von sich reden gemacht durch die anti-
bräutliche Stellung, die er einnahm; er ist auch mit Napoleon III. eine Zeit
lang eng liiert gewesen.

Wettturnen. Der „Männer-Turnverein“ veranstaltete gestern
für seine Zöglinge ein Wettturnen, dem sich Abends die Preisverteilung
anschloß. Beide Veranstaltungen fanden in der Turnhalle an der Platten-
straße statt. Die Freunde und Gönner des Vereins hatten ihre volle
Sympathie durch zahlreiches Erscheinen bekundet. Das Turnen wurde
zunächst mit einer Gruppe Freiübungen, die von den Zöglingen sehr gut aus-
geführt wurden. Daran schloß sich das Turnen am Reck, Barren, Pferd, Hoch-
und Weitsprung und Gewichtheben. An den Geräthen hatte jeder Vorgesetzte
eine und 1 Anrufung auszuführen; am Hochsprung wurde 1,35 Mtr. über-
nommen, im Weitsprung 4,50 Mtr. erreicht und im Gewichtheben die Hantel von
36 Pfund mit 2 Händen 18 Mal gehoben. Nach dem Turnen wurden
noch einige Turnspiele ausgeführt. Das Turnen lieferte den Beweis, daß
die Ausbildung der Turner eine alleseitige war, die zu der Hoffnung be-
rechtigt, daß eine ganze Anzahl tüchtiger Turner herangebildet werden
wird, wie denn schon viele Turner aus den Kreisen der Zöglinge des
„Männer-Turnvereins“ hervorgegangen sind, die den Verein zu den höchsten
Ehren gebracht haben. Bei der Preisverteilung gedachte der Turnwart denn
auch dieses Umstandes und ferner, daß der Verein stets bezweckt habe, durch
Spiel, Turnfahrten und sachgemäßes Turnen ein kräftiges Ge-
sundheit zu erzielen. Zöglingsturnen seien keine Anspannungen zum
Turnen, sie seien nur eingerichtet, um die Kräfte zu messen. Wer
von den Zöglingen bei ihm nicht turne, der könne geben, und
dieses Verfahren habe sich glänzend durch die außerordentliche Zu-
nahme der Zöglinge bewährt. Die Preisverteilung ergab Wihl. Nagel
als 1. Sieger mit 72 Punkten; Adolf Dengel als 2. mit 65½ Punkten.
Weitere Preise erhielten: Frh. Oberheim, B. Blum, B. Franke,
Georg Weinbach, Karl Thaler, Fritz Deike, Karl Schneider,
Kuppert Schneider, Hermann Meyer, Heinrich Sulzbach und
Heinrich Dresde. An die Preisverteilung schloß sich dann eine Ver-
sammlung im engeren Mitgliederkreise, die in der gemüthlichsten Weise verlief.

Heizmaterial. Obgleich der Herbst offiziell noch einige
Wochen auf sich warten läßt, so ziemt es sich doch unsere sorgsam
Hausfrauen an die heranrückende kalte Jahreszeit zu erinnern,
und zwar aus praktischen Gründen. Wenn erst der leichte weiße Schnee
im glühenden Gloden zur Erde niedersinkt, wenn Gießeden unsere Bäche
und Ströme überbrücken, dann muß der Mensch für künstliche Erwärmung
seiner Wohnräume sorgen. Ein lustiges prasselndes Feuer im Ofen läßt

uns dann die Kälte draußen vergessen und macht den Aufenthalt im
Stübchen zu einem anheimelnden und gemüthlichen. Aber zum Feuer
gehört Heizmaterial und zwar während des langen Winters sogar eine
ganz bedeutende Menge. Und da bekanntlich auch unsere Kohlenhändler
das Eisen so lange schmieden als es warm ist und der Kohlenpreis bei
eintretender Kälte im Gegensatz zum Thermometer immer mehr steigt, so
ist es jedenfalls angebracht, darauf hinzuweisen, sich schon jetzt für den
Winter mit einer genügenden Quantität der schwarzen Diamanten zu ver-
sorgen, da der Preis dafür jetzt noch ein niedriger ist.

Vereins-Nachrichten.

* Wie bereits früher an dieser Stelle erwähnt, findet dabier vom
24.—26. September d. J. das Verbandsfest des „Wirtelscheinschen
Verbands deutscher Zithervereine“ statt und ist der festgebende
Verein der hiesige Zitherverein. Wir sind nun in der Lage schon heute
Näheres bezüglich des Festes mittheilen zu können. An demselben be-
theiligten sich Vereine aus den Städten Mainz, Frankfurt, Darmstadt,
Gießen, Karlsruhe, Biebrich, Mannheim, Heidelberg und Limburg mit
zusammen über 100 Mitglieder. Die Feier beginnt mit einem Festcommer
in den oberen Räumen des „Deutschen Hof“ am Samstag, den 24. Sep-
tember, Abends 8½ Uhr. Das Konzert findet Sonntag darauf Nachmit-
tags 4 Uhr im Casinoale statt und werden an den Entenbleichen circa
70 Zithern vertreten sein. Außerdem gelangen Solo-, Duet- und Quartett-
Vocien zum Vortrag. Einige Chöre des preisgekrönten Männergesang-
vereins „Gacilia“ unter Leitung des Dirigenten Herrn W. Geis wechseln
in der Reihenfolge des Programms ab, jedoch den Teilnehmern im Voraus
ein genügender Nachmittags in Aussicht gestellt werden kann. Zum
Schlusse findet ebenfalls in den Räumen des Casino ein Festball statt.
Wir bemerken noch, daß in den ersten Tagen ein ausführliches Programm
des Festes folgen wird.

Stimmen aus dem Publikum.

* Schon seit mehreren Tagen hat Schreiber dieser Zeilen Gelegenheit
zu beobachten, wie im Nachbargarten, in welchem Grund eingefahren wird,
die meist kaum dem Knabenalter entwachsenen Karrenfahrer aus Unver-
stand ihre Pferde bis zur Verzweiflung peinigen. Ein Schimmel z. B.,
der jedenfalls bessere Tage erlebt hat, stand mit seiner schwer beladenen
Karre vor einem Hügel abgeworfener Erde und konnte trotz einem Hagel
von Peitschenhieben und trotz williger Anspannung seiner sämtlichen
Muskeln und geradezu verzweifelter Anstrengungen das Hinderniß nicht
überwinden. Als aber das arme, willige Thier sich nur einige Augenblicke
ausgeschnauzt hatte und während der jugendliche Fuhrknecht sich noch aus-
ruhte von den vielen Hieben, die er ausgetheilt hatte, warf sich das treue
Thier ohne Aufforderung und nur aus Pflicht- und Ehrgefühl von neuem
in das Zeug und machte mit wahrer Todesverachtung freiwillig die ver-
zweifeltsten Anstrengungen, um den unsinnigen Willen seines Führers zu
erfüllen. Eine neue Tracht Prügel war der Lohn dafür. Gleich darauf
folgte eine neue Karre und auch das kräftige, junge Pferd, das davor ge-
spannt war, war nicht im Stande, das gleiche Hinderniß zu bewältigen,
und als ich dem faulen Jungen zurief, selbst zur Schippe zu greifen und
das Geleise klar zu machen, da sprang er noch obendrein auf die Karre
und vermehrte das Gewicht durch seinen Körper — und um desto kräftiger
von oben herunter auf den vom besten Willen besetzten Gaul einzuhauen.
Diese Mißhandlungen von Pferden finden meist ihren Grund im völligen
Unverstand und in der Unerfahrenheit der Fuhrleute, die nicht im Stande
sind, Faulheit von Uebermüdung und Schwäche zu unterscheiden resp.
nicht erkennen können, daß das Thier vom besten Willen befeuert, mit
williger Anspannung aller Muskelkräfte absolut nicht im Stande ist, der
übertriebenen Anforderung nachzukommen. Ebenso wenig werden solche
Fuhrleute im Stande sein, zu beurtheilen, ob nicht das Hinderniß, welches
Karre und Pferd aufhält, durch eine kleine Wendung, durch einen kleinen
Umweg, durch Begräumen einiger Schippen voll Erde oder durch Aus-
füllen eines tiefen Gefieles, leichter als mit ungerechten Hieben zu entfernen
ist. In solchen Fällen können aber Anzeigen — Geld- und Arreststrafen
— nur das nothwendige, freundschaftliche und wohlwollende Verhältnis
zwischen Fuhrmann und Pferd verbittert und zerstören. Hier könnte
unser, trotz der geringen Unterstützung, die er im Allgemeinen leider findet,
doch so ruhiger Thierschutz-Verein segensreich wirken durch Einführung
einer Anzahl theoretisch-praktischer Unterrichtsstunden etwa an Sonntagen.
Der Besuch solcher Lehrestunden könnte erzwungen werden, wenn die

Behörde die Concession zum Karrenfahren nur solchen erteilt, die doch hinreichend geschult oder belehrt wurden, außerdem würde jeder Fuhrunternehmer schon im eigenen Interesse die Sache unterstützen und fördern, da die vernünftige Führung seiner Pferde sein Capital erhält und vermehrt. Im Allgemeinen sieht man in Wiesbaden prächtige Gespanne vor den schweren Fuhrwerken und jeder Sachverständige muß sich darüber freuen, wenn er diese wohlgepflegten und wohlgenährten Thiere in ihrem glänzenden Kleide sieht, wie sie mit Ernst und Hingebung ihre oft schweren Lasten wegziehen, unter der ruhigen Leitung des bewährten Führers.

Provinzielles.

5. Sept. Der Sedan-Tag wurde in diesem Jahre nicht wie früher durch ein allgemeines Volksfest gefeiert, sondern in den einzelnen Vereinen durch kleinere Veranstaltungen feierlich begangen. So hielt der „Krieger-Verein“ eine Feier in seinem Vereinslokale am Freitag Abend, der „Militär-Verein“ eine solche am Samstag Abend in der „Stadt Wiesbaden“. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und von nicht patriotischem Geiste durchweht. Bei der ersten hielt Herr Stadtverordneter B. H. Stamm die Festrede, bei der letzteren Herr Otto Schmidt. Am Sonntag früh marschirte unter Begleitung der Windler'schen Kapelle der „Militär- und Krieger-Verein“ in geschlossenem Zuge nach dem Friedhofe, die Gräber der gefallenen Krieger zu schmücken. — Der „Wiesbadener Ruderklub“, der allsonntäglich seine Übungen auf dem Rheine hält, hatte auch gestern Mittag wieder eine solche Ausfahrt unternommen, dabei aber die Unvorsichtigkeit begangen, Niemand als Wächter im Bootshaus, das unterhalb der Villa Amerika seinen Standpunkt hat, zurückzulassen. Die Folge davon war, daß sich Diebe die Gelegenheit zu nütze machten, das Bootshaus erbrachen und sämtliche Kleidungsstücke, Uhren und Börsen — alles zusammen etwa 700—800 Mk. an Werth — mitgehen ließen. Von den Einbrechern hat man leider bis jetzt noch keine Spur. Es ist dies in kurzer Zeit der zweite Einbruch in diesem Bootshaus.

4. Sept. Ein besagenswertes Unfall ereignete sich gestern hier. Der 62 Jahre alte Wilhelm Wiesenborn von hier war in seinem Steinbruche beschäftigt, als eine sich ablösende mehrere Cubimeter betragende Erdmasse denselben überschüttete, so daß er dabei den Tod fand. Da der Verunglückte allein in dem Bruche arbeitete, so war an eine Hilfe nicht zu denken. Nachdem man zu Hause auf Wiesenborn vergeblich erwartet, begaben sich die Angehörigen auf die Suche und fanden ihn erst am Abend, fast ganz vom Schutt überdeckt, todt vor.

Deutsches Reich.

*** Zur Ferienordnung.** Der Frage, wie die Hauptferien der höheren Lehranstalten zu legen sind, ist der Unterrichtsminister in einem Erlaß vom 19. August d. J. nähergetreten, der, wie der „Nat.-Ztg.“ mitgeteilt wird, folgenden Wortlaut hat: „Die Frage, wie die Hauptferien der höheren Lehranstalten zu legen, hat eine gleichmäßige Erledigung für das gesamte höhere Schulwesen der Monarchie trotz oftmaliger Erörterung noch nicht gefunden. Im Laufe der letzten Jahre ist diese Angelegenheit im Abgeordnetenhaus und in der Presse, wie in Eingaben an die Unterrichtsbehörden auf's Neue so lebhaft besprochen und ihre Regelung so dringend gefordert worden, daß ich mich der ersten Prüfung derselben nicht zu entziehen vermag. Hierzu scheint mir vor Allem erforderlich, solche Urtheile der königlichen Provinzial-Schulcollegien zu hören, die überall auf Beobachtung der mannigfaltigen Folgen beruhen, die eine bestimmte Ausdehnung und Lage der Hauptferien nach sich zieht. Es handelt sich in dieser Beziehung nicht bloß um das Gedeihen von Unterricht und Schulguth, sondern namentlich auch um das Maß, in welchem die Einrichtung der Ferien den angestrebten Ansprüchen der Familien gerecht wird, aus denen die Schüler stammen. Unter den verschiedenen Vorschlägen, die betreffs der Hauptferien gemacht werden, wird namentlich die Verlegung derselben an den Schluß des Sommerhalbjahres unter Fortfall besonderer Michaelisferien empfohlen. Es handelt sich hier um eine in den weltlichen Provinzen erprobte, in den päpstlichen vielfach noch unbekannte Einrichtung, welche in der Rheinprovinz z. B. im laufenden Jahre den Schluß am 13. August und die Wiederaufnahme des Unterrichts am Donnerstag, den 22. September, herbeiführt. Die Reiseprüfungen und alle Arbeiten des Halbjahrschlusses werden hierbei selbstverständlich vor Beginn der Hauptferien erledigt und der Wiederaufgang des Unterrichts bezieht zugleich den Anfang des Winterhalbjahres. Um die königlichen Provinzial-Schulcollegien zur Beleuchtung dieses Vorschlags auf Grund eigener Erprobung in den Stand zu setzen, bin ich geneigt, die Anordnung zu erwägen, daß im nächsten Jahre versuchsweise allgemein die großen Ferien in die Zeit von Mitte August ab unter Ausdehnung ihrer Dauer auf fünf Wochen zu verlegen seien. Vor weiterem Vorgehen in dieser Richtung wünsche ich das königliche Provinzial-Schulcollegium darüber zu hören, ob dasselbe schon gegen einen Versuch mit der gedachten Maßnahme erhebliche Bedenken geltend zu machen hat. Zu jedem Falle aber hat das königliche Provinzial-Schulcollegium mir eine Zusammenstellung vorzulegen, wie sich bei Anordnung der fünfzehntägigen Herbstferien von Mitte August ab die Ferien während des Schuljahres 1893/94 in der dortigen Provinz gestalten würden, und selbstverständlich ist die Verlegung, durch welche das königliche Provinzial-Schulcollegium von Beginn eines neuen Schuljahres die in dasselbe fallenden Ferien bekannt zu machen pflegt, für das Jahr 1893/94 erst nach Eingang meiner Ermächtigung hierzu zu erlassen. Dem Berichte des königlichen Provinzial-Schulcollegiums in der Sache will ich binnen vier Wochen entgegen sehen.“

*** Eine sozialistische Sedan-Petrachtung.** Nicht etwa ein französisches, sondern ein deutsches Blatt schreibt zum Sedanfeste: Heute vor

22 Jahren wurde der französische Kaiser mit einem großen Theile seiner ganzen Armee gefangen genommen. Wäre das feierlich abgegebene Versprechen, daß Deutschland nur mit dem französischen Kaiser, der uns den Krieg erklärte, nicht aber mit dem französischen Volk Krieg führe, gehalten worden, und hätten damals in Deutschland Männer das Regiment geführt, die den Frieden und die Freiheit liebten, und denen das Volk Wohl das oberste Geiz — so wäre mit dem Sieg von Sedan der fürchterliche Bruderkrieg zwischen den zwei ersten Kulturnationen des europäischen Festlandes beendet worden, und nach dem Sturz des französischen Kaiserreiches hätte eine Ära des Glücks für die Völker anbrechen können. Und dann wäre der 2. September ein Gedenktag, den auch wir feiern könnten. Allein die Dinge nahmen einen andern Verlauf. Nicht Freiheit und Friede waren das Leitgehirn der Gewaltthäter in Deutschland — sondern Macht. Der Krieg ward fortgesetzt, obgleich der Kaiser gefangen, das Kaiserreich gestürzt war, — die Eroberung von Elsaß-Lothringen wurde Kriegsziel, der Krieg gegen den Kaiser zu einem Krieg gegen das französische Volk. So kam es, daß nach Sedan der Krieg noch doppelt so lange dauerte, als er vor Sedan gedauert hatte, und daß der Sieg, der nach langer blutiger Massenschlächtere und uns züfiet, Deutschland und der Welt statt des Friedens fortwährende Kriegsgefahr brachte, die den Mord des Militarismus zu riesiger Höhe hat heranwachsende laßt, — und daß Sedan für uns Deutsche statt einer Ära des Glücks eine Ära der Knechtschaft, der Ausnahmegesetze, der maßlosten Unterdrückung und Ausbeutung, der Millionärzucht und Massenverarmung, des Strebertums und der Corruption eröffnet hat — mit einem Worte, die Ära Bismarck. Den Schmutz und die schlimmen Folgen dieser Ära hinwegzuräumen, dazu wird es eines Menschenalters bedürfen. Wer an ihr Vorthell gehabt hat, oder Freude an ihr, der feiert den Sedan-Tag. Wer nicht. — Das Blatt, das also seiner Stimmung an dem nationalen Gedenktag, mit dem unser Volk seine stolzen Erinnerungen verknüpft, Ausdruck giebt, ist natürlich kein anderes als das von Liebknecht geleitete „Centralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands“, der „Vorwärts“. Der „Dann. G.“ bemerkt dazu: Eine solche Gesinnung richtet sich selber. Alle christlichen deutschen Arbeiter theilen sie nicht, denn sie sind ungewiß, sondern so können nur Leute denken und schreiben, deren Schicksal es von jeher gewesen ist, das Strahlende zu schwärzen und das Erhabene in den Staub zu ziehen, die Thatsachen auf den Kopf zu stellen und tendenziöse Lügen zu verbreiten. Sie haben aber damit auch jeden Anspruch auf die Ehre des deutschen Namens veripfcht.

*** Stöcker und die hauptstädtischen Lehrer.** Hofprediger A. D. Stöcker hatte in einem Vortrage, den er f. Zt. im Stadtpark in Bünde i. W. gehalten, nach dem Berichte der „Neuen Westfälischen Volkszeitung“ u. a. geäußert: „Ich will den Freunden einmal ein Bild aus Berlin zeichnen, dann werden sie gleich sehen, welche Bedeutung ein solches Freischulwesen haben könnte. In Berlin sind vielleicht 10 pCt. der Volksschullehrer Männer, welche zum Christenthum eine freundliche Stellung haben, ja überhaupt die Kirche besuchen; 90 pCt. stehen dem Christenthum gleichgültig oder gar feindlich gegenüber. Mit diesen Elementen werden die Schulen besetzt. Es ist unmöglich, daß da eine wirkliche innere christliche Erziehung stattfinden kann.“ Vielleicht bleiben die Berliner Volksschullehrer dem Herrn Stöcker die Antwort auf diesen Angriff nicht schuldig.

Ausland.

*** Portugal.** Ein Hause beschäftigungsloser Arbeiter zog vor das Arbeitsministerium und forderte Lebensunterhalt und Arbeit. Als der Minister erklärte, daß ihm die Erfüllung ihrer Forderungen unmöglich sei, verurtheilten die Manifestanten, gewaltthätig in das Ministerium einzudringen. Die Polizei nahm zahlreiche Verhaftungen vor und stellte die Ruhe wieder her.

*** Amerika.** Nach einer Meldung des New Yorker Bureau aus Pittsburg riefen Freitag Abend Passagiere eines Vergnügungsdampfers bei der Vorbeifahrt bei Homestead den auf den Carnegie'schen Werken freiwillig Arbeitenden Beleidigungen zu. Infolge dessen setzte eine Anzahl der dort stationierten Truppen sofort in einem Boote dem Dampfer nach, gingen an Bord desselben und machten einen Bajonett-Angriff gegen die Passagiere. Bei der hierdurch hervorgerufenen Panik wurden eine Frau und mehrere Kinder schwer verletzt; einige 20 Passagiere wurden verhaftet und sollen wegen des Verbrechens, Unruhen hervorzurufen, vor Gericht gestellt werden.

Aus Kunst und Leben.

*** Residenz-Theater.** Wegen Heiserkeit des Herrn Falken stein kann die bereits annoncirt gewesene Vorstellung: „Die Fledermaus“ nicht stattfinden und gelangt dafür zum dritten Male die Gesangsposse: „Ein gemachter Mann“ zur Aufführung.

Kleine Chronik.

Aus Turin wird gemeldet: Mit dem abgestürzten Berliner Banquier Brod sind auch dessen beide Führer verunglückt. Beide sind todt. Die Leiche Brod's wird nach Berlin überführt.

In Münklingen (Württemberg) brannten 13 Wohnhäuser ab. Aus Fürstberg a. d. Ober, 3. Sept., wird gemeldet: Das benachbarte Seminar Neuzelle ist abgebrannt. Mehrere Personen sind verunglückt.

In der Trabernstraße in Neapel ist ein Palast eingestürzt. Bisher sind ein Todter und drei Verwundete unter den Trümmern hervorgezogen worden.

heute seiner ebenen Werre uns den e, gehalten ut geführt. Wohl das rüchliche icken Ge- en Kalie- en. Und n könnte- eiheit und - sondern en, die en wurde das fran- doppelt h der Eng- eutschlan- achte, die en lassen, licks ein erbrückung, des Worte, die er Herr Wer an ntag. Die nationalen verführt, geleitet der „Re- richter“ sind mit r Geschä- Erhaben- ellen und jeden An-

Aus Trapani wird gemeldet, daß der vor etwa 14 Tagen von Nüßern gefangene und fortgeschleppte Gutsbesitzer San Giorgi heute von Sicherheitsbeamten zwischen San Vito und Trapani befreit worden sei. Zwei der Missethäter seien dabei verhaftet worden.

Ein zartes Wesen wurde vor einigen Nächten ins Amtsgefängnis von Rieddorf gebracht. Das zarte Mädelchen war von einem Genbarm in einem sehr fragwürdigen Zustande betroffen worden. Die Holde lag im Graben und Schmach; als sie der Beamte ermunterte, meinte sie kläglich: „Ich habe die Cholera, Herr Beamte!“ Der Diener der heiligen Germandad stellte die Diagnose aber keineswegs auf den unheimlichen miasmatischen Gast, er konstatierte vielmehr, daß die angebliche Patientin sich einen unheimlichen Miesentrunk angetrunken habe. Im Amtshause verlangte die dort zu ihrer eigenen Sicherheit Internirte mitten in der Nacht laut schreiend nach ihrem Portemonnaie, weil sie in demselben ihren Kautschuk bewahre, ohne den sie sich in diesen Tagen des Mißvergnügens nicht behelfen könne!

Vermischtes.

* Eine General-Kabsberathung in Mainz. General v. Verdy ergötzt in dem soeben erschienenen 5. Bande von „Moltke's Denkwürdigkeiten“ Folgendes: Unter sehr kaislichen Verhältnissen fand einer der ersten Beiträge während des Krieges von 1870 statt. Es war in der Nacht vom 6. zum 7. August zu Mainz, als ein Flügeladjutant einen der Abtheilungscheffe weckte und ihm ein soeben eingegangenes Telegramm des Kronprinzen reichte, das Seine Majestät erhalten hatte, dessen Inhalt aber nicht recht verständlich war. (Es war die zuerst angekommene zweite Hälfte des Telegramms über die Schlacht von Wörth.) Der Betreffende sprang auf und setzte sich an den Tisch, wo die Karten ausgelegt waren, um im Nachhinein und Pantoffeln. Das Gespräch hatte den im Leben immer schlafenden zweiten Chef geweckt, er trat in demselben Kostüm in das Zimmer herein. Beide erkannten die Wichtigkeit der Nachricht trotz ihrer Verwirrung und beschloßen, dem General-Quartiermeister hiervon Kenntniß zu geben. Jeder nahm ein Licht in die eine, die Landkarten in die andere Hand und so ging es zu dem eine Treppe höher wohnenden General von Bobbielski. Die dabei geführte Unterhaltung umschloß den dritten Chef, sowie einen der Adjutanten und, irre ich mich nicht, auch den Bureauchef, und nun begab sich die ganze Kommande zum alten Moltke, Alle in demselben vorhin beschriebenen Kostüm, ein jeder mit einem Licht und Karten versehen. Als wir in das Schlafzimmer des Generals eintraten, war der Anblick, den wir dem General bereiteten, gewiß sehr eigenthümlich, und während er uns, stumm sich im Bett erhebend, betrachtete, wußte er wohl gemacht nicht, ob er wache oder träume. Aber auch für die Eingetretenen war die lange, hagere Gestalt des sich erhebenden Herrn im Schlafgewande um so mehr eine gespensterhafte Erscheinung, als wir ihn zum ersten Male ohne Perrücke sahen und der helle Mondschein sich gerade in diesem Augenblick auf das klassisch geschnittene Haupt zu concentriren schien. In dieser Lage und in diesem Costüm wurde demnach der Vortrag gehalten.

* „Alerlei „Cholera-Mittel“. In den letzten Tagen sind in Berlin eine Unmenge Anti-Cholera-Schnäpfe, Sicherheits-Leibbinden und Anti-Bubbel-Seifen aufgetaucht und die Cholera-Verschärfen schiefen wie Pilze aus der Erde. Das Neueste jedoch ist der Choleraabonbon! Sein Erfinder ist ein fahrender Conditor, der bisher an den Straßen-Eden Universal-Bonbons und Inbische Durststiller“ verkaufte. Da er ein Mann ist, der mit der Zeit fortschreitet, so bißte er jetzt eine neue Flagge der vielmehr ein neues Apatat an seinem Sandwagen, welches der stauenden Mittelzeit veränderte, daß bei ihm „Neue Choleraabonbons“ genannt „Kapitel“ zu haben seien. Der Wohlthäter der Menschheit verschmähte es auch nicht, für sein Medicament persönlich Propaganda zu machen. „Immer ran, meine Herrschaften!“ rief er die Vorübergehenden an. „Das beste und sicherste Mittel für innere Desinfection gegen die Cholera! Wer seine Gesundheit lieb und einen Nidel zu velle hat, der schlinge eine Medisette vor un losse diese weltberühmten Bonbons! Sie sind bezeugt von Doktor Koch und von velle andere Ärzte, keine Waacke kann sie vertragen! Wenn Sie zwei solche Bonbons schlucken, dann ist das ebenso gut, als ob Sie einen dächtigen Schluck Carbol genommen!“ Diese verlockende Aussicht bestimmte nicht Wenige, einen Versuch mit dem zuckersüßen Carbol-Surrogat zu machen. Als einer der Käufer verwundert erklärte, daß die Cholera-Bonbons nach Fenchel schmeckten, erwiderte der Erfinder mit rühmender Offenherzigkeit: „Sind ja auch welche!“ — Die Furcht vor einer in Berlin ausbrechenden Cholera-Epidemie hat bei den Gerichten einen karten Julanß von solchen Personen, welche ihr Testament an Gerichtsstelle niederlegen wollen, zur Folge gehabt. Auch die Anwälte haben gegenwärtig viel mit der Abfassung von Testamenten zu thun.

* Ein grausiger Raubmord versetzt im Fürstenthum Birkenfeld die Bevölkerung in große Aufregung. Die schon bejahrte Frau des Lehrers Klein aus Lelsel verlor mit etwa 40 M. in barem Geld ihr Vermögen, um in der Nachbarschaft Bitter und Eier einzukaufen. Sie kehrte an diesem Tage nicht zurück; Morgens machten sich ihr Mann und ein Schwiegersohn auf die Suche. Endlich fand Begleiter an einer einsamen Stelle im sogenannten Felsler Forstplanzgarten die Leiche der unglücklichen Frau. Ein mächtiger Hieb hatte ihr den Schädel zerhackt und es ein tiefer Stich in die Seite hatte sie vollends getödtet. Von dem Mörder fand sich nichts mehr vor. Von dem Thäter hat man einwillen zu Spurr.

* Ein Sonderling. Am 22. d. M. ist aus dem letzten von Arbon nach Romshorn abfahrenden Dampfschiff Dr. Heinrich Luterfort ausgestiegen in den See gesprungen und es ist seine Leiche noch nicht auf-

gefunden worden. Derselbe war, wie der Berner „Bund“ berichtet, ein rechter Sonderling. Im Besitze eines hübschen Vermögens, dessen Zinsen ihm ein behagliches Leben sicherten, that er nichts, als Propaganda zu machen gegen das Duell und die Phosphor- und Zündhölzchen, ohne jedoch besonderen Erfolg auf dem einen oder anderen Gebiete zu haben, obwohl ja seine Bestrebungen höchst anerkennenswerth waren. Bei seinem langjährigen Aufenthalt in Jena, unterstützte er, aufs freigebigste unbemittelte Studenten, die sich aber verpflichteten, niemals zu „pauken“. Dafür nannte er sich auch den „amicus javan-tutus academicus“. Wie Luterfort zu dem Doktorittel kam, weiß freilich kein Mensch; akademisch gebildet war er nicht, wenn er auch einer großen Belesenheit sich rühmen konnte. Gegen das Duell schrieb er zahllose Flugschriften und Zeitungsartikel. Die Phosphor- und Zündhölzchen suchte er dadurch auszurotten, daß er stets massenhaft schwedische Zündhölzchen kaufte und diese aufs freigebigste vertheilte. Zu seinen Sonderbarkeiten gehörte auch, daß er den Aufenthalt in den letzten Jahren beständig zwischen München, Regenz und Romshorn wechselte; von letzterem Orte ging er über die Tage der eidgenössischen Volkszählung im Jahre 1888 geschwind nach Ulm, um seine Personalien nicht angeben zu müssen (nicht etwa, daß er ein Spigel gewesen wäre). Er hatte auch in verschiedene Zeitungen schon vor Jahren geschrieben, daß er getorben sei, und freute sich dann kühnlich über die Nekrologe, die neben dem von ihm verfaßten dort erschienen. Auch daß er einmal katholisch geworden und ein anderes Mal nach Amerika durchgebrannt sei, wußte er in den Zeitungen zu berichten. Familie hatte er nicht, einen Lebenszweck in letzter Zeit ebenso wenig mehr, und so fand er für gut, merkwürdiger Weise ohne jeden theatralischen Beigeschmack, aus dem Leben zu scheiden.

Handel, Industrie, Erfindungen.

* Frankfurt, 5. Sept. Der heutige Viehmarkt war mit 339 Ochsen, 52 Bullen, 707 Kühen, Mähren und Stieren, 362 Kälbern 84 Hammeln, 669 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 67–70 M., 2. Qualität 58–64 M., Bullen 1. Qualität 36–38 M., 2. Qualität 33–35 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 56–58 M., 2. Qualität 33–44 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60–65 Pf., 2. Qualität 50–55 Pf., Hammel 1. Qualität 60–62 Pf., 2. Qualität 40–48 Pf., Schweine 1. Qualität 64 bis 65 Pf., 2. Qualität 60–63 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Lezte Nachrichten.

* Karlsruhe, 5. Sept. Von vertrauenswürdigster Seite wird mir mitgetheilt, daß Verhandlungen zwischen dem Ministerium und der Militärbehörde wegen Abstellung der Kaisermandover schweben. (Frankf. Ztg.)

* Brüssel, 5. Sept. Eine Ordre des Kriegsministers sagt alle Einberufungen von Reservisten für dieses Jahr ab. — Heute Morgen um 1/3 Uhr fand ein neuer Eisenbahnunfall im Nordbahnhof statt. Ein Zug zertrümmerte beim Einfahren die Sperrblöcke und riß den Perron auf. Es wurde ein bedeutender Schaden an Material angerichtet. Personen wurden nicht verletzt.

* Perpignan, 5. Sept. Der Unterstaatssekretär Jarnais weichte gestern die Statue des Obersten Bourras, des Commandeurs der Franktireurs in den Vogesen, ein.

* Chaubery, 5. Sept. Carnot antwortete auf den Toast des Bürgermeisters, der Kampf der Parteien müsse jetzt aufhören, angesichts des nationalen Willens, welcher fordere, daß alle lebendigen Kräfte des Landes sich um die Fahne der Republik vereinigen. Der Patriotismus fordere, daß Frankreich gebehe und geehrt von Allen, sich ruhig und friedlich gestalte, damit man Vertrauen zur Republik bekomme.

* Marseille, 5. Sept. Während des Stierkampfes kamen große Unordnungen vor. Die Menge forderte die Abschlagung des Kampfstieres, was die spanischen Maadore verweigerten. Es kam zu Kämpfen im Publikum, welches die innere Einrichtung vollständig demolirte. Das Volk warf Stühle, Thüren in die Arena, zündete dieselben an und tanzte in dem brennenden Circus. Das Militär stellte die Ordnung wieder her und man nahm zahlreiche Verhaftungen vor.

* Tanger, 5. Sept. Haman sandte alle Gefangenen an den Sultan zurück, welche mit Geschenken seine Ergebenheit und Unterwerfung anzeigten. Er stellt dagegen bestimmte Forderungen, u. A. die Entfernung des Gouverneurs und die Zusage von Freiheiten. Bis Eintreffen der Antwort des Sultans werden die Feindseligkeiten suspendirt.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Amtsgerichtsrath Gaudert, Belgis. Herrn Notar Daut, Langenberg. Herrn Professor Dr. Kosen, Königsberg (Pr.). Herrn Hauptmann v. Knobelsdorff, Oldenburg (Gr.). Herrn Premier-Lieutenant Arel v. Leers, Landsbeck. Eine Tochter: Herrn Oberförster L. Frhr. Spiegel von und zu Bedelsheim, Krohdorf. Herrn Amtsrichter Meising, Gesehmbude.

Verlobt: Fräulein Martha Loenitzer mit Herrn Pastor Andreas Goetz, Berlin-Lindenwald bei Bischofsdal. Fräulein Elisabeth Lührs mit Herrn Referend. Walter Graegel von Grach, Mienburg (Wefer)-Hannover. Fräulein Auguste von Krohn mit Herrn Lieutenant zur See Fritz Kölle, Wilhelmshaven. Fräulein Sophie Weisse mit Herrn Regierungs-Raumeister Otto Ruprecht, Brandenburg (Havel)-Coblentz.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 5. September 1892.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf. Staatspapiere.			Zf. Städt. Obligationen			Reichenb.-Pard. ult.			Böhm. Nord Gld. M.			Meining. Hyp.-B. M.		
4.	Dtsch. Reichs-A. M.	107.25	4.	Frankf. M. Lit. R. M.	108.50	4.	Gotthard-Bahn	153.30	4.	West Silb. fl.	84.	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	98.30
3 1/2	»	101.	3 1/2	» N & Q	98.95	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	—	4.	» Gold M.	102.50	3 1/2	» J F H K L	98.30
3.	»	87.75	3 1/2	» S	98.85	4.	» St.-A. gar.	—	4.	» Elisabeth stpf.	96.20	3 1/2	» Lit. M	99.
4.	Pr. cons. St.-Anl.	107.25	3 1/2	Darmstadt	—	4.	» conv. Westb.	53.60	4.	» Franz-Josef Silb. fl.	101.25	3 1/2	» Pfalz. Hyp.-Bk.	102.
3 1/2	»	101.	4.	Heidelberg v. 1890	—	4.	» Genuss-Sch.	—	4.	» Gal. C.-Ldw. »	81.	3 1/2	» Pr.-Ed.-Cr.-A.-B.	97.70
3.	»	87.75	3.	Karlsruhe 1886	87.95	4.	Schweiz. Central	131.90	4 1/2	» 1890 »	85.05	4.	» Central-B.-Cr.	102.40
4.	Bad. St.-Obl.	108.95	3 1/2	Mainz	95.	4.	» Nordost	112.10	4.	Oest. Localb. Gld. M.	81.55	3 1/2	» Comm.-Oblig.	95.40
4.	» v. 1886	106.15	4.	Mannheim 1890	—	4.	Verein. Schweizb.	74.10	4.	» Nordwest	96.50	3 1/2	» Hyp.-B. div. Sr.	102.40
4.	Bayer.	107.	3 1/2	Wiesbaden	97.	4.	Ital. Mittelmeer	103.90	4.	» Lit. A. Silb. fl.	91.05	3 1/2	» Rhein. Hyp.-Bk.	96.
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	98.60	4.	Bukarest	102.20	5.	» Meridionalis	130.15	4.	» B.	90.50	3 1/2	» Süd-B.-Cd. Mch.	102.
4.	Hessische Obl.	105.25	5.	Lissabon 2000r	47.70	4.	Russ. Südwest	74.10	4.	» Süd. Lomb. Gd.	104.99	3 1/2	» Ital. Allg. Imm. Le	86.30
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	98.	5.	» 1888	94.60	4.	Luxemb. Pr.-Henri	65.20	4.	» » » »	96.55	3 1/2	» » » »	97.70
3.	Sächsische Rte.	88.90	4.	» 400r	47.70	4.	» » » »	—	4.	» » » »	62.90	5.	» » » »	70.30
4.	Wrtb. Obl. 75-80	104.05	4.	Neapel St. gar. Le.	81.70	4.	» » » »	—	4.	» » » »	100.90	4.	» » » »	94.90
4.	» » 81-83	105.90	5.	Rom Ser. II-VIII	82.20	5.	» » » »	—	4.	» » » »	79.90	4.	» » » »	100.90
4.	» » 85-87	104.60	4.	Zürich Fr.	96.95	5.	» » » »	—	4.	» » » »	77.40	4 1/2	» » » »	98.30
3 1/2	» » »	100.50	3 1/2	Pr. Buenos-Air. M.	30.	5.	» » » »	—	4.	» » » »	76.50	4.	» » » »	100.80
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	81.45	5.	Stadt Buenos-Air M.	51.50	5.	» » » »	—	4.	» » » »	76.55	3 1/2	» » » »	92.30
4.	Schwed. Obl.	108.90	5.	» » » »	—	5.	» » » »	—	4.	» » » »	—	5.	» » » »	86.50
3 1/2	» » »	94.20												
3.	» » »	85.90												
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	102.05												
5.	Griech. G.-A. v. 90	59.												
4.	» » » kl.	60.40												
4.	» » » v. 87	57.15												
4.	» » » 100	57.15												
4.	» » » 20	—												
5.	Ital. Rente cpt. Lire	92.90												
5.	» » » »	92.70												
5.	» » » 1000r	92.90												
3.	» » » kleine	92.85												
3.	» » » »	56.												
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	97.75												
1.	» St.-E.-O. (Elia.)	98.40												
1 1/2	» Stb.-Rte. Juli	81.80												
1 1/2	» » » April	81.70												
1 1/2	» » » Pap.-Rte. Febr.	82.80												
1 1/2	» » » Mai	82.20												
1 1/2	Portug. St.-Anl. M.	90.90												
3.	» » » Schuld	22.50												
3.	» » » kleine St.	22.80												
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	96.15												
5.	» » » kl.	96.15												
4.	» » » am. 1890	82.60												
4.	» » » innere Lei	82.												
4.	» » » »	82.10												
5.	Russ. II. Orient Rbl.	65.55												
5.	» III. Orient	66.40												
4.	» Cons. v. 1880	96.												
5.	» » » Eisk.-A. I-II	96.80												
5.	Serb. amor. G.-R. M.	97.55												
5.	» » » Taback-Rente	77.50												
5.	» » » St.-E.-Obl. A. Fr.	80.20												
5.	» » » »	78.80												
4.	Spanier cpt. Ps	65.40												
4.	» » » ult.	65.50												
4.	» » » kl.	65.50												
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. M.	97.40												
5.	Türk. Zoll-O. cpt.	—												
5.	» » » 20	—												
5.	» » » ult.	92.75												
5.	» » » Fund. v. 88 M.	90.10												
4.	» » » priv. v. 1890 M.	86.75												
4.	» » » cons.	76.												
1.	» » » conv. Lit. B.	29.15												
1.	» » » »	21.20												
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	95.35												
4.	» » » ult.	95.20												
4.	» » » fl. 500	95.90												
4.	» » » fl. 100	95.90												
4 1/2	» » » Eis.-Al. Gld.	103.05												
4 1/2	» » » Silb.	85.75												
5.	» » » Pap.-Rte.	85.65												
4 1/2	» » » Inv.-Al. v. 88 M.	101.60												
4.	» » » Grundleit. fl.	80.45												
4.	» » » Argent. v. 1887 Pes	41.45												
4.	» » » v. 88 innere	34.80												
4.	» » » v. 88 auss.	35.30												
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. M.	—												
4.	» » » Un. Egypt.-A. cpt.	98.80												
4.	» » » »	98.20												
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl.	94.20												
6.	Mexik. St.-Anl. M.	79.50												
5.	» » » 2040r	81.50												
6.	» » » Eisenb.-Ob.	68.80												
5.	» » » 408r	69.60												

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.